FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT
1
2016

„Absolut die Nr.1 aller Shows!“
— Kenn Wells, ehem. leitender Tänzer des English National Ballet

神韻晚會 2016
SHEN YUN
Tänze in himmlischen Sphären

Die neue Show 2016
Mit Live-Orchester
Direkt aus New York

„Ausnehmend schön. Ein außergewöhnliches Erlebnis!“
— Cate Blanchett, Oscar-Preisträgerin

„Voller Anmut und Eleganz. Es erinnert mich an die zeitlose Stimmung des klassischen Chinas: fein, nobel und grandios.“
— Tachibana Shino, Japanische Tänzerin

„Ich habe schon über 3000 Shows gesehen, aber nichts ist mit dem zu vergleichen, was ich heute Abend sah.“
— Richard Connema, Broadway-Kritiker

„Die Musik hat mich tief berührt. Ich liebe SHEN YUN-Musik. Sie ist eine Brücke zu himmlischer Harmonie.“
— Eugene Dolan, Radiodirektor und Moderator

Präsentiert vom Deutschen Falun Dafa Verein e.V.

*0,20 EUR/Verbindung aus dt. Festnetz und max. 0,60 EUR/Verbindung aus dt. Mobilfunknetz

Jahrhunderthalle Frankfurt 12.–13. März 2016
Tickets: 069 34 87 96 98 | 0180 6050 400*
de.ShenYun.com/Frankfurt

Zurück ins Leben!
Der frühere Obdachlose Benjamin Nover über seine Zeit auf der Straße!

Back for good!
10 Jahre nach dem Split meldet sich die Kultband Tommy & The Moondogs zurück!

Mobile Zukunft!
TU Darmstadt eröffnet Zentrum für E-mobilität & Hybridtechnik!

© punkt3.com

WER WILL SCHON WAS ABGELEGENES?

STUDENTEN-WOHNUNGEN IN CITYLAGE

Mittendrin und unschlagbar gut: Das sind die Studenten-WGs und -Zimmer der HEAG Wohnbau. In direkter Citylage von Darmstadt, mit cleveren Raumkonzepten und modernster Ausstattung lassen sie kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und frag uns nach aktuellen Angeboten. Wir beraten dich gern.

Infos unter
06151 3600-300
www.heagwohnbau.de

HEAG WOHNBAU
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Liebe FRIZZ-Leser!

Foto: Dominik Gruszczyk

Weihnachtsvöllerei und Silvesterparty sind rum, 2015 ist abgehakt, ein neues Jahr liegt vor uns. Zeit für gute Vorsätze, neue Pläne und Ideen. Wie wäre es beispielsweise mit einer neuen Einrichtung? Viele Anregungen hierzu liefert unser Januar-Special, das Trends und Ideen rund um das Thema „Wohnen & Einrichten“ für Euch bereithält (ab S. 26). Für Paare, die sich 2016 das Ja-Wort geben möchten, haben wir interessante Tipps, wie zum Beispiel eine Übersicht der schönsten Hochzeitslocations der Region (S.36). Große Aufmerksamkeit legen wir in der aktuellen Ausgabe auch auf das Thema Ausbildung – auf den Seiten 33 und 34 präsentieren wir interessante Ausbildungsberufe und haben mit Patricia Werkmann-Preiss und Lisa Idioma von der IHK ein Interview zum Thema Aus- und Weiterbildung geführt. Natürlich stellen wir auch im Januar wieder interessante Darmstädter vor. So habe ich den ehemaligen Obdachlosen Benjamin Nover zum Gespräch getroffen (S.4) und in unserer „Artists“-Reihe stellen wir den Trompeter Moritz Mainusch vor, der vielen Darmstädter durch seine Mitwirkung bei Bands wie Ska Trek, Ease Up Ltd, Maladd in de tête bekannt sein dürfte (S.31). Und auch Thomas Behm und Tom Weicker von der Darmstädter Kultband Tommy & The Moondogs kommen zu Wort und sprechen u.a. über ihr Konzert zum 25-jährigen Bandjubiläum (S.18). Zum Jahreswechsel gehören traditionell auch gute Vorsätze. In unserer neuen Wissenschafts-Kolumne (S.6) liefert unsere Kollegin Christiane Schulmayer anlässlich des unlängst in Paris getroffenen Klimavertrages interessante Vorschläge, wie jeder einzelne von uns zum Klimaschutz beitragen kann.

Ganz besonders möchte ich Euch noch die Ausstellung unseres Fotografen Klaus Mai ans Herz legen. Vom 12. Januar - 29. Februar werden im apéro in der Schulstraße schöne Darmstädter Plätze zur blauen Stunde ausgestellt und zeigen Darmstadt aus einer neuen Perspektive.

Ich wünsche allen Lesern einen tollen Start ins neue Jahr,

Benjamin Metz

magazin

4 People
Vom Obdachlosen zum Autor – Benjamin Nover

6 Living
News, Glosse & Kolumne

16 Essen & Trinken
Eine Darmstädter Institution – die „Sitte“
Neu in DA: Pastado

18 Musik
Interview: Tommy & The Moondogs

20 Lilien
Crowdfunding Aktion für Lilien-Doku

21 Sport
Skifahren und Traithlon-Trainingslager

23 Event
Nacht der Clubs 2016

24 Wissenschaft
Zentrum für E-Mobilität und Hybridtechnik an der TU Darmstadt

26 Special: Wohnen
Tipps & Trends rund ums Thema Einrichtung

31 Artists
Moritz Mainusch

32 Special: Karriere
Interview „IHK Ausbildungsbotschafter“
Azubi Speed-Dating
Berufscheck – wir stellen Ausbildungsberufe vor

36 Special: Hochzeit
Die schönsten Hochzeitslocations der Region

38 Weitsicht
Neuseeland

bewegungsmelder

39 Locals
40 Musik
42 Film
44 Bühne
46 Kunst
47 Party
48 Kalender
56 Kleinanzeigen
58 Impressum und Verlosung

AF MARCOTEC
SHOP FOR FILMMAKERS
WWW.MARCOTEC-SHOP.DE
shop@marcotec-shop.de · Tel. 06155/8877766

OSMO Gimbal
Der OSMO Handheld-Gimbal ermöglicht verwacklungsfreie Aufnahmen bei völliger Bewegungsfreiheit, selbst unter extremen Bedingungen. Das kompakte Kamerastabilisierungssystem eröffnet völlig neue und faszinierende Gestaltungsmöglichkeiten. Die Kamera nimmt 4K-Videos und Fotos mit 12 MP auf. Kamerasteuerung über Smartphone.
€ 749,00

MOTION IMPOSSIBLE

BuggyCam
BuggyCam ist eine ferngesteuerte Multifunktions-Kameraplattform. Auf der Plattform mit Vierradantrieb, einstellbarer Federung und abstimmbarem V-Con-Stabilisator lassen sich verschiedene Gimbals und Kameras montieren. Der BuggyCam bewegt sich mit Hilfe eines ultimativen Nachführsystems geräuscharm mit gleichmäßiger Bewegung.
€ 11 445,00

Phantom 3 Standard
Der intelligente Flugassistent hält den Kopter stets stabil in der Luft. Mit der eingebauten 2.7 K-Kamera erstellst Du atemberaubende HD-Videos und 12 MP Fotos. Der 3-Achsen Kamerastabilisierungs-Gimbal gewährleistet jederzeit ein wackelfreies Bild. Bilder lassen sich per WiFi in Echtzeit auf dein Mobilgerät übertragen. Rucksack im Lieferumfang.
€ 799,00

Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Online bestellen und im Fachgeschäft in DA-Griesheim, Kirschberg 27, abholen.

Foto: Klaus Mai

„Die Straße hat mir geholfen“

Der ehemalige Obdachlose Benjamin Nover im Interview

Benjamin Nover kann mit seinen 34 Jahren bereits auf ein bewegtes Leben zurückblicken: Im holländischen Utrecht geboren verlebte er eine schwere Kindheit und Jugend bis er um die Jahrtausendwende in die Fänge einer freichristlichen Sekte geriet. 2005 schaffte er den Ausstieg, lebte seither jedoch obdachlos und fand später als Illustrator und Autor seine Berufung und zurück ins Leben. Mittlerweile ist Benjamin Nover glücklich verheiratet und seit 2009 wieder sesshaft. FRIZZ Redakteur Benjamin Metz traf ihn zum Gespräch.

FRIZZ: Du warst nach einer abgebrochenen Ausbildung von 2005 bis 2009 obdachlos. Wie kam es dazu? Du hattest einen Ausbildungsplatz und nach einer schweren Kindheit und Jugend schien es eigentlich das erste Mal rund zu laufen in Deinem Leben.
Benjamin: Ich bin sehr freichristlich erzogen worden und kam nach meinem Umzug nach Deutschland erst in Mainz und später dann während meiner Ausbildung in Darmstadt mit der Pfingstgemeinde in Kontakt. Ich fand dort schnell Anschluss und war irgendwann permanent in der Gemeinde und habe mitgearbeitet. Später musste mir mein Ausbilder kündigen, weil der Betrieb nicht mehr lief. Daraufhin bin ich zur Bundeswehr und kam dort zum ersten Mal seit Jahren mit „normalen“ Leuten, also Leuten außerhalb der Gemeinde zusammen. Das hat mir die Augen geöffnet. Ich bin nach meiner Zeit bei der Bundeswehr aus der Gemeinde ausgetreten, verlor dadurch aber auch quasi alle meine Freunde, denn die Gemeinde verbot jeden Kontakt zu mir. Das hat mich ziemlich aus der Bahn geworfen. Mir war alles ziemlich egal, meine Wohnung vermüllte langsam, dann kam die Kündigung des Vermieters und so bin ich auf der Straße gelandet.

FRIZZ: Warum entscheidet man sich für ein Leben auf der Straße? Es hätte doch sicher auch Alternativen gegeben. Wie sieht es denn mit der staatlichen Fürsorge in der Praxis aus?
Benjamin: Wenn Du jahrelang ganz fest in einer Glaubensgemeinschaft gelebt hast, entwickelt sich eine ziemliche Abneigung und ein großes Misstrauen allen Menschen gegenüber, die nicht so denken wie Du. Nach meinem Austritt habe ich mich total isoliert und wollte mir schlicht und einfach nicht helfen lassen. Mir war alles egal. Das war eine sehr schwierige Phase in meinem Leben. Deswegen muss ich auch sagen, dass mir die Straße geholfen hat, wieder ins Leben zu finden.

FRIZZ: Auf der Straße hast Du schließlich die ebenfalls obdachlose Nicole kennengelernt und es war dem Vernehmen nach Liebe auf den ersten Blick, kurze Zeit später habt Ihr geheiratet. Ich kann mir vorstellen, dass diese Begegnung Euch beiden viel Kraft gegeben hat. Welche Erinnerungen hast Du an Eure Begegnung?
Benjamin: Ich kannte Nicole schon vor meiner Zeit auf der Straße. Allerdings haben wir nie sehr viel miteinander gesprochen, aber ich spürte, dass sie mich sehr mag. Aber sie war definitiv zu jung. Wir sind ja altersmäßig acht Jahre auseinander. Ich bin damals erst mal nach Spanien und habe dort überwintert. Nach meiner Rückkehr waren ihre Gefühle für mich immer noch da, und ich wollte auch nicht mehr alleine sein. Sie ist dann von zuhause weg und gemeinsam sind wir erstmal nach Holland und haben dort eine Zeitlang in der Hausbesetzerszene verbracht. Etwas später haben dann Nicoles Eltern eingewilligt, dass sie bei mir bleiben darf und nach ihrem 18. Geburtstag haben wir dann geheiratet. Seither sind wir als Team unterwegs und das Zusammensein, das Zusammenhalten hat uns beiden sehr gut getan. Wir führen eine glückliche Ehe.

FRIZZ: Schließlich hast Du mit dem Zeichnen angefangen und irgendwann waren die Lobodots da. Was sind die Lobodots und wie kam es zu der Idee?
Benjamin: Ich habe eigentlich aus reiner Langeweile mit dem Zeichnen angefangen. Wenn man den ganzen Tag rumsteht und die Obdachlosen-Zeitung

verkauft oder unter eine Plane liegt und keinen Fernsehen oder sonstige Ablenkung hat, sucht man sich eben eine Beschäftigung. Und bei mir war es das Zeichnen. Irgendwann waren die ersten Lobodot Figuren da und mein Onkel, ein Buchhändler, meinte, dass die Figuren toll sind und ich doch mal versuchen sollte, Geschichten für sie zu schreiben. So sind dann die ersten Kindergeschichten mit den Lobodots entstanden. Ich bin dann auf die Leipziger Buchmesse und habe über 300 Verlage abgeklappert und fand tatsächlich einen Verleger, der die Bücher dann herausgebracht hat.

FRIZZ: Deine Zeichnungen sind sehr bunt und detailverliebt, vor allem aber tragen sie eine sehr kindliche Handschrift. Lebst Du in diesen Zeichnungen auch die glückliche Kindheit nach, die Du selbst nicht hattest?
Benjamin: Der Lobodot Jonas, das bin eigentlich ich als Kind. Ich habe die Geschichten über ihn für meine Mutter geschrieben, um ihr zu zeigen, wie sie mit mir in meiner Kindheit hätte umgehen sollen. Ich war ein hyperaktives Kind, hatte ADHS und es war sicher nicht einfach mit mir. Deswegen ist zwischen meiner Mutter und mir vieles schiefgegangen. Sie konnte damit einfach nicht umgehen und hat permanent geschimpft und mich geschlagen. Meine Geschichten sollen einfach zeigen, dass es auch anders geht. Dass es nicht immer die Keule sein muss. Wenn man bereit ist, sich in ein Kind hineinzuversetzen und sein Handeln zu verstehen versucht, sieht man, dass hinter einem Fehlverhalten trotzdem eine gute Absicht stehen kann.

FRIZZ: 2008 drehte die Filmemacherin Caterina Woj einen Film über Dich und Deine Frau. „Benny und Nicole - Eine Liebesgeschichte von der Straße“ beeindruckt vor allem durch Euren unbedingten Willen trotz Obdachlosigkeit stets das Beste aus eurer Lage machen zu wollen. Wie habt Ihr Euch damals diesen Optimismus bewahrt?
Benjamin: Ich muss vorneweg sagen, dass ich mich eigentlich nie als Obdachlosen gesehen habe, sondern mehr als Aussteiger. Die Straße war einfach eine Herausforderung aber kein Schicksal. Ich habe mich nie als Opfer gesehen, sondern fand, dass die Straße auch eine Freiheit bietet, die ich während meiner Zeit in der Sekte nicht hatte. Und mir gefällt das Leben draußen, ich war in meiner Jugend bei den Pfandfindern sehr aktiv und habe Campen immer schon geliebt. Im Sommer waren wir hier im Wald mit unserem Zelt und haben einfach gelebt.

FRIZZ: Wie waren die Resonanzen auf den Film?
Benjamin: Das war eine zweischneidige Sache. Gestern war ich noch der Obdachlose und am nächsten Tag wollten Leute Selfies mit mir machen, weil sie uns im Fernsehen gesehen haben. Die Presse hat sich sehr für uns interessiert, ich wurde mit den Lobodots zu Austellungen eingeladen. Ich habe damals ganz fest daran geglaubt, dass dieser Schub mir helfen wird, von den Büchern einmal Leben zu können. Was aber leider nicht der Fall war. Ich war halt die Eintagsfliege damals. Allerdings muss man schon sagen, dass die Vorteile, den Film gemacht zu haben klar überwiegen. Durch ihn sind wir zum Beispiel an unsere Wohnung gekommen. Unser Vermieter hatte den Film gesehen und direkt Kontakt zu uns aufgenommen. Einen Tag später konnten wir einziehen.

FRIZZ: Eine fester Wohnsitz - wie hat sich das nach den Jahren auf der Straße angefühlt? Manche Obdachlose, und auch Du selbst, verklären ja auch diese Freiheit, die das Leben auf der Straße mit sich bringt, das Fehlen jeder Verpflichtungen.
Benjamin: Verpflichtungen hat man auch als Obdachloser. Man muss jeden Tag aufs Neue schauen, wo man sein Essen herbekommt und das ist nicht unbedingt einfach. Mit der Wohnung geht’s uns auf jeden Fall finanziell schlechter, jetzt kommen alle möglichen Rechnungen (lacht). Gas, Strom, alte Schuldner wie die GEZ melden sich wieder. Die haben in den Jahren meiner Obdachlosigkeit schön weiter Rechungen geschickt, die nie angekommen sind. Das erschlägt einen fast. Ich war schon kurz davor, die Wohnung wieder aufzugeben, weil mir das alles zuviel wurde. Aber wir haben sie behalten, weil meine Frau nicht mehr auf der Straße leben möchte. Aber so wirklich verändert hat sich unser Leben im Grunde nicht.

FRIZZ: Hast Du noch Kontakte zur Straße, gibt es Verbindungen zu Obdachlosen? Fühlt man sich gerade jetzt im Winter wieder an schwere Zeiten erinnert?
Benjamin: Da gibt es natürlich noch Kontakte, klar. Im Sommer geht’s den Obdachlosen übrigens paradoxerweise schlechter. Da stehst Du in der Stadt bei prallen 30 Grad und kein Mensch gibt Dir irgendwas, weil jeder meint, dass es doch warm ist und Du nichts brauchst. Im Winter hingegen haben die Leute Mitleid. Gerade jetzt in der Weihnachtszeit kann man sich, wenn man fleißig ist, eine gute Reserve aufbauen, die über den Winter reicht.

FRIZZ: Die Flüchtlingskrise ist das Thema der vergangenen Monate. Aus rechtspopulistischen Kreisen ist immer wieder zu hören, dass man doch lieber erst mal den Obdachlosen hierzulande helfen sollte, als das Geld an Flüchtlinge zu verteilen. Wie fühlt sich diese Instrumentalisierung der Obdachlosen für Dich an?
Benjamin: Das ist die totale Heuchelei. Ich meine, was haben Flüchtlinge mit Obdachlosen zu tun? Den Obdachlosen geht es doch gut in Deutschland. Hier muss keiner auf der Straße leben, wenn er das nicht will. Denn die Stadt muss Dir eine Unterkunft stellen. Die ganze Hetze hat aber auch Gutes bewirkt. Denn die große Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge hat auch die Hilfe für Obdachlose spürbar stärker werden lassen. Seit die Flüchtlingskrise da ist, geht’s den Obdachlosen besser. Plötzlich gibt es überall Weihnachtsfeiern und Ausgabestellen für Klamotten. Dieses Jahr gibt es in Darmstadt fünf Weihnachtsfeiern für Obdachlose – das gab’s noch nie!

FRIZZ: Wie geht es bei Euch und den Lobodots weiter? Der „Projekte-Verlag“, der Dich damals unter Vertrag genommen und die Lobodot-Bücher veröffentlicht hat, ist mittlerweile insolvent. Allerdings arbeitest Du bereits seit längerer Zeit an einem autobiografischen Roman, in dem Du die Erlebnisse während Deiner Obdachlosigkeit aufarbeitest. Wie sehen Eure weiteren Pläne aus?
Benjamin: Die Lobodots habe ich beerdigt. Die Insolvenz des Verlages, dass da nichts mehr weiterging, das hat mich ziemlich getroffen. Und leider sind die Lobodots etwas aus der Zeit gefallen, die Verlage wollen andere Geschichten für Kinder und setzen auch mehr auf 3D und solche Sachen. Ich konzentriere mich ganz auf den Roman mittlerweile. Ich schreibe jeden Tag an diesem Buch und werde das auf jeden Fall veröffentlichen. Man kann darin auch schon auf meinen Blog auf Facebook lesen. Ich wurde immer wieder gefragt, wie ich obdachlos geworden bin und wie ich die Zeit auf der Straße erlebt habe. So kam ich auf die Idee, diesen autobiografischen Roman zu schreiben. Aber das soll kein trauriges Buch werden, sondern den Leuten einfach das Leben aus der Perspektive eines Obdachlosen zeigen. Ich nehme die Leute an die Hand und zeige ihnen meine Welt und hoffe, dass ich damit viele Vorurteile abbauen kann. Denn Obdachlose sind nicht in erster Linie Versager, Säufer und Schmarotzer, sondern Menschen. Und jeder hat seine Geschichte.

FRIZZ: Und Deine Träume? Wie sehen die aus?
Benjamin: Mein größter Traum ist ein eigenes Grundstück mit einem Bauwagen, in dem ich mit meiner Frau leben kann. Ein schönes Leben in freier Natur, aber nicht als Obdachloser, sondern als Bauwagenbewohner mit fester Anschrift.

FRIZZ: Vielen Dank für das Gespräch.

BENJAMIN METZ

Weitere Infos unter:

- www.dielobodots.de
- www.facebook.com/Meine-Reise-Das-Leben-auf-der-Strasse

frizz.kolumne

Neuer Klimavertrag. Was bedeutet das eigentlich?

195 Staaten und die EU haben am 13. Dezember 2015 einen neuen Klimavertrag beschlossen. Sie wollen die Temperaturerhöhung auf unter zwei Grad begrenzen, im Idealfall soll sie 1,5 Grad betragen. Ab 2050 sollen wir dann „klimaneutral" leben, sprich: produzierte Treibhausgase müssen dann kompensiert werden, beispielsweise durch CCS (CO2-Abscheidung und –Speicherung) oder durch neu gepflanzte Bäume.

Der Parisvertrag soll 2020 das Kyoto-Protokoll von 1997 ablösen. Bis dahin müssen alle Unterzeichner die Verpflichtungen zu nationalem Recht gemacht haben. Es ist das erste Mal, dass sich alle Länder gemeinsamen Klimazielen verpflichten. Das neue Weltklimaabkommen wird am 22. April 2016, dem „Tag der Erde", bei einer Sitzung der Vereinten Nationen unterzeichnet.

Um die spät sichtbaren Erfolge zu gewährleisten, müssen die Staaten regelmäßig über ihre Klimaschutzerfolge berichten. Zusätzlich werden ab 2018 die freiwilligen Versprechen (INDCs) kontrolliert. Bei der Uno-Weltklimakonferenz in diesem Jahr wird das Thema Schäden und Verluste durch den Klimawandel ganz oben auf der Agenda stehen. Während der 14-tägigen Verhandlungen in Paris wurden bereits Ausgleichszahlungen durch die alten Industriestaaten beschlossen (allerdings im zweiten, unverbindlichen Teil). 100 Milliarden Dollar sollen ab 2020 jährlich bereitgestellt werden, um Klimaverlierer abzusichern und deren Energieversorgung umweltfreundlicher zu gestalten.

Die 1,5-Grad-Marke ist nur erreichbar, wenn die Staaten fossilen Energien den Rücken zukehren. Auch Umweltministerin Barbara Hendricks will bis Mitte des Jahrhunderts einen schrittweisen Ausstieg aus Kohle und Öl durchsetzen. Die nationalen CO2-Emissionen sollen so um 80 bis 95 Prozent im Vergleich zu 1990 reduziert werden.

Einen konkreten Plan will Hendricks in diesem Jahr vorlegen. Bisher steht fest, dass die Bundesregierung den CO2-Ausstoß bis 2020 bereits um 40 Prozent senken will, um die hochgesteckten Ziele im Jahr 2050 zu erreichen. Im Jahr 2013 waren laut Umweltbundesamt 23,8 Prozent erreicht (immer im Vergleich zu 1990). Aktuellere Zahlen liegen noch nicht vor.

Für Deutschlands Bürger bedeutet dies, dass sie vermutlich bald auf „saubere" und „grüne" Energie umsteigen werden. Wer den privaten Klimaschützer in sich entdeckt sollte (laut Greenpeace):

- Nach Möglichkeit das Auto stehen lassen und Wege mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Fahrrad zurücklegen.
- Generell weniger fliegen und besonders auf Kurzstreckenflüge verzichten.
- Die Heizung runterdrehen und auch die Wäsche auf niedriger Temperatur waschen.
- Energiesparlampen verwenden und elektronische Geräte nicht in den Standby-Modus versetzen, sondern komplett abschalten.
- Den Fleischanteil in der Ernährung reduzieren und verstärkt lokale Bio-Produkte kaufen.

CHRISTIANE SCHULMAYER

Auftragsarbeiten

Darmstadt-Glosse

Ob ich glaube, dass 2016 ein gutes Jahr wird, hat meine Mutter gefragt. Bin ich Hellseher, hab ich gesagt und sie gefragt, warum sie mich das fragt. Darüber soll ich mal nachdenken, hat sie gesagt. Was meint sie damit, frag ich meinen Vater. Gib mir mal die Schachtel für die Kugeln, sagt er. Musst du das jetzt machen, frag ich. Morgen werden die Weihnachtsbäume abgeholt, sagt mein Vater, hilfst du mir gleich beim Wegtragen? Von mir aus, sag ich, warum packst eigentlich du den ganzen Kram weg? Mama macht Wahlkampf, sagt mein Vater. Ich verstehe, sag ich, noch son Auftrag. Wieso noch son Auftrag, fragt mein Vater. Na, du sollst Weihnachten abräumen, sag ich, und ich soll nachdenken, wie 2016 wird, also eigentlich, warum Mama mich das fragt.

Ich mach dir nen Vorschlag, sagt mein Vater, lass uns das hier gemeinsam fertig machen und dann denken wir nach. Können wir auch gleichzeitig, sag ich, der denkende Mensch realisiert sich im Handeln, Adorno, glaub ich. Ich denke, sagt mein Vater, das ist schon Teil des Problems. Was, frag ich. Dein Politikstudium macht dich schlau, aber sonst kommt nix bei raus, sagt mein Vater. Was soll denn sonst bei rauskommen, frag ich? Vielleicht ne Perspektive, fragt mein Vater. Mist, jetzt ist der Glasstern hin, sag ich. Perspektiven hab ich ne Menge. Auch was Konkretes, fragt mein Vater. Heiraten und Kinder kriegen, sag ich. Super, sagt mein Vater, ich meinte beruflich.

Glossenschreiberin beim FRIZZ, sag ich. Da würdest du besser ne Ausbildung machen, sagt mein Vater. Sagst du oder Mama, frag ich. Mama, sagt mein Vater. Den Job hat Nora, sag ich. Nora, fragt mein Vater. Die Meerjungfraublaugrünblonde von der Weihnachtsfeier, sag ich, auf die du so abgefahrn bist, als ihr mich abgeholt habt. Quatsch, sagt mein Vater, die könnte meine Tochter sein. Eben, sag ich, aber ich bin deine Tochter. Dann halt mal fest, Tochter, sagt mein Vater, dass ich den Ständer abmontieren kann.

2016 mach ich meinen Bachelor, sag ich. Wie, fragt mein Vater. Darum gehts euch doch, sag ich. Ja, schon, sagt er. Die Lilien werden 13. und die Eintracht steigt ab, sag ich. Wie, fragt mein Vater. Ja, sag ich, passiert alles 2016, Deutschland scheitert bei der EM, gewinnt aber gegen Syrien, und Paris hat die Welt gerettet. Wie, fragt mein Vater. Dein drittes Wie schon, sag ich: der Klimagipfel war in Paris, deshalb geht die Welt nicht unter. Wie, sagt mein Vater. Zum Vierten, sag ich, weil fluctuat nec mergitur im Wappen von Paris steht, studieren macht eben schlau, kannst ja googlen. Lass uns den Baum wegbringen, sagt mein Vater. Wir, die Vorzeigefamilie der grünen Mama, sag ich. Du bist schon fast so zynisch wie ich, sagt mein Vater.

Oh, ganz der Papa, sag ich. Weißt du noch früher? Wie mich das genervt hat! Deine Mutter erst, sagt mein Vater. Warum macht sie überhaupt noch Wahlkampf, sag ich, es geht doch sowieso nur darum, obs Grün-Schwarz oder Schwarz-Grün wird. Seh ich auch so, sagt mein Vater, sie machen halt nicht so wirklich viel verkehrt. Sagt sogar, sag ich, ein alter Sozi. Wir setzen dann auf die OB-Wahl, sagt mein Vater. Wird nix nützen, sag ich, die Darmstädter sind mit ihrer Stadt zufrieden, Darmstadt ist die zukunftsfähigste… Was ist denn mit dir los, fragt mein Vater? Ganz die Mama, sag ich. Vergiss den Schal nicht, sagt mein Vater, es ist kalt draußen. Ganz die Mama, sag ich.

Es gibt kein richtiges Leben im falschen, sagt mein Vater. Wie, frag ich. Zitat, sagt mein Vater, definitiv Adorno, hab halt auch ein bisschen Politik studiert. Und deine Prognosen für 2016, frag ich. Rechtsruck in Europa und noch mehr Terroranschläge, sagt mein Vater. Sie lernen halt nichts dazu, sag ich, Bomben schaffen keine demokratischen Verhältnisse. Und die Geldpumpe EZB lässt die Rentenkassen und die Volksbanken crashen, sagt mein Vater. Ich verstehe, sag ich, nur hier in Darmstadt ist alles richtig gut. Ja, sagt mein Vater. Du, da vorn kommt Mama. Dann lass uns in die Kneipe gehen, sag ich, ihren Nachdenkauftrag abarbeiten.

THEA NIVEA

Hi, ich bin Thea Nivea.

Nivea hab ich von meinem Vater. Weil ich als Kind mal Nivea gegessen habe. Erklärt er jedem, ders nicht hörn will. Überhaupt erklärt er reichlich viel. Damit ich durchblicke, sagt er. Dabei blick ich schon durch, sogar bei Politik. Oder bei Fußball. Und erklär ihm auch manchmal was. Oder meine Mutter mischt sich ein. Was dabei raus kommt, na ja, könnt Ihr selbst lesen, jeden Monat.
Wenn Ihr mir was erklärn wollt, schreibt mir einfach mal:

t.nivea@frizzmag.de

Unterstützung für Flüchtlinge

Kampagne „Darmstadt bleibt weltoffen“ wird fortgesetzt

Im September hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt gemeinsam mit zahlreichen Kooperationspartnern und Unterstützern die Solidaritätsoffensive „Darmstadt bleibt weltoffen“ gestartet. Den Beginn markierte ein großes Willkommensfest für Flüchtlinge rund um den Luisenplatz. Außerdem wurden im Rahmen der Kampagne Informationszettel für die Flüchtlinge, Aushänge an den Notunterkünften und Plakate und Dokumentationen für die Informationsabende durch die Darmstädter Kommunikationsagentur La Mina gestaltet. Ebenfalls in kleiner Stückzahl gestaltet wurden damals T-Shirts, Sticker und Buttons mit dem Logo der Kampagne. Diese Accessoires sind ab sofort in großer Stückzahl im Darmstadt-Shop verfügbar. Die Erlöse aus dem Verkauf, der durch Darmstadt Marketing organisiert wird, gehen komplett auf das Spendenkonto Asyl/Flüchtlinge der Wissenschaftsstadt Darmstadt. BM

Weitere Infos:

■ www.darmstadt-bleibt-weltoffen.de

...und was tanzt Du?

Tag der offenen Tür bei Bäulke

Am Sonntag den 10. Januar veranstaltet die Tanzschule Bäulke einen Tag der offenen Tür. Der Schnuppertag startet ab 12 Uhr mit Kindertanzen ab 2,5 – 9 Jahren, Welttanzprogramm, Club Agilando tanzen 50plus bis hin zum West Coast Swing.

Tanzschule Bäulke, Dieburger Str. 234, Darmstadt.

Weitere Infos unter: 06151 / 74251 oder

■ www.baeulke.de

Darmstadt kocht!

Kostenloses Koch-Event im Januar

„Darmstadt kocht!“ ist ein 3-Gänge-Menü quer durch die Stadt, das am 30.01. bereits zum vierten Mal stattfindet. Das kostenlose Koch-Event ist ein Muss für alle, die Spaß am Kochen haben und neue Leute kennenlernen möchten. Die Veranstalter losen für jeden Teilnehmer einen Gang und eine(n) Kochparter(in) aus. Zusammen bilden diese beiden ein Kochteam und bereiten ein Gericht vor. Für jeden Gang gibt es ein Gastgeber-Team und zwei Gäste-Teams. So treffen die Teilnehmer bei jedem Essen auf zwei andere Teams und haben am Ende des Abends viele nette Leute kennengelernt. BM

Weitere Infos:

■ www.darmstadtkocht.de

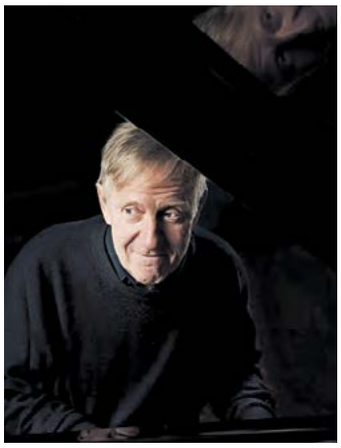
VIOLAS’
GEWÜRZE & DELIKATESSEN

Ein neuer Duft weht durch die Stadt...

VIOLAS´ Darmstadt ist von montags bis freitags von 10:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr in der Wilhelminenstraße 25 für Sie da! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Ihnen helfen, die perfekten Gewürze und viele andere Köstlichkeiten für Sie selbst oder für schöne Geschenke zu finden.

VIOLAS´ Darmstadt

Wilhelminenstraße 25
64283 Darmstadt
Tel.: 06151 - 5 999 311
Email: darmstadt@violas.de
www.darmstadt.violas.de
facebook.com/violasgewuerze



Highlights in der Alten Oper

Stephan Sulke und Salut Salon live in FFM

Mit dem Schweizer Liedermacher Stepah Sulke und dem Hamburger Kammermusik-Quartett Salut Salon präsentiert die Alte Oper Frankfurt im Februar zwei musikalische Highlights. Das aktuelle Programm von Stephan Sulke, der am 05.02. in FFM zu Gast sein wird, setzt sich aus einer Mischung von alten Hits, wie „Lotte“ oder „Der Typ von nebenan“ und neuen Songs zusammen. Am 09.02. stellen die vier Ausnahmemusikerinnen von Salut Salon ihr neues Programm „Ein Karneval der Tiere und andere Phantasien“ vor. BM

Infos:

■ www.alteoper.de

Im Bann des Spiegels

Neue Apassionata Show kommt nach FFM

Das aktuelle Apassionata-Programm „Im Bann des Spiegels“ steht ganz im Zeichen von Magie, dem Widerstreit mystischer Mächte und der Kraft des Guten: Im Wechsel von Szenen voller Spannung und Poesie dreht sich die Geschichte um Amy und Tracy, die einander in einem bizarren Spiegelkabinett aus den Augen verlieren. Das Publikum gerät gemeinsam mit den Geschwistern in einen rätselhaften Bann, den es zu brechen gilt. In fremden Welten voller Wunder liegt die Lösung hinter den Spiegeln selbst verborgen. Wie immer bei Apassionata erwartet die Besucher mit „Im Bann des Spiegels“ ein einmaliges Zusammenspiel aus Reitkunst der Superlative, in Szene gesetzt durch wundervolle Kompositionen aus zauberhaften Lichtinstallationen, Bühneneffekten und emotionsgeladenen Rhythmen, Melodien und Tanzchoreografien. BM

Infos & Tickets: 01806 / 73 33 33

■ www.apassionata.com

Canadian Brass

„The world‘s most famous brass group“

Schon seit über 40 Jahren währt nun die Erfolgsgeschichte des berühmtesten Brass-Ensembles der Welt: Canadian Brass. Überall präsentiert sich das Quintett als Meister der Blechbläser-Kunst, mit einzigartiger Bühnenpräsenz und einer heiter-virtuosen Mischung aus Unterhaltung, Spontaneität und Spaß. Canadian Brass verblüffen das Publikum immer wieder aufs Neue mit den ungeahnten Möglichkeiten ihrer Instrumente und einer humorvollen Bühnenshow. Am 15.01.2016 gastiert Canadian Brass im Bürgerhaus Mörfelden. BM

Infos & Tickets: 06105 / 93 82 07

■ www.buergerhaus-moerfelden.de

Haare & Mehr

Janina Spagl eröffnet Salon im Mühltal

Am 1. November hat der neue Friseursalon Janina Spagl Haare & Mehr in Frankenhausen eröffnet. Nach ihrer Ausbildung beim Friseurteam Hommel und Tätigkeiten als Friseurmeisterin in Stuttgart und Bad Soden hat sie sich jetzt ihren Traum erfüllt - einen eigenen, modernen Salon. Die 25-jährige Inhaberin legt großen Wert auf eine individuelle Farb- und Typberatung. Verwendet werden die hochwertigen Produkte von La Biosthetique und Wella. Kundenfreundliche Zeiten - donnerstags bis 21 Uhr - sind ein weiterer Pluspunkt, genau wie die Parkplätze direkt vor der Tür. Die sympathische Friseurmeisterin hat ihren Abschluss 2010 als Innungsbeste gemacht und bildet sich ständig fort. Weil der neue Salon so gut angenommen wird, sucht Janina Spagl zur Verstärkung ihres Teams noch eine engagierte Vollzeit- oder Teilzeitkraft. MN

Janina Spagl Haare & Mehr

Zeilstraße 21, 64367 Mühltal

Telefon: 06167 / 9319444, E-Mail: info@janina-spagl.de

Öffnungszeiten: Di 9–19.00 Uhr, Mi 8–19 Uhr, Do 12– 21Uhr, Fr 9–18 Uhr, Sa 8– 13 Uhr

■ www.janina-spagl.de

Auch 2016 fördert der **Kulturfonds** neue **herausragende Kulturprojekte** mit nationaler und internationaler Ausstrahlung.

KULTURFONDS
Frankfurt RheinMain

LOVE SOUNDS

Masha Tupitsyn

In akribischer Feinarbeit durchforschte die New Yorker Künstlerin Masha Tupitsyn das akustische Erbe des englischsprachigen Kinos. In der Soundinstallation vereint sie Tonfragmente von über 1500 Liebesszenen zu einem 24-stündigen Hörkino. Jedes Wort, jedes Geräusch entfaltet im abgedunkelten Ausstellungsraum eine eigene Facette der Liebe. Ganz ohne Bilder vermittelt „Love Sounds", wie sich die Liebe durch Hören und Verstehen ereignen kann.

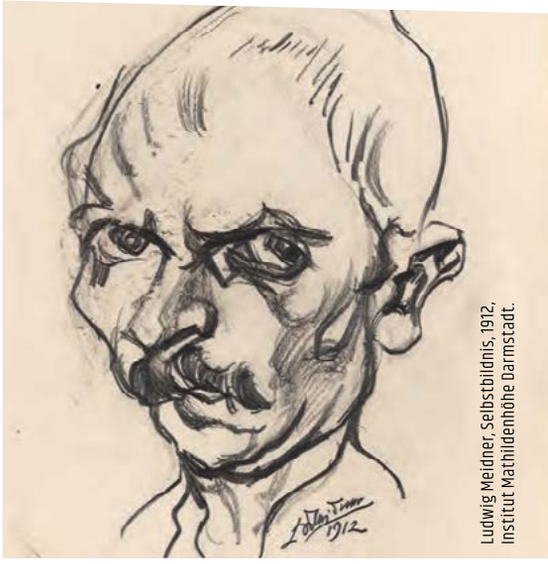
24.01. – 24.07.2016
Kunsthalle Darmstadt

Ludwig Meidner

Sechs Partner der Region – **Ludwig Meidner Gesellschaft e.V., Stadtmuseum Hofheim, Museum Giersch der Goethe-Universität, Jüdisches Museum der Stadt Frankfurt, Institut Mathildenhöhe Darmstadt, Kunst Archiv Darmstadt –** stellen erstmals das Werk des Künstlers in seiner ganzen Breite vor.

Ludwig Meidner – Begegnungen
09.10.2016 – 05.02.2017
Institut Mathildenhöhe Darmstadt
Museum Künstlerkolonie

Künstler im 1. Weltkrieg
Meidner | Deppert | Thylmann | Eberz u. a.
23.10.2016 – 31.03.2017
Kunst Archiv Darmstadt e. V., Kasinostraße 3



Ludwig Meidner, Selbstbildnis, 1912, Institut Mathildenhöhe Darmstadt.

Karl Dedecius: Literatur – Dialog – Europa

Das Deutsche Polen-Institut und das Stadtmuseum Lodz zeigen in Darmstadt eine Ausstellung, die dem Übersetzer und Kulturvermittler Karl Dedecius gewidmet ist, dessen Leben durch räumliche wie geistige „Transfers" vor allem zwischen Polen und Deutschland geprägt wurde. Im Begleitprogramm wird auf die vielfältigen Aspekte deutsch-polnischer und europäischer Kulturbeziehungen eingegangen.

08.04. – 22.05.2016
Deutsches Polen-Institut, Haus Deiters

70 JAHRE: 1946 – 2016

FESTIVAL – AKADEMIE – NETZWERK – KONZERTE – PERFORMANCES – WORKSHOPS – THINK TANKS – ARTISTIC RESEARCH – KOMPOSITION – INTERPRETATION – THEORIE – SCHREIBWERKSTATT – OPEN SPACE – ATELIER ELEKTRONIK

Internationale Sommerakademie, Diskursplattform und Musikfestival in einem: Seit 70 Jahren sind die Darmstädter Ferienkurse einer der weltweit wichtigsten „Hot Spots" und Impulsgeber aktueller Musik. Alle zwei Jahre im Sommer, rund um die Uhr, zwei Wochen lang.

Programm & Tickets ab April 2016

29.07. – 14.08.2016
Darmstadt
www.internationales-musikinstitut.de

Scan mich für den Newsletter

Ausstellung DIALOGE 04 Transit: Ströme

Das Hessische Landesmuseum Darmstadt und die Schader-Stiftung zeigen Arbeiten von **Larissa Fassler** und **Mirko Martin.** Die Künstler untersuchen das Thema „Transit" in verschiedenen Genres wie Zeichnung, Druck, Skulptur und Film. Ihre künstlerische Wahrnehmung wird durch empirische Annäherungen, genaue Beobachtung und ein ästhetisches Vokabular charakterisiert, die das Thema „Transit: Ströme" in seinem Prozesscharakter und visuellen Ausdruck greifbar macht.

15.04. – 04.09.2016
Galerie der Schader-Stiftung
Goethestraße 1, 64285 Darmstadt

Larissa Fassler, Kotti (Revisited), Detail, 2014, Fine Art Print, Besitz der Künstlerin ©VG Bild-Kunst Bonn

Getragen wird der gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden und Hanau. Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter **www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Twitter / Newsletter**

Foto: Robert Schittko

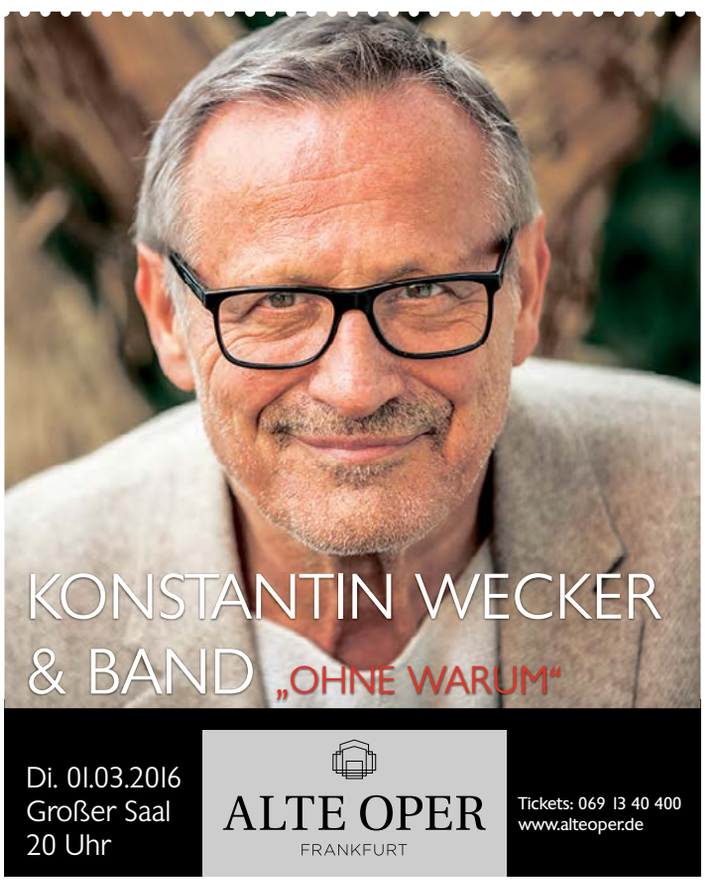
Sinnlich erfahrbare Theatersprache

Oliver Brunner wird neuer Schauspieldirektor

Oliver Brunner, derzeit Mitglied der Schauspiel-Leitung am Theater Augsburg, wird mit Beginn der Spielzeit 2016/2017 neuer Schauspieldirektor am Staatstheater Darmstadt. „Ich verstehe mich als Gestalter eines Theaters, das Gastgeber und Ermöglicher für Künstlerinnen und Künstler ist, herausfordert, etwas wagt und gleichzeitig Kommunikations- und Vermittlungsangebote macht, überrascht und neugierig ist“, so Brunner. Dabei steht eine sinnlich erfahrbare Theatersprache im Mittelpunkt. Intendant Karsten Wiegand freut sich sehr über den Austausch und die Zusammenarbeit mit Oliver Brunner. Dieser wurde 1969 in Hannoversch Münden geboren und studierte Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Theaterwissenschaft, Kommunikationswissenschaft in München. Brunner war an den Münchner Kammerspielen und am Bayerischen Staatsschauspiel sowie seit 2013 am Theater Augsburg beschäftigt. MN

■ www.staatstheater-darmstadt.de

FRIZZ Präsentation



Bei sich sein!

Trancetanz mit Livemusik in der Circus Waldoni-Halle

Trancetanz ist ein uraltes Ritual, das in vielen schamanischen Kulturen der Welt bis heute lebendig ist. Dabei geht es darum, den Impulsen des Körpers zu folgen, die durch die Musik ausgelöst werden – wild, sanft oder ruhig. Anders als bei anderen Tanzarten geht es nicht um die Außenwirkung, sondern darum, ganz bei sich zu sein. Die Gruppe „Traumkörper“ - das sind Helma Eller, Michael Boettger und Klaus Wollner, die Tanzbegleiterin ist Susanne Boettger - veranstaltet seit einiger Zeit regelmäßig Trancetanz-Abende mit Livemusik. Durch die Livemusik entsteht ein Wechselspiel von Tanzenden und Musizierenden. Gespielt werden Djemben, Djongas, Rahmentrommeln oder Basstrommeln, aber auch Gongs, Rasseln, Hang, sowie Didgeridou, schamanischen und Obertongesang. Mithilfe dieser Vielzahl an Instrumenten werden unterschiedliche Bewegungsimpulse, Bilder, Erinnerungen oder Visionen ausgelöst. Teilnehmende berichten zum Teil von der sehr entspannenden Wirkung, als auch von intensiven Erlebnissen. So hat die Veranstaltung meist eine nachhaltige Wirkung für die kommende Zeit. MN

Samstag, 30.01. von 18-22 Uhr
Circus Waldoni-Halle, Grenzallee 4-6, 64297 Darmstadt, Kosten EUR 45,-
Infos und Anmeldung: info@michael-boettger.de

■ www.michael-boettger.de

Snipes kommt nach Darmstadt!

Neueröffnung im Luisencenter

Bei Snipes dreht sich alles um die urbane Jugendkultur. Die Outfits sind inspiriert durch die Hip-Hop-Musikszene, Basketball, Dance und Action-Sports und bedienen eine junge und dynamische Community. Als einer der führenden Sneaker- und Streetwear-Spezialisten Europas hat Snipes im Dezember im Luisen-Center seinen neuen Store in Darmstadt eröffnet. BM

■ www.facebook.com/SnipesDarmstadt

15. Klein-Auheimer Wolfsheulnacht

Wildlife-Erlebnis in Hanau

Am 16.01. startet im Wildpark „Alte Fasanerie“ Hanau die 15. Klein-Auheimer Wolfsheulnacht. Ab 16.00 Uhr sind wieder viele Programmpunkte geplant. Unterschiedliche Hundevorführungen werden die Besucher begeistern. Die Hunde demonstrieren ihre herausragenden Leistungen und Fähigkeiten auf der Festwiese im Wildpark. Höhepunkt der Veranstaltung ist wie jedes Jahr das Wolfsheulen um ca. 18.00 Uhr mit den Polarwölfen und Wolfsmutter Dr. Marion Ebel. BM

■ www.erlebnis-wildpark.de

Ferngesteuerter Quadcopter ‘Funtic’ von Revell

Bringt leuchten in die Augen von kleinen und großen Kindern

Der Mid-Size-Quadcopter ‘Funtic’ macht nicht nur optisch was her. Er hat vier Motoren und ist mit Untersetzungsgetrieben ausgestattet, was eine schnelle und präzise Steuerung erlaubt. Außerdem hat er mehrere Geschwindigkeitsstufen, einen Headless-Modus und eine “Flip-Funktion” für tolle Loopings, sodass man einiges zum Ausprobieren und Üben hat. Ein Muss für jeden Fan von ferngesteuerten Flug- und Fahrgeräten. Der Controller liegt super in der Hand und der integrierte Lithium-Polymer-Akku wird über ein USB-Ladegerät aufgeladen. Der Quadcopter wird empfohlen ab 8 Jahren und ist für Fortgeschrittene (Skill Level 3) geeignet. NM

FRIZZ verlost 4 x I Quadcopter ‘Funtic’ von Revell. Siehe Seite 58.

Weitere Produktinfos gibt’s hier:

■ www.revell.de

SHIRAZ

Persisch-Orientalische Spezialitäten

LIEFERSERVICE FÜR GENIESSER!

Restaurant-Qualität zu Hause genießen

Sie bestellen, wir liefern!

Tel. DA. - 60 116 42

Gewinner 2013 und 2014
BESTER LIEFERSERVICE
IN DARMSTADT
Bei Lieferheld & Pizza.de

pizza.de

Angebot im Januar

Pro Hauptgericht erhalten Sie eine Fl.

Granini Limo gratis!

Gültig nur für Online-Bestellung unter:

www.SHIRAZ-RESTAURANT.de

FRIZZ empfiehlt!

FRIZZ LIVE „1 PFUND SHAQUA!" Die Party

Vormerken!
Am 4. März 2016 in der Centralstation: Rock mit Pfund & Shaqua Spirit und feinste House, Disco- und Electro-Sounds von Thomas Hammann bieten die absolute Tanz-Ekstase.

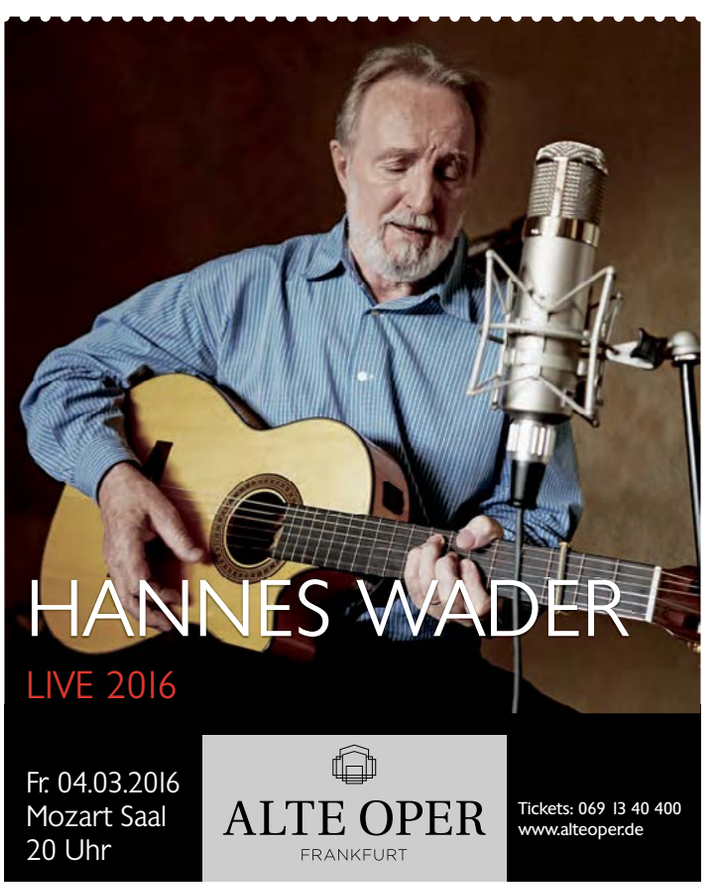
Tusch und Tamtam: Am Freitag, dem 4. März, findet die erste FRIZZ-Live-Party 2016 zusammen mit „1 Pfund Shaqua" statt – wenn das kein Grund zum Feiern ist! An diesem Abend treten die beiden südhessischen Coverbands wieder auf die Bühne, um im Wechsel, vor allem aber auch gemeinsam einen musikalischen Rundflug durch die letzten vier Jahrzehnte der Rockmusik zu starten. Pfund und Shaqua Spirit geben sich die Klinke(n-stecker) in die Hand und vereinen die Songs von U2, Lenny Kravitz, Rage Against The Machine, AC/DC, The Killers, Kings Of Leon, Green Day, Red Hot Chilli Peppers, Sportfreunde Stiller und Oasis zu einem Live-Erlebnis der besonderen Art. Druckvoll, wuchtig, bissig und immer mit einer großen Portion individueller Interpretation ist eins schon im Voraus garantiert: Partystimmung und eine Riesenmenge Spaß. Und auch diesmal sind Überraschungen vorgesehen – mit besonderen musikalischen Gästen und speziell für diesen Abend kreierten Songversionen. Kein Geheimnis ist hingegen, dass spätestens am Ende der Show wieder alle zehn Mann der beiden Bands gleichzeitig aus den Boxen zu hören sind. Also, Partyschuhe an und am besten gleich ein paar T-Shirts zum Wechseln mitbringen. Denn schweißtreibend wird dieses Doppelkonzert mit etwa vier Stunden Gesamtspielzeit allemal: FRIZZ Live: 1 Pfund Shaqua.

Kurzinfo

FRIZZ Live – das rockt! Das haben die vergangenen Ausgaben der Konzertreihe unter Beweis gestellt. Diesmal wieder mit dabei: Die beiden südhessischen Coverbands Pfund und Shaqua Spirit, die an diesem Abend selbst zum nunmehr vierten Mal mit ihrem Projekt „1 Pfund Shaqua" gemeinsam auf der Bühne der Centralstation stehen. Auch das rockt – versprochen!

FRIZZ verlost 10 x 2 Tickets. ES: 26.02.2016
Stichwort: FRIZZ-Party. Email an: verlosung@frizzmag.de
04.03., 21 Uhr, Centralstation Darmstadt, Halle und Lounge
Tickets gibt es an allen bekannten VVK-Stellen und im Internet zum Selbstausdrucken:
■ www.FRIZZmag.de

FRIZZ Präsentation



„Synergien nutzen“, v. l.: Oberbürgermeister Jochen Partsch, Anja Herdel (Darmstadt Marketing GmbH), Michael Dirmeier (HEAG mobilo GmbH), Dr. Marie-Luise Wolff-Hertwig (ENTEGA AG) und Heiko Depner (La Mina GmbH).
Foto: Eric Hückstädt | DA Marketing

Die App für die Wissenschaftsstadt

Flexibler unterwegs und besser informiert mit Darmstadts App

Mit der Darmstadt App der Wissenschaftsstadt Darmstadt kann von unterwegs schnell die nächste Haltestelle Richtung Campus Lichtwiese gefunden, die aktuelle Ausstellung auf der Mathildenhöhe erfragt oder einfach ein schönes Restaurant entdeckt und nach speziellen Shopping-Gelegenheiten gesucht werden. Die Vielfalt der Wissenschaftsstadt, abgebildet in dem Dreiklang „Wissenschaft“, „Kultur“ und „Leben“ von Darmstadt Marketing, kann jetzt verstärkt digital und mobil, auf dem eigenen Smartphone, erlebt werden. Mit einem „Launch Event“ im Fachbereich Multimedia Kommunikation der TU Darmstadt wurde die Darmstadt App von Oberbürgermeister Jochen Partsch der Öffentlichkeit präsentiert. Apps von Entega und Heag mobilo sollen demnächst folgen. Die Darmstadt App ist im iOS AppStore unter „Wissenschaftsstadt Darmstadt“ zu finden NM

Darmstadt Shop Luisencenter
Luisenplatz 5, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 134513

Foto: Klaus Mai

Limo Lounge mit Kultfaktor

Riesiges Chillsofa und Konsolenspiele

Wie der Name schon sagt, gibt es in der Limo Lounge am Roßdörfer Platz, genau ... Limos soweit das Auge reicht. Aber auch Bier und ‘Äppler’ - alles ist in unzähligen Varianten, von verschiedensten (un)bekannten Marken und in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen und Farben vorhanden. Das riesige rote Sofa lädt zum Chillen und die Retrokonsolen, mit angeschlossenem Beamer, zum Super Mario Kart Spielen ein. Auch Turniere in den Disziplinen des Nintendo 64 und Super Nintendo werden hier veranstaltet. Bislang ist nur der Hauptraum der Limo Lounge fertig, doch schon bald werden auch die übrigen Räume für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Jeder, der mag, ist ab sofort eingeladen seine Mario Kart-Künste während der täglichen “Trainingszeiten” (16-24 Uhr) aufzufrischen. NM

Limo Lounge
Nieder-Ramstädter Straße 57b, 64287 Darmstadt
Öffnungszeiten: Mo-Fr 16 - 24 Uhr, Sa + So 16 - 2 Uhr
www.facebook.com/rossdoerferplatz

Dr. Ruch | Dr. Failing | Dr. Oehm | Dr. Jennert

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR DIAGNOSTIK
DieRadiologen

RHEIN-MAIN-ZENTRUM FÜR VORSORGEMEDIZIN
Prevence

Eines der modernsten Diagnosezentren Europas

- Radiologische Diagnostik
- Vorsorgemedizin
- Früherkennung
- Sportmedizin

- 3Tesla-Ultrahochfeld-Kernspintomografie
- Hochauflösende Multislice-Computertomografie
- Digitale Mammografie
- Diagnostik der Herzkranzarterien
- Digitales Röntgen
- Knochendichtemessung
- 3D Ultraschall
- Brustkrebsfrüherkennung

Rhein-Main-Zentrum für Diagnostik
Die Radiologen
Gutenbergstraße 23 (neben Loop 5)
64331 Weiterstadt
Fon 0 61 51. 78 04-0
Fax 0 61 51. 78 04-200
www.dieradiologen-da.de
info@dieradiologen-da.de
Privatsprechstunde:
Fon 0 61 51. 78 04-100

Happy Hippie Ibiza-Kochbuch

Ein kein bisschen normales Kochbuch ...

Das Happy Hippie Ibiza-Kochbuch ist ein bisschen schrill und bunt und eine Hommage an die Insel und ihre Menschen. Die Darmstädterin Elke Clörs, die auf Ibiza lebt und ihre Ibiza-Mode „Stars of Ibiza“ über einen Online-Shop vertreibt, hat 12 außergewöhnliche Menschen besucht und deren Lieblingsrezepte und Lieblingsplätze aufgeschrieben. „Ich stelle in einer kleinen Reise individuelle und exotische Wohnträume vor. Dabei habe ich liebenswürdige, herzliche und offene Menschen getroffen. Sie alle haben eine Leidenschaft: gesunde Ernährung, nicht teuer, nicht aufwendig“. Die beeindruckenden Fotos stammen von Elkes Mann und einem spanischen Fotografen. Die liebevolle Gestaltung hat die Darmstädter Designerin Simone Ruths/Rosavision entworfen. „Sie hat etwas Wunderbares geschaffen, was weit über ein normales Kochbuch hinausgeht“, sind sich alle einig. MN

Das Happy Hippie Cooking Ibiza kostet 19,99 Euro und kann über: www.starsofibiza.de bestellt werden. Ab Februar ist es im Buchhandel erhältlich.

■ www.starsofibiza.de

Erfolg durch individuelle Förderung

Infoabend der Sabine-Ball-Schule

Die überdurchschnittlichen Abschlüsse der Abiturienten und der Realschüler der Sabine-Ball-Schule unterstreichen bereits seit Jahren die Konzeption, das individuelle Lerntempo der Schüler zu berücksichtigen und dennoch auf anspruchsvollem Niveau zu arbeiten. Zudem fördert die an der Schule gelebte Wertschätzung eines jeden Einzelnen, die Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz, die Grundlage für den beruflichen Erfolg bilden. Die Schulleitung lädt alle interessierten Eltern am 15.01. um 19 Uhr zu einem Informationsabend ein, um sich über das gesamte Leistungsspektrum der Schule zu informieren. BM

Weitere Infos:

■ www.sabine-ball-schule.de

Shen Yun: Tänze in himmlischen Sphären

Tanzkunst der Weltklasse

Shen Yun, das New Yorker Ensemble für klassischen chinesischen Tanz und Musik, kommt nach ausverkauften Shows in der ganzen Welt im Frühjahr endlich auch nach Deutschland und präsentiert sein neues Programm. Chinas antike Legenden, Mythen, Geschichten, wunderschöne handgefertigte Kostüme und bester klassischer chinesischer Tanz und Musik werden in einem spektakulären Auftritt zum Ausdruck gebracht.

Der klassische chinesische Tanz bildet das Herzstück von Shen Yun. Berühmt für seine unglaublichen Überschläge und Mehrfachumdrehungen sowie die sanfte Eleganz, ist er eine der ausdrucksstärksten Kunstformen der Welt. „Shen Yuns Tänze, voller Anmut und Eleganz zeigen ein anderes China als das heutige“, erklärt die prominente japanische Tänzerin und Tanzlehrerin Tachibana Shino. „Es erinnert mich an die zeitlose Stimmung des klassischen Chinas: fein, nobel und grandios.“

Millionen haben Shen Yun gesehen. Standing Ovations in den besten Theatern weltweit, ausverkaufte Shows in ganz Nordamerika und volle Häuser überall in Asien haben Shen Yun zu einem internationalen Phänomen werden lassen. Nun kommt die großartige Show auch nach Deutschland und ist am 12.03. und 13.03. auch in der Frankfurter Jahrhunderthalle zu Gast. BM

Infos & Tickets
0180 / 60 50 400
de.ShenYun.com/Frankfurt

Tradition trifft Moderne

Eine Darmstädter Institution – die „Sitte“

Bereits seit 35 Jahren führt die Familie Bellin-Knierim das beliebte Restaurant „Sitte“ an der Karlstraße und verwöhnt ihre Gäste mit einer exzellenten Küche, die gutbürgerliche Gerichte aus Deutschland mit diversen saisonalen Spezialitäten vereint. So verwundert es kaum, dass sich die Sitte seit jeher großer Beliebtheit erfreut und auch weit über die Grenzen Darmstadts hinaus bekannt ist.

Bei der Fahrt in die Darmstädter Innenstadt über die Rheinstraßenbrücke werden Autofahrer von einer weithin sichtbaren Plakatwerbung begrüßt, auf der das Darmstädter Restaurant „Sitte“ zu allerlei kulinarischen Verführungen einlädt. Eine Aufforderung, der die Darmstädter und Gäste aus aller Welt nur zu gerne nachkommen. Denn die „Sitte“, wie die Gäste das Restaurant seit jeher nennen, blickt auf eine lange Geschichte zurück und hat seit der Übernahme durch den Gastronomen Franz Sitte im Jahre 1877 ihren festen Platz in der Darmstädter Lokal-Historie.

Seit 1979 steht die „Sitte“ unter der Leitung der Familie Bellin-Knierim, die das Traditionslokal sukzessive an moderne Entwicklungen herangeführt haben. Die gemütlich-rustikale Einrichtung sowie die lebendig warme Atmosphäre, die dem Restaurant seit jeher sein besonderes Flair verleihen, wusste man zu bewahren. Jedoch wurden diese behutsam um verschiedenen Neurungen wie einen modernen und eleganten Wintergarten erweitert. Ähnlich behutsam wurde im Laufe der Jahre das gastronomische Angebot ergänzt, so finden sich neben klassisch-gutbürgerlichen Gerichten wie „Elsässer Rumpsteak“ oder „Wildedelgulasch“ auch vermehrt vegetarische Gerichte auf der Karte und sogar für Gäste, die eine Glutenunverträglichkeit haben, haben die Köche der „Sitte“ eine kleine Speisekarte zusammengestellt.

Bei den Gästen ebenfalls überaus beliebt sind die saisonalen „Specials“, die mehrmals im Jahr zu besonderen kulinarischen Events wie „Wilder Westen Steakwochen“ oder dem „Oktoberfest“ einladen. Natürlich haben sich die Inhaber Renate Bellin und Dirk Knierim auch für das neue Jahr verschiedene kulinarische Aktionen überlegt. So werden im März beispielsweise im Rahmen eines „Frühjahrs-Specials“ allerlei leckere Gerichte aus der Region angeboten und Spargelfreunde werden im Frühjahr und Sommer sicher ebenfalls in der „Sitte“ wieder voll auf ihre Kosten kommen. Ein Besuch lohnt also zu jeder Jahreszeit. BM

Restaurant Sitte
Karlstraße 15, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 22 22 2
Öffnungszeiten: Täglich 11:30 – 00:30 Uhr
www.restaurant-sitte.de
www.facebook.com/restaurant.sitte

gastro.experten-tipp

Der aus dem Iran stammende Nima Ghamari leitete fünf Jahre das „Lokales“ in der Dieburger Straße, bevor er 2004 das Shiraz als erstes persisches Lokal in Darmstadt eröffnete. 2012 folgte das zweite persisch-orientalische Lokal - Djadoo - am Viktoriaplatz. Das Shiraz zog 2013 in die Dieburger Straße 73 am Fuße der Mathildenhöhe um und besitzt das Ambiente eines orientalischen Palastes.

Herr Ghamari, wo kann man in Darmstadt rein vegetarisch oder vegan essen?

1. Es gibt inzwischen viele Restaurants, die vegetarische und vegane Speisen anbieten, aber nur zwei rein-vegetarische Restaurants. Eines davon ist das „Radieschen“ in Darmstadt-Eberstadt. Es bietet seit 1996 eine leckere und abwechslungsreiche Küche mit Wochenkarte. Die Preise sind gehoben, aber aufgrund der Qualität der Speisen angemessen. Es ist ein gut geführtes Restaurant mit einer schönen Terrasse, das sich bestimmt in den nächsten Jahren noch weiterentwickeln wird. Positiv fallen auch die Informationen zu den Speisen auf.

2. Ein Geheimtipp aufgrund der Lage ist das „Habibi“. Bushra Shoukat betreibt ihr Lokal mit Herz, das ein besonderes Publikum und ein Flair wie in einem Wohnzimmer hat. Beliebt sind der vegane Soja-Gyros mit Fladenbrot, der Habibi-Teller oder das Fladenbrot mit Falafel. Angeboten wird auch ein abwechslungsreicher Mittagstisch.

3. Vegetarisch-vegan kann man z.B. auch im Café Lotte, dem Baobab, Mondo Daily, Veelgood, bei der Kostbar oder beim Mittagsbuffet der Kulturkantine in der Centralstation. Vegetarier kommen auch beim Haroun’s voll auf ihre Kosten, viele Speisen sind vegan. Der Familienbetrieb steht für freundlichen Service, qualitätsvolles Essen und gute Preise. Geboten werden arabische und türkische Spezialitäten. MN

In der Februar-Ausgabe: Wein

Fotos: Klaus Mai

Pastado

Hausgemachte Pasta für eine gesunde Pause vom Alltag

In der Grafenstraße wird seit Ende November neue italienische Lebensfreude verbreitet. In dem ehemaligen Vodafone-Shop, der über ein halbes Jahr liebevoll umgestaltet wurde, kann man jetzt frische Pasta, leckere Saucen, Salate, Suppen und Dolci genießen - alles auch zum Mitnehmen. Der Clou: die Pasta wird in einer eigenen kleinen Pastamanufaktur vor den Augen der Kunden frisch hergestellt. Ideal, um in einer kurzen Pause vom oft hektischen Alltag abzuschalten. Auch das schöne Ambiente mit viel Holz und warmen Farben trägt dazu bei.

Frische Pasta, Suppen, Salate und Dolci

Die Gäste können ihre Lieblingsspeise selbst zusammenstellen. Die Pasta - Campanella, Fusilli, Spaghetti und Penne werden in verschiedenen Varianten angeboten: aus Hartweizengrieß, Dinkel und auch glutenfrei. Dazu Saucen-Klassiker wie Aglio & Olio, Arrabiata, Bolognese und Napoletana, aber auch leckere Kombinationen mit Gorgonzola, Lachs oder Hähnchenbrust. Toppings wie Scampis, Hühnchen, Feta, Spinat und Champignons können je nach Gusto ausgewählt werden. „Das Essen hier ist gesund und natürlich, es ist nahrhaft und geht schnell“, schwärmt die Mitinhaberin Eleni Chrisidou. Sie bietet neben Pasta auch Suppen und Salate an. Köstliche Desserts wie Profiterole, Zuppa Inglese und Tiramisu-Variationen runden das Essen ab. Der FRIZZ-Geheimtipp: Tortina della Nonna - ein Törtchen mit Zitronencreme, Pinienkernen, Mandeln ... Dazu werden Softdrinks, Limonaden und Säfte, Bio-Limonade, Bier, italienische Weiß- und Rotweine, Scavi & Ray Prosecco sowie Spirituosen angeboten.

Das Konzept von Pastado stammt aus Münster. Das Restaurant in Darmstadt ist die erste Filiale in Hessen. Die Pastado-Philosophie steht für Transparenz, Hygiene, Schnelligkeit und Frische. Verwendet werden nur natürliche, frische und wertvolle Zutaten in hoher Qualität von ausgewählten Lieferanten. Die Gerichte werden ohne Konservierungsstoffe, Geschmacksverstärker, Farbstoffe und künstliche Aromen zubereitet.

Inhaber sind Eleni Chrisidou und Savvas Chrysidis (Foto). Eleni stammt aus einer Gastronomenfamilie und hat sich mit dem Pastado den Traum der Selbständigkeit erfüllt. Ihre Eltern führen das Restaurant „El Greco“ in Trautheim, Savvas die griechische Taverne „Olive“ in Pfungstadt. Schon länger haben die beiden nach einer guten Adresse für ein Lokal gesucht und waren gleich von dem stimmigen Konzept des „Pastado“ begeistert. „Mein Restaurant macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich auch über mein nettes Personal.“ Ab dem Frühjahr soll man auch draußen sitzen können - mit einem Glas Wein und einem Teller Antipasti - wie im Urlaub in Italien!

MARTINA NOLTEMEIER

Pastado
Grafenstr. 33, 64283 Darmstadt
Öffnungszeiten: Mo-Sa von 11 bis 21 Uhr
Telefon: 06151 / 78 72 76 3
www.pastado-darmstadt.de

„Wir haben's einfach krachen lassen"

Zum 25-Jährigen kehren Tommy & The Moondogs auf die Bühne zurück

Seit ihrer Gründung 1991 hatte sich die Darmstädter Coverband Tommy & The Moondogs die Herzen zahlloser Fans in der Region (und weit darüber hinaus) erspielt. Doch vor gut zehn Jahren brachen „die Moondogs" auseinander und ihre Mitglieder brachten neue, ebenfalls erfolgreiche Projekte auf den Weg. Doch nun, zum 25-jährigen Bandjubiläum, juckt es die Herren doch noch einmal und so kehren sie am 19. Februar für ein Konzert gemeinsam auf die Bühne zurück. FRIZZ-Redakteur Benjamin Metz traf Frontmann Thomas Behm und Gitarrist Tom Weicker zum Gespräch.

FRIZZ: Diesen Sommer dreht Regisseur Danny Boyle eine Fortsetzung seines 90s Kultfilms „Trainspotting". Tolles Timing für ein Rückkehr von Tommy & The Moondogs auf die Bühne - Euer Trainspotting Bandplakat war ja so etwas wie Euer Markenzeichen.
Thomas: Echt, da kommt ein zweiter Teil? Das höre ich gerade zum ersten Mal. Tja, so geht Marketing (lacht)!
Tom: Das passt in der Tat sehr gut.

FRIZZ: Ihr habt damals als eine der ersten Coverbands sehr auf einen individuellen Stil in Sachen Optik, Show und Songauswahl geachtet. Man hatte immer das Gefühl, eine „echte" Band zu erleben, und nicht nur ein paar Mucker, die bekannte Songs nachspielen. Woher kam das?
Thomas: Das hatte sicher auch viel mit unserer „echten" Band Silent Faces zu tun, die ja eine Zeitlang noch parallel lief. Da lagen unsere Wurzeln, und ich habe mich eigentlich auch bis zum Schluss bei den Moondogs nie als reiner Covermusiker gesehen. Unser Anspruch war immer, dass die Moondogs als Moondogs spielen und nicht, dass die Moondogs versuchen U2 nachzuspielen. Wir haben uns nie großartig Gedanken über die Originale gemacht, sondern die Lieder einfach für uns adaptiert. Ich glaube, das hat auch den Ausschlag gegeben, dass die Leute uns immer als echte Band wahrgenommen haben. Das unterscheidet uns, meiner Meinung nach, bis heute von vielen anderen Coverbands.
Tom: Da gab es auch kein Konzept oder ähnliches. Das hat sich ganz natürlich entwickelt. Wir waren so, wie wir waren. Einfach authentisch.

FRIZZ: Warum ging es damals eigentlich mit Silent Faces nicht weiter? Ist es Euch schwergefallen, das Thema loszulassen und ins Coverfach zu wechseln?
Thomas: Nein, und ich habe das auch nie als Rückschritt gesehen. Wir haben dieses Faces Ding zehn Jahre gemacht und irgendwann waren wir einfach müde. Die tollste Zeit hatten wir mit den Faces als wir noch keinen Plattenvertrag hatten und in unserem eigenen Studio im Balkhäuser Tal rumprobiert haben. Als dann später dieser ganze Businesskram hinzukam, habe ich peu à peu die Lust verloren. Wir waren ja bei einer großen Plattenfirma, aber nicht wirklich erfolgreich, was zur Folge hatte, dass uns die Leute immer und überall versucht haben reinzureden. Und das hat uns immer mehr vom Wesentlichen, nämlich dem Musikmachen, weggebracht. Und das konnten wir bei den Moondogs dann endlich wieder voll ausleben.
Tom: Wir sind weich gefallen. Vielleicht wäre uns das Ende von Silent Faces schwerer gefallen, wenn wir die Moondogs nicht gehabt hätten. Das war nämlich echt zäh. Wir standen mit den Faces jahrelang immer kurz vorm Erfolg. Aber das war wie vor einer offenen Tür zu stehen, aber einfach nicht durchgehen zu können. Dank der Moondogs konnten wir direkt weitermachen und das Thema recht bald hinter uns lassen.

FRIZZ: Die Karriere ging dann steil nach oben - nachdem ihr Euch regional in kurzer Zeit eine große Fanbase aufgebaut hattet, folgten regelmäßige Gigs in ganz Deutschland und im Ausland. Welche Erinnerungen habt Ihr an diese Zeit?
Tom: Das war alles sehr rock'n'rollig. Auch die Zeit mit den Faces. Das kann man eigentlich heute keinem mehr erklären. Das war das letzte Jahrhundert. Ich frage mich manchmal wie wir das damals geschafft haben. Wie sind wir zu den ganzen Gigs ohne Handy und Navi gekommen? Irgendwie hat's halt funktioniert.
Thomas: Wir waren 10 Jahre wirklich erfolgreich, für eine Coverband vielleicht sogar außergewöhnlich erfolgreich. Wir haben's einfach krachen lassen! Akquise haben wir nie wirklich betrieben, da mussten keine Demos verschickt werden oder so. Die Konzerte haben sich oft einfach so ergeben. Ich glaube aber, dass das für Bands heutzutage wesentlich schwerer geworden ist. Wir haben da noch goldene Zeiten erlebt.
Tom: Zur richtigen Zeit mit den richtigen Leuten am richtigen Ort.
Thomas: Der Erfolg hatte aber auch viel mit unserem Programm zu tun. Wir waren damals die ersten, die U2, Depeche Mode und solche Sachen adaptiert haben und das hat uns auch viel Publikum beschert, dass mit Coverbands sonst nicht soviel am Hut hatte.

FRIZZ: Vor gut zehn Jahren war dann aber die Luft raus. Bassist Wendelin stieg aus, Keyboarder Volker und Tom folgten. Der Rest der Band machte noch eine Zeitlang als „Mondhunde" weiter, konnte allerdings nicht mehr so ganz an die alten Erfolge anknüpfen. Wie kam es zu dieser Entwicklung?
Tom: Das hatte eher was dem Business zu tun. Wir haben uns damals als Band auf einem ziemlich hohen Niveau bewegt, und ich war immer der Meinung, dass wir da noch mehr tun müssen, um am Ball zu bleiben und noch weiter zu kommen. Thomas hingegen war schon in so einer „ich bin müde, die Batterie ist langsam leer"-Phase. Das hat dann nicht mehr so gepasst, und ich hatte schon eine andere Idee für eine Band, aus der sich dann die Boom Gang entwickelt hat.
Thomas: Wir hatten zu diesem Zeitpunkt bereits ungefähr 2000 Auftritte absolviert. Der Unterschied zu einer normalen Band ist der Turnus. Eine normale Band schreibt neue Songs, geht ins Studio, promoted dann die Platte und geht dann anschließend auf Tour. Als Coverband bist Du hingegen einfach immer auf Tour. Hinzu kam, dass wir uns mit U2 und Konsorten einen Maßstab gelegt hatten, der nicht mehr zu toppen war. Das ließ sich nicht mehr erweitern. Und irgendwann war ich einfach müde.

FRIZZ: Was haben Tommy und die Moondogs seit der Trennung so gemacht?
Tom: Musik natürlich. Und ich finde es toll, dass alle Projekte, die aus den Moondogs hervorgegangen sind ebenfalls sehr erfolgreich laufen. Ich mache die Boom Gang, Wendelin spielt bei den Besidos, Sebastian trommelt bei Pfund. Wir können über die weitere Entwicklung wirklich nicht meckern.
Thomas: Ich mache professionell keine Musik mehr. Ich habe mit unserem früheren Produzenten Axel Henninger, der irgendwann auch kein Lust mehr auf diesen ganzen Musikfilm hatte, eine Firma gegründet und machen Sprache, Audio und Film für Business-Kunden. Imagefilme, Werbespots und so weiter. Das läuft gut, macht Spaß und fordert die Kreativität.

FRIZZ: Und nun findet ihr am 19. Februar in der Centralstation noch einmal für einen gemeinsamen Gig zusammen. Danny Boyle hat ja für seine Trainspotting-Fortsetzung den gesamten Cast des ersten Films wieder zusammenbekommen und alle scheinen begeistert zu sein, wieder mitzumachen. War das bei Euch auch so einfach?
Thomas: Definitiv! Aber es war auch klar, dass wir da ohne jeden Druck an die Sache gehen. Wir wollen auf die Bühne gehen und zwei Stunden Spaß haben, mehr nicht. Was mir übrigens sofort aufgefallen ist, als wir wieder zusammen im Proberaum gestanden haben, ist diese besondere Chemie zwischen uns. Irgendwas hat diese Band, was sie von vielen anderen unterscheidet. Es rumpelt auf eine ganz eigene Art und Weise. Ich meine damit nicht, dass wir technisch so wahnsinnig versiert wären, da spielen uns andere sicher in Sack und Asche. Es ist einfach dieser ganz eigene Geist innerhalb der Band, der die Moondogs meiner Meinung nach so besonders macht.
Tom: Das klingt zwar alles etwas pathetisch, trifft es aber voll.

FRIZZ: In den Ankündigungen zum Konzert werden die Begriffe „Comeback" oder „Reunion" mit Nachdruck ausgeklammert. Warum eigentlich?
Thomas: Weil ich das als fortlaufende Sache einfach nicht mehr brauche. Und da geht es gar nicht ums Musikmachen, denn das macht mir nach wie vor großen Spaß. Aber das ganze Drumherum: Stundenlange Autofahrten, die Warterei, die Wochenenden immer sonst wo verbringen… da werde ich sofort wieder müde. Das würde einfach keinen Spaß mehr machen. Sollte uns der Gig am 19. aber soviel Freunde machen, dass wir der Meinung sind, das wir das mal wieder machen sollten, werden wir das sicher auch tun. Aber „Comeback" – das würde heißen, dass man wieder in diese Mühle rein geht, und das wird sicher nicht passieren.
Tom: Das würde auch wegen unserer ganzen anderen Projekte gar nicht funktionieren.

FRIZZ: Ihr habt in nunmehr 25 Jahren Tommy & The Moondogs in den unterschiedlichsten Besetzungen gespielt und ein enormes Repertoire am Start. Was können Eure Fans denn in der Centralstation von Euch erwarten?
Thomas: Die Setlist steht.
Tom: Zumindest das Grundgerüst. Und das war auch ziemlich einfach, auch wenn wir aus so vielen Songs auswählen mussten. Denn das Konzert ist ja so eine „Best of"-Geschichte…
Thomas: …für die wir die Songs nicht danach ausgewählt haben, was am Besten ankommen könnte. Das Hauptkriterium bei der Songauswahl war, dass wir alle Spaß haben, diese Lieder zu spielen. Und den haben wir auf jeden Fall und den werden auch sicher die Leute im Publikum haben.

FRIZZ: Vielen Dank für das Gespräch.

BENJAMIN METZ

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets für das Konzert von Tommy & The Moondogs am 19.02. in der Centralstation. Siehe Seite 58.

www.facebook.com/tommyandthemoondogs

Video-Clip:
Tommy & The Moondogs – "Where The Streets Have No Name"

Foto: Ulrich, Hübner

Support your local „Lilien Film“

Crowdfunding-Aktion für Lilien Doku

Die Lilien sind nach wie vor eines der Themen der Stadt, keine Frage! Nachdem im Zuge des sensationellen Durchmarschs von Liga 3 ins Fußball Oberhaus bereits verschiedenste Publikationen den Aufstieg dokumnetiert haben, soll nun mit „90 Minuten 98“ ein ganzer Dokumentarfilm über die Geschichte des SV Darmstadt 98 folgen. Hierfür wurde nun eine Crowdfunding-Kampagne gestartet.

Der Film „90 Minuten 98“ ist eine von der Projektgemeinschaft SV Darmstadt 98 Film initiierte filmische Aufarbeitung des historischen Werdegangs des SV Darmstadt 98. Unlängst hat sich der Verein hat sich dazu entschlossen, diese beeindruckende Zeitreise zu unterstützen: Gemeinsam mit der Volksbank Darmstadt - Südhessen eG hat er daher ein Crowdfunding ins Leben gerufen, durch das die erhoffte Summe von 30.000 Euro zusammenkommen soll. „Wir freuen uns sehr, dieses Projekt gemeinsam mit der Volksbank unterstützen zu können und hoffen, dass die Summe zusammenkommt. Eine bessere Möglichkeit, dem SV 98 ein filmisches Denkmal zu setzen, gibt es nicht“, so Markus Pfitzner, Vizepräsident des SV Darmstadt 98, der sich auch an der Gesamtfinanzierung des Projekts beteiligt.

„Mit einer Spende würden die Lilien-Fans vor allem dabei helfen, dass teure Lizenzen an altem Bildmaterial erworben werden können“, ergänzt Thomas Korge von der Projektgemeinschaft. Sollte das Werk realisiert werden, dürfte der Film bereits im August 2016 seine Premiere feiern und wird dann auch auf DVD erhältlich sein. Für Andreas Heller und Professor Thomas Spengler, die beiden weiteren Personen in der Projektgemeinschaft, geht es vor allem um die Kraft der bewegten Bilder sowie die Verbundenheit zur Stadt. Es werden u.a. Fans, Spieler sowie Offizielle zu Wort kommen, die Einblicke in große emotionale Momente und kleine liebenswerte Anekdoten gewähren. Jeder Spender kann vor seiner Spende wählen, ob er eine Spendenquittung ausgestellt bekommen oder an einer der vielen Verlosungen teilnehmen möchte.

Jede Person, die an der Verlosung teilnimmt und fünf Euro oder mehr spendet, erhält automatisch einen Rabatt-Voucher, mit dem die DVD drei Euro günstiger erworben werden kann, sowie einen Aufkleber des neuen SV 98-Markenclaims „Wir Lilien. Aus Tradition anders“. Sollte die anvisierte Summe von 30.000 Euro bis zum 19.2.2016 jedoch nicht erreicht werden, fließt das Geld zurück an die Spender und es findet keine Verlosung statt. Wird die Summe erreicht, können sich die Fans auf eine herrliche Dokumentation über ihre Lilien freuen. BENJAMIN METZ

Unter folgendem Link kann man sich am Crowdfunding beteiligen und das Film-Projekt unterstützen:

■ www.gemeinschaft-die-bewegt.de/darmstadt-98

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding bezeichnet auf Englisch die Finanzierung („funding“) eines Projekts über eine Menschenmenge („crowd“). Viele Menschen spenden und bringen so die Summe für ein Projekt zusammen.

Die Crowdfunding-Plattform der VOBA Darmstadt-Südhessen

Die Volksbank Darmstadt – Südhessen bietet Vereinen eine Crowdfunding-Plattform, um die notwendige Summe für neue Anschaffungen zu sammeln. Getreu dem genossenschaftlichen Prinzip „Was einer allein nicht schafft, erreichen viele gemeinsam“ konnten schon mehrere Vereine ihre Ideen realisieren, die vorher mangels finanzieller Mittel nicht umsetzbar waren. Die Bank stellt nicht nur die Crowdfunding-Plattform zur Verfügung und vermarktet diese aktiv, sondern tritt auch als Spender auf. Ab einer Spende von mindestens 10 Euro legt die Volksbank Darmstadt – Südhessen noch einmal 5 Euro zusätzlich drauf. BM

Alle Infos zum Thema und ein Beispielfilm unter:

■ www.gemeinschaft-die-bewegt.de

Fotos: Jan Eric Euler

GoSkiing!

Günstige Skireisen und mehr

Mit GoSkiing Ski- & Snowboardreisen können Wintersportfans günstig in den Skiurlaub verreisen. Die angebotenen Skireisen beinhalten je nach Package verschiedene Leistungen wie Unterkunft, Verpflegung, Skipass, An- & Abreise im modernen Reisebus, Transfers vor Ort, Rahmenprogramm, Skikurse, Reiseleitung und vieles mehr!

Je nach Package starten die modernen Reisebusse von GoSkiing aus dem Rhein-Main-Gebiet sowie aus Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe und Stuttgart. Bei Eigenanreise bekommen die Kunden je nach Angebot sogar Geld zurück. GoSkiing ist spezialisiert auf die Planung, Organisation und Durchführung von Gruppenreisen. Das Reiseprogramm startet bereits im Oktober mit einer „Warm-Up"-Fahrt in ein Gletscherskigebiet. Im Dezember findet das offizielle „GoSkiing Saisonopening" statt, bevor die Reisecompany dann mit ihren Silvesterskireisen erst richtig loslegt. In den Ferien bieten sie ein schönes Programm für Familien und Alleinerziehende mit Kindern an. Der Januar, Februar und März bietet vom langen Wochenende, über Freeriden mit Bergführer bis hin zur Wochenreise alles an. Das GoSkiing-Highlight ist die „Kanada Skisafari". Das Ende der Wintersaison klingt schließlich mit dem „Saisonending" aus. Im Sommer offeriert GoSkiing vereinzelt Angebote zum Wakeboarden, Surfen, Kitesurfen und vielem mehr. BM

www.goskiing.de

Erleben Sie die Faszination der indisch-pakistanischen Küche

Trainieren mit dem Champion

Triathlon-Trainingswoche auf Mallorca mit Ironman Lothar Leder

Mallorca zieht bereits seit Jahrzehnten mit seiner Kultur, Geschichte, wunderschönen Landschaft und seinem herrlichen Klima das ganze Jahr über Gäste aus aller Welt an. Auch viele Sportler schätzen die Baleraeninsel für ihre optimalen Trainingsbedingen.

Vom 02. bis 10. April findet im schönen Portocolom, wo auch der Portocolom International Triathlon stattfindet, ein Trainingscamp mit dem Darmstädter Ironman Champion Lothar Leder und Sportlehrer und Trainngsleiter Dieter Bremer statt. Die Region um Portocolom und Felanitx eignet sich besonders zum Rad fahren und für Trainingcamps. Viele internationale Athleten kommen jedes Jahr nach Portocolom, um Ihre Form zu Beginn der Saison zu testen.

Auf die Teilnehmer des Trainingscamps warten abgestimmte individuelle Radausfahrten für Neueinsteiger bis Hawaiiqualifikanten, Verpflegungsservice, Schwimmtraining auf reservierten Schwimmbahnen oder Freiwasserschwimmen, Lauftraining (Lauftechnik, Lauf ABC), Individuelles Stretching und Stabilisationstraining, diverse Vorträge (Ernährung, Rad – und Lauftechnik, Trainingsaufbau, etc.), Rad- und Pannenservice-Schulung, eine gemeinsame Bootstour und vieles andere mehr.

Zudem erhalten alle Teilnehmer des Trainingcamps einen kostenlosen Startplatz für den Portocolom International Triathlon. Dieser wurde in den letzten beiden Jahren als der beste Triathlon auf den Balearen ausgezeichnet und ist eine der ersten Triathlon Veranstaltungen in Europa (10. April 2016). BM

02. bis 10. April 2016 in Portocolom, Mallorca. Weitere Infos:

www.trainingcampmallorca.com

trainingcamp mallorca.com

LeVery | Foto: Alina Simmelbauer

FRIZZ präsentiert!

Nacht der Clubs

Fr. 29.01., 22.00 Uhr, verschiedene Locations, Darmstadt

2016 geht das beliebte interaktive Party-Event „Nacht der Clubs“ in die nunmehr fünfzehnte Runde. Darmstadts Nachtschwärmer und Party Hopper haben die Gelegenheit, mit einem Ticket durch insgesamt sieben Clubs (darunter u.a. Centralstation, Galerie Kurzweil, Ponyhof, Theater im Pädagog und Schlosskeller) zu tingeln, sich verschiedene Konzerte anzuschauen und auf acht ganz verschiedenen (auch musikalisch!) Floors zu tanzen.

In den vergangenen Jahren hat sich die „Nacht der Clubs“ vom Schwerpunkt auf der Livemusik verabschiedet und sich verstärkt der „Clubmusik“ im eigentlichen Sinne zugewandt – ein Konzept, das sehr gut aufgenommen wurde und daher auch in diesem Jahr seine Fortführung findet. Doch wer ein begeisterter Konzertgänger ist, wird auch in diesem Jahr nicht enttäuscht werden, denn auch dieses Mal wird es in verschiedenen Clubs Live-Acts der Extraklasse geben. Das Programm ist auch in diesem Jahr überaus vielfältig und auch die Shuttle-Busse, die die Feiernden von Club zu Club durch die lange Nacht chauffieren, sind wieder gratis und werden mit kleinen, aber feinen musikalischen Acts belebt.

Die 15. Nacht der Clubs wartet, mit wie auch in den vergangenen Jahren, mit einem spannenden Programm aus interessanten Newcomern, angesagten DJs und altbekannten Lokalmatadoren auf. Mit dabei sind die überaus angesagten Le Very aus Berlin (Foto), die Dirty Flamingos sowie die Heidelberger Ska-Institution The Busters, die jeweils live performen werden, sowie exzellente DJs, wie General Motors, Franksen, Daddy Bahmani, das Uppercut Soundsystem und viele andere mehr. Wie schon in den vergangenen Jahren werden die Livebands wieder zeitversetzt in den verschiedenen Clubs auftreten, eingerahmt von erstklassigen DJ-Sets: Gelegenheit, mehrere Konzerte und Soundsystems an einem Abend zu erleben und noch länger zu feiern. BM

Das Programm

Centralstation:
The Busters (live: 21.00 Uhr)
Support: DJ General Motors

Theater im Pädagog:
Dirty Flamingos
Support: Northernsoulpolizei Darmstadt

Künstlerkeller:
Branko Slava Superband

Schlosskeller:
Le Very (Berlin), Marian

Ponyhof:
Franksen, Daddy Bahmani live, Luho

Galerie Kurzweil:
Erdbeerschnitzel (Delsin/Miraumusik)
Kurzweil Residents

Herkules: Uppercut Soundsystem

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos:
www.facebook.com/nachtderclubs

Versuchsfahrzeug im neuen Elektromobilitäts- und Hybridzentrum mit Professor Christian Beidl, Leiter des Instituts für Verbrennungskraftmaschinen und Fahrzeugantriebe im Fachbereich Maschinenbau der TU Darmstadt.

Foto: Gregor Rynkowski | TU Darmstadt

Sparsam und umweltschonend

Neues Demo-Zentrum für Elektromobilität und Hybridtechnik an der TU Darmstadt

Das eigene Auto ist für viele Menschen nach wie vor der Inbegriff von Mobilität und persönlicher Freiheit. Selbst die offensichtlichen Folgen des Klimawandels, starke Luftverschmutzung, ein schlechtes Stadtklima oder politische Restriktionen führen selten zum Verzicht des gewohnten Gefährts oder dem Griff nach vorhandenen Alternativen. Diese werden vom Käufer nur zögerlich angenommen. Das Elektromobil steht höchstens als Zweitwagen in der Garage und ist wegen vieler funktionaler Nachteile wenig attraktiv.

Zukunftsweisende technologische Entwicklungen könnten hier einen Ausweg aus dem Dilemma bieten. Professor Christian Beidl und sein Team vom Institut für Verbrennungskraftmaschinen und Fahrzeugantriebe der TU Darmstadt haben hybride Antriebssysteme zu einem ihrer zentralen Forschungsthemen gemacht und untersuchen das effiziente Zusammenspiel von Verbrennungs- und Elektromotoren. Das Institut gilt als erste Adresse in der deutschen Hochschullandschaft, wenn es um dieses Thema geht.

Ein Blick auf das gängige Auto erweckt den Eindruck, als sei der klassische Verbrennungsmotor unschlagbar. Er wird in den Entwicklungen an Beidls Institut auch künftig eine zentrale Komponente des Antriebs darstellen. „Die Diskussion um umweltfreundlichere Fahrzeuge und die Suche nach Alternativen haben einen positiven Begleiteffekt“, so Professor Beidl. „Sie haben nicht nur der innovativen Forschung und Entwicklung von alternativen oder kombinierten Antrieben einen gewaltigen Schub gegeben, sondern auch der Weiterentwicklung herkömmlicher Verbrennungsmotoren.“

Die Kombinationslösung von Verbrennungs- und Elektromotor koppelt die Vorteile beider Systeme hinsichtlich Verbrauch und Schadstoffreduzierung. „Ein vielversprechendes und zukunftsorientiertes Konzept“, betont der Fahrzeugtechniker. Um ihre Forschungsarbeiten zu optimieren, steht den Wissenschaftlern jetzt auf dem Campus Lichtwiese das neue „Elektromobility- und Hybridcenter“ zur Verfügung – in unmittelbarer Nähe und als Ergänzung zu den klassischen Motoren- und Hybridprüfständen des Instituts. Diese Testumgebung bietet die notwendigen Voraussetzungen, Eigenschaften systematisch aufeinander abzustimmen, weiterzuentwickeln und messtechnisch zu überprüfen. Dort ist ebenso der Test einzelner Antriebskomponenten wie auch der von Fahrzeugen im realen Fahrbetrieb möglich.

Hybridantriebe sind komplexe Systeme, die von zahlreichen Varianten bestimmt werden und daher unter kontrollierten Versuchsbedingungen betrachtet werden müssen. Um die vielschichtigen Entwicklungsprozesse simulieren und nachvollziehen zu können, sind technologische Fragestellungen und methodisches Vorgehen wichtig.

Auf den Prüfständen kann der Einsatz der Hybridantriebe jedoch nicht nur unter realen Randbedingungen – mit den Einflüssen von Fahrzeug, Strecke und Verkehr – in Echtzeit abgebildet, sondern es kann auch unterschiedliches Fahrerverhalten einbezogen werden. Im Fokus der Wissenschaftler stehen die Reduktion des Spritverbrauchs, eine lang anhaltende Lebensdauer der Batterie und insbesondere niedrige Emissionswerte. Eine besonders wichtige Rolle spielen dabei die sogenannten Plug-in Hybride, die am Netz aufgeladen werden können. Bis zu einer wirtschaftlichen Serienproduktion sowie einem wettbewerbsfähigen Angebot dieser Fahrzeuge ist allerdings noch ein weiter Weg.

Zum Schluss entscheidet der Käufer darüber, ob er der Umwelt zuliebe bereit ist, dafür eventuell auch mehr zu bezahlen. Das tut er sicherlich nur dann, wenn für ihn ein Mehrwert im Spiel ist. Es darf ein bisschen teurer sein, wenn das Fahren mit dem neuen Auto Spaß macht. Denn letztendlich ist jeder Autokauf auch eine emotionale Angelegenheit.

BRIGITTE KUNTZSCH

Kurz und knapp

Wissenschaftsallianz

Die Präsidenten der Technischen Universität Darmstadt und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie die Präsidentin der Goethe-Universität Frankfurt haben eine länderübergreifende Rahmenvereinbarung zur intensiveren Zusammenarbeit unterzeichnet. In dieser strategischen Allianz werden die drei Rhein-Main-Universitäten ihre bereits bestehende Zusammenarbeit weiter ausbauen und nachhaltig etablieren.

Promotionsrecht

Der hessische Landtag hat ein neues Hessisches Hochschulgesetz (HHG) verabschiedet das zum 1. Januar 2016 in Kraft tritt. Erstmals ist in einem Landeshochschulgesetz vorgesehen, dass Fachhochschulen, die in Zukunft Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) heißen werden, das eigenständige Promotionsrecht für forschungsstarke Fachrichtungen verliehen werden kann. Bisher waren Promotionen an Fachhochschulen nur in Kooperation mit einer Universität möglich.

Cybersicherheit

Das vom Bund und vom Land Hessen forcierte Kompetenzzentrum für IT-Sicherheit kann starten. Ende November 2015 wurde das „Center for Research in Security and Privacy“ (CRISP) offiziell eröffnet. Darmstadt weist die europaweit größte Konzentration von Forschungseinrichtungen im Bereich Cybersicherheit auf.

GOSKIING

SKI & SNOWBOARDREISEN

23. – 30. Jan 2016	SNOW & FUN – 1. Woche
30. Jan – 06. Feb 2016	SNOW & FUN – 2. Woche
05. – 12. März 2016	~~SNOW & FUN – 3. Woche~~ Bereits ausgebucht!
12. – 19. März 2016	SNOW & FUN – 4. Woche

7 x Übernachtung mit Vollpension
(Frühstück, Lunchpaket, 3-Gang Menü)
+ 5-7 Tage Skipass
+ Skigebietsguiding
+ Rahmenprogramm

ab **490 €***

SNOW & FUN Silvretta Montafon

Eine komplette Woche Winterspaß pur – wir sind zu Gast im wunderschönen Montafon. An vier verschiedenen Terminen laden wir euch dazu ein, perfekt präparierte Pisten und Tiefschneehänge mit uns zu genießen.

Unsere **Snow & Fun** Fahrten werden vom Ski- und Snowboardhersteller **GOOD Boards/GOOD Ski,** von **SCHNEEVERLIEBT Clothing** und vom **BURN Snow & Skate Shop** unterstützt.

Supported by: BURN, good ski, good, schneeverliebt

goskiing.de

* Busanreise ab Darmstadt zubuchbar!

Wohnen & Einrichten

Neues Jahr, neue Ideen: Unser Januar-Special „Wohnen & Einrichten“ präsentiert Euch diverse Ideen rund ums Zuhause:intelligente Multimediatechnik, schöne Möbel, originelle Einrichtungsaccesoires, individuell gestaltete Küchen und vieles andere mehr. Lasst Euch inspirieren!

Willkommen im smarten Heim!

Die Hifi Profis bieten individuelle Lösungen für Zuhause

Das intelligente, vernetzte Zuhause ist mittlerweile keine Zukunftsmusik mehr. Der Zugriff auf die Musik- und Videosammlung an jeder Stelle im gesamten Haus, modernste und nahezu unsichtbare Technik, unkomplizierte Bedienung über iPad oder iPhone - all das lässt sich mit den intelligenten Lösungen der des Darmstädter Audio- und Video-Spezialisten Hifi-Profis realisieren.

Wahre Erleichterung im Alltag bringt die vereinfachte Steuerung von Audio- und Videogeräten, der Zugriff auf die gesamte Musik- und Videosammlung, auf Licht, Temperatur, das Sicherheitssystem – und das alles praktisch von jedem gewünschten Ort aus. Dabei steht Home-Entertainment neben anderen Ausstattungsdetails ganz oben auf dem Wunschzettel der Bauherren. Anstatt in jedem Raum der Wohnung einzelne Musikanlagen zu installieren ist es heute sinnvoll, die Räume untereinander zu vernetzen und aus einer gemeinsamen hochwertigen Anlage zu versorgen. So lässt sich das Multiroom-System perfekt in das heimische Ambiente integrieren

Die Technik verschwindet im Hintergrund, unauffällige Lautsprecher füllenRäume mit Musik und Kinoton. Vom Wohnzimmer über die Küche, den Wellnessbereich bis in den Garten hinaus kann sich dieser Part der modernen Gebäudetechnik ausbreiten. Bei der Installation sollte sich der Bauherr auf einen kompetenten Partner wie die Hifi Profis verlassen, denn erst deren KnowHow macht aus einem Gerätestapel intelligente Einrichtungsgegenstände, die die ganze Familie gerne nutzt. BM

Weitere Infos & Kontakt:
Telefon: 06151 / 17 100
Email: planung@hifi-profis.de
■ www.hifi-profis.de

Frische Ideen für moderne Lebensräume

Im Frühjahr werden bei Buttmi Raumausstattung auch Design-Möbel präsentiert

Im neuen Jahr bietet Buttmi Raumausstattung seinen Kunden noch mehr Ideen für die Gestaltung ihrer Räume. Denn im Frühjahr werden voraussichtlich die neuen Ausstellungsflächen für Stühle, Sofas und Sessel der BW Bielefelder Werkstätten und ipdesign-Möbel eröffnet. Unter dem Motto: „Handmade with Passion“ fertigen die zur JAB-Anstoetz-Gruppe gehörenden Bielefelder Werkstätten zusammen mit renommierten Designern Möbel in zeitlos klassischer Ästhetik an. Das Schöne daran: Die Möbel können je nach Kundenwunsch gestaltet werden – seien es Farbe, Bezüge oder Größe. „Das Tolle ist, dass man farblich alles passend miteinander abstimmen kann. Wir führen ja auch Stoffe, Gardinen und Teppichböden von JAB“, so Beatrice Buttmi. Durch das umfassende Angebot bieten sich sehr viele Kombinationsmöglichkeiten für die individuelle Raumgestaltung.

Buttmi gilt als ein Paradies für alle, die schöne Stoffe, Materialien und Farben lieben. Im 1. Stock des Gebäudes findet man auf 200 Quadratmetern Stoffe, Bodenbeläge, Teppiche, Tapeten und Sonnenschutz. Außerdem kann man bei Buttmi seine Stühle, Sessel und Sofas aufpolstern oder Teppiche von kleinen Manufakturen individuell anfertigen lassen.

Raumausstattung Buttmi wurde vor 180 Jahren gegründet. Daniel Buttmi, Raumausstatter-Meister und Inneneinrichter und seine Frau Beatrice Buttmi, Inneneinrichterin und Betriebswirtin, haben das Geschäft 1991 übernommen. Sie beraten ihre Privat- und Firmen-Kunden persönlich und individuell mit großer Begeisterung und großem Know-How. 16 Mitarbeiter sorgen für die handwerkliche Umsetzung der Aufträge. Bei Buttmi legt man besonders Wert auf die hohe Qualität und Nachhaltigkeit der Waren, die es nicht überall zu kaufen gibt.

Die Leistungen reichen von einer Komplettgestaltung im Rohbau bis hin zu Umgestaltungen bestehender privater Wohnräumen oder gewerblicher Objekte. „Die Wünsche und Vorstellungen der Kunden prägen den Stil, den wir aussuchen, damit unsere Kunden sich hinterher in ihrer schönen neuen Wohnumgebung wohl fühlen.“ MN

Buttmi Raumausstattung Darmstadt
Rheinstraße 37, 64283 Darmstadt
Telefon: 06151 / 2 20 96
E-Mail: info@buttmi.de
■ www.buttmi.de

Lang Küchen & Accessoires

Wohnaccessoires fürs schöne Zuhause und schicke, funktionale Einbauküchen.

Lang-Küchen & Accessoires sorgen für frischen Wind in Küche und Heim
Zwei Geschäftsbereiche hat die Firma Lang-Küchen &Accessoires mitten im Zentrum von Pfungstadt. Einmal bietet sie im Ladengeschäft ein breites Sortiment von Küchenhelfern und schönen Accessoires fürs gepflegte Zuhause und zum anderen individuell zugeschnittene Einbauküchen an.

Dabei ist die Firma ein echter Familienbetrieb, der in Pfungstadt seit 1875 besteht. Derzeit arbeiten hier zwei Generationen Hand in Hand und betreuen die beiden Geschäftsbereiche. Die Kunden im Ladengeschäft auf der Eberstädter Straße finden hier viele Erzeugnisse namhafter Hersteller für die Gestaltung ihres Heims sowie interessante Helfer rund ums Kochen von bekannten Firmen. Gerade wer gern kocht, schätzt wirklich gute Gewürze. Hobbyköche erhalten sie in einer guten Auswahl bei Lang- Küchen aus dem Alten Gewürzamt von Ingo Holland in Klingenberg. Edle Brände, Soßen, Gewürzmischungen und exklusive Cremes und Aufstriche gibt es außerdem aus dem Haus Laux. Für die gute Beratung sorgt das Team um Christel und Stephanie Lang.

Im Bereich der Einbauküchen arbeitet Küchen-Lang mit bekannten Marken zusammen wie EGGERSMANN, RATIONAL, Alno, Wellmann und Ballerina. „Wir legen bei unseren Herstellern hohen Wert auf Flexibilität & Qualität, um die verschiedensten Wünsche unserer Kunden umzusetzen…“. Ein Pluspunkt ist bei Küchen-Lang neben der individuellen Beratung beim Kauf, dass Montage, Raumrenovierung, Beleuchtung und Elektroinstallation aus einer Hand zum Vorteil des Kunden kommt. „Unsere Mitarbeiter haben das Know-How

und den Überblick, um für verschiedenen Aufgabenbereiche bei der Raumrenovierung in der Küche das beste Ergebnis abzuliefern“, erklärt Manuel Lang. Wer gern kocht und mit Gewürzen experimentiert, schätzt die monatliche Kochwerkstatt in den schicken Küchen im Laden. Die Kochwerkstatt wird von Michael Greene vom Team „Die Köche“ und Sasan Yazdani von „Seven Saints“ betreut, die im Wechsel bei den Themenabenden bei den Teilnehmern für Inspiration am Herd sorgen und Impulse für kreatives Kochen geben. Anmeldungen sind im Geschäft und auf der Homepage möglich.

Lang - Küchen & Accessoires
Eberstädter Straße 48, 64319 Pfungstadt
Küchen: 06157 / 93755 - 20, Accessoires: 06157 / 93755 - 66, E-Mail: info@lang-kuechen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr und von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie Samstag von 9.30 bis 13.30 Uhr.

■ www.lang-kuechen.de

Rimadesio

LANG Küchen Accessoires

Eberstädter Straße 48
64319 Pfungstadt
Tel. Küchen: 06157-93755-20
Tel. Accessoires: 06157-93755-66
www.lang-kuechen.de

Raumausstattung & Industriebedarf | Rheinstraße 37 | 64283 Darmstadt | Tel.: 0 61 51 / 2 20 96 | Fax: 0 61 51 / 2 91 52 7 | Mail: info@buttmi.de | www.buttmi.de

Bart's Furniture - Dutch Living Concept!

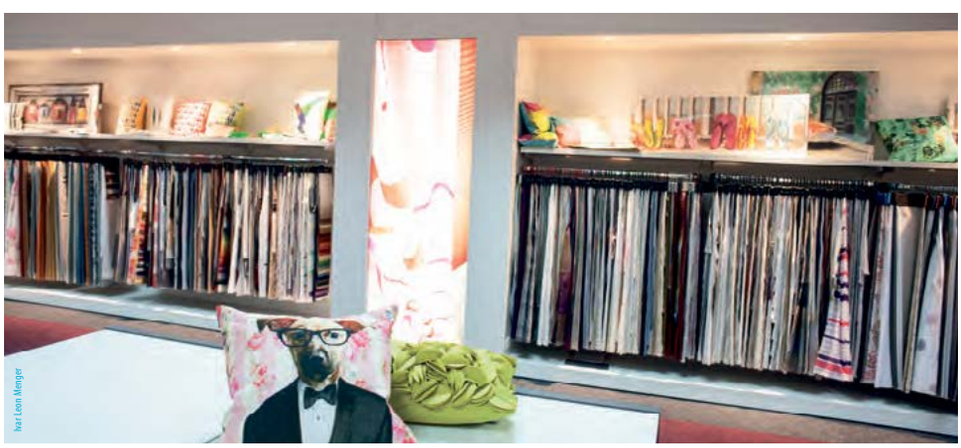
Neuer Showroom in Darmstadt

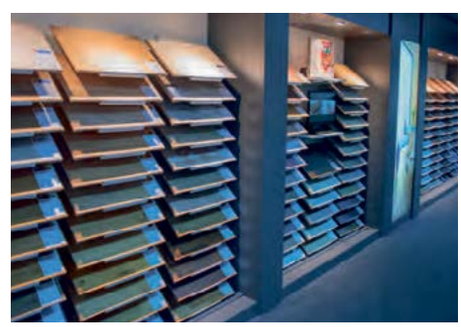
Barts.Furniture hat jetzt ein zweites Zuhause im Boulderhaus Darmstadt gefunden. Ab Januar 2016 kooperiert der niederländische Möbel- und Accessoire-Hersteller mit dem Boulderhaus und nutzt die obere Veranda als Showroom. Der ausgefallenen „Vintage-Industrie-Loft"-Stil der Tische, Stühle, Kommoden, Sofas, Teppiche und Lampen passt wie maßgeschneidert in die alte Schenk-Industriehalle. Von Darmstadt aus wird ganz Deutschland das „Dutch Living Concept!" kennenlernen. „ Inmitten Hollands haben wir unsere Zentrale, die Leute aus ganz Deutschland besuchen, um unsere besonderen Möbel zu kaufen", berichtet Geschäftsführer Bart Borghans. „Daher war für uns klar, dass wir auch eine Niederlassung im Herzen Deutschlands eröffnen müssen." Mit Begeisterung erzählt er auch von den Materialien, aus denen die verschiedene Möbel hergestellt sind: Massivholz, Stahl, Beton, Leder und andere hochwertige Stoffe. Materialien wie MDF oder Spanplatte werden nicht verwendet und alle Stücke können auch auf Maß gefertigt und individuell farblich festgelegt werden. BM

Showroom:
Boulderhaus Darmstadt, Landwehrstraße 75, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9503575
www.barts.furniture

Das eigene Heim renovieren?

Wir helfen Ihnen, die guten Vorsätze für's neue Jahr umzusetzen.


har Leon Menger



Lassen Sie sich von unserer großen Auswahl an Farben, Tapeten, Bodenbelägen und Gardinen inspirieren. Außerdem bieten wir Ihnen einen kostengünstigen Montage- und Verlegeservice an.

farbenkrauth
ALLES FÜR HAUS UND GARTEN

www.facebook.com/farbenkrauth • 64285 Darmstadt-Bessungen, Heidelberger Str. 195 • Tel.: 06151-96 89-0 • www.farbenkrauth.de

Moritz Mainusch

FOTO: CHRISTOPH PABST | TEXT: MARTINA NOLTEMEIER

Vita

■ 1975 in Darmstadt geboren, in Roßdorf aufgewachsen, lebt in Bessungen

■ erster Trompetenunterricht mit 8 Jahren, ab 13 Jahre Unterricht an der Akademie für Tonkunst, Darmstadt bei Hugo Söldner und Manfred Bockschweiger

Studium: Instrumentalpädagogik für Trompete bei Heiko Herman im Bereich Klassik sowie Florian Beckmann und Axel Schlosser im Bereich Jazz und Popularmusik, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt a.M.

■ unterrichtet aktuell am Gymnasium in Gernsheim und beim Blasorchester Büttelborn, leitet den Posaunenchor Hochstadt 1967 e.V.

■ aktuelle Bands: Ska Trek, Ease Up Ltd, Maladd in de tête, Blechklang, tritt auch mit den Besidos auf, früher: Phunk MOB

Sein Lieblingsinstrument

30 Jahre alte Trompete von Bach, die früher im Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des WDR gespielt wurde; sie hat eine fantastische Ansprache, ein großes Volumen und kräftigen Klang

Warum dieses Instrument?

„Der Klang hat mich schon als Junge fasziniert und begeistert mich heute noch. Die Trompete ist ein schönes Solo-Instrument, das man gut heraushört. Außerdem kann ich mit ihr eine Riesenbandbreite spielen - von Jazz über Soul, Reggae, Ska, Big Band, Volksmusik bis zur klassischen Musik“.

Lieblingsmusik

„Ich höre gerne Jazz, auch den moderneren.“

Vorbilder

Dizzy Gillespie, Miles Davis, Clark Terry, Clifford Brown, Guy Touvron, Maurice André, Ibrahim Maalouf

Ziele

„Ich hatte nie ein bestimmtes Ziel. Es hat sich in meinem Leben alles so ergeben und ich bin immer wieder gespannt, was mich noch erwartet.“

Was ist Musik für dich?

„Die Musik ist für mich eine spannende Reise. Ich kann mich hier immer weiter entwickeln und an mir arbeiten. Außerdem lernt man lernt viele großartige Menschen kennen.

Lieblingsorte in Darmstadt

das Oberfeld

Kontakt

Tel.: 0179 / 7 96 48 48; moritzmainusch@gmx.de

Ausbildungsbotschafter

Neue IHK-Initiative für Azubis, Unternehmen und Schulen

Ausbildungsbotschafterinnen Sandra Deimer, Julia Lautenschläger, Johanna Bingel, Alessandra Sagona. Foto: Klaus Mai

Seit Ende Oktober läuft die neue Initiative „Ausbildungsbotschafter" bei der IHK Darmstadt Rhein Main Neckar. FRIZZ hat sich bei der IHK Darmstadt mit Patricia Werkmann-Preiss und Lisa Idioma aus dem Bereich der Aus-und Weiterbildung sowie mit vier Ausbildungsbotschafterinnen über dieses spannende Projekt unterhalten.

FRIZZ: Frau Werkmann Preiss, was ist das für eine neue Initiative?

Patricia Werkmann-Preiss: Die Idee stammt aus Baden-Württemberg, die IHK Rhein Main Neckar ist in Hessen die erste, die diese Idee aufnimmt und umsetzt. Hintergrund ist, den Schülern zu zeigen, dass es nicht immer ein Studium sein muss, sondern dass es viele interessante Berufsbilder gibt. Außerdem haben viele Schüler Fragen zu Ausbildungsberufen, die sie sonst niemandem stellen können. Ich möchte gerne das Thema Ausbildung entstauben.

FRIZZ: Und welche Aufgabe hat dabei ein Ausbildungbotschafter?

Werkmann-Preiss: Ausbildungsbotschafter sind junge Frauen oder Männer, die ihre Begeisterung und ihr Wissen über ihren Ausbildungsberuf an SchülerInnen weitergeben. Dabei gehen sie in die Klassen und erzählen authentisch von ihrer Ausbildung und beantworten Fragen der Jugendlichen. Ausbildungsbotschafter sind junge Auszubildende, die im 2. oder 3. Lehrjahr einer Berufsausbildung stehen oder gerade vor Kurzem ihre Ausbildung erfolgreich beendet haben. Sie sollten nicht älter als 25 Jahre sein. Es ist wichtig, dass sie kommunikativ sind und keine Scheu haben, vor einer Klasse zu sprechen.

FRIZZ: Werden die Ausbilungsbotschafter speziell ausgebildet?

Werkmann-Preiss: Ja, als Vorbereitung auf ihren Einsatz in einer Schule bietet die IHK Darmstadt den jungen Leuten eine kostenlose Schulung an.

FRIZZ: Warum sollen die Ausbildungsbotschafter nicht älter als 25 sein?

Lisa Idioma: Die Jugendlichen hören eher auf das, was ihnen Gleichaltrige sagen, das kommt einfach glaubhafter rüber. Außerdem stecken die Ausbildungsbotschafter selbst noch mitten in der Ausbildung und haben deshalb aktuelle Infos. Die SchülerInnen möchten Leute hören, die wissen, wovon sie reden und denen sie vertrauen.

FRIZZ: Warum engagiert ihr drei euch als Ausbildungsbotschafter?

Sandra Deimer: Ich gebe gerne Hilfestellungen beim Berufsstart und freue mich, meine Erfahrungen weitergeben zu können.

Luana Mirra: Es ist cool vor Ort zu sein und direkten Kontakt zu den Schülern zu haben. Ich möchte den Schülern Mut machen und zeigen, dass ich auch in der gleichen Situation gewesen bin wie sie.

FRIZZ: Welche Fragen werden meistens gestellt?

Julia Lautenschläger: Viele fragen nach dem Gehalt, nach Urlaub, Arbeitszeiten, Voraussetzungen und Inhalten.

FRIZZ: Wer profitiert von diesem neuen Programm?

Werkmann-Preiss: Von dem Besuch eines Ausbildungsbotschafters profitieren alle: SchülerInnen, Schulen und Unternehmen. SchülerInnen erhalten aktuelle Infos von Gleichaltrigen, LehrerInnen Unterstützung beim Unterrichtsthema Berufsorientierung und Unternehmen können zukünftige Auszubildende finden und auf ihr Unternehmen aufmerksam machen.

Infos:
Patricia Werkmann-Preiss
Telefon: 0151 / 2613 8121
E-Mail: werkmann-preiss@darmstadt.ihk.de

10 Minuten, die dein Leben verändern

3. Azubi-Speed-Dating der IHK

Das 3. Azubi-Speed-Dating der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt findet am 26. Februar 2016 von 13 bis 17 Uhr statt. Eingeladen sind SchülerInnen von Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Höheren Handelsschulen und Gymnasien sowie Studienzweifler. Ziel ist es, junge Menschen, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, in lockerer Atmosphäre mit Unternehmen aus der Region in Kontakt zu bringen. In Gesprächen von je zehn Minuten haben die SchülerInnen Zeit, Fragen zu stellen und ihren potenziellen Arbeitgeber von sich zu überzeugen. Gleichzeitig können sich Chefs, Ausbilder und Personalentscheider ein direktes Bild von der Persönlichkeit der Bewerber machen. Bisher haben sich rund 100 Unternehmen angemeldet. „Auf diese Weise konnten im letzten Jahr 120 Ausbildungsverträge geschlossen werden", freut sich Torsten Heinzmann, der Leiter des Teams Ausbildung in der IHK Darmstadt. MN

Weitere Infos:
www.darmstadt.ihk.de unter der Nummer 133026
www.facebook.com/azubi-speed-DAting

Ansprechpartnerin:
Petra Wagenbach, Team Ausbildung
Telefon: 06151 / 871 268
E-Mail: wagenbach@darmstadt.ihk.de

www.darmstadt.ihk.de

Foto: Apothekerkammer

Berufscheck: PTA

Pharmazeutisch-technischer Assistent

Arbeitsplätze wie Sand am Meer und das Fach Drogenkunde: Wenn das mal nicht nach einer hochinteressanten Ausbildung klingt. Und in der Tat sowohl die Ausbildung als auch hinterher die Tätigkeit sind so abwechslungsreich wie kaum ein anderer Beruf. Wenn du großes Interesse an Naturwissenschaften und Freude am Umgang mit Menschen hast, dann könnte die Ausbildung zum PTA etwas für dich sein. Außerdem solltest du über Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Einfühlungsvermögen verfügen, denn die Arbeit als PTA ist ein durchaus anspruchsvoller Beruf.

Während der zweijährigen schulischen Ausbildung halten sich Theorie und Praxis die Waage. Während du für Arzneimittelkunde, Chemie, Galenik oder Ernährung die Schulbank drückst, lernst du in den Praktika, wie man Salben anrührt, Zäpfchen gießt oder Augentropfen herstellt. Wenn du nach zwei Jahren den ersten Prüfungsteil bestanden hast, verbringst du sechs Monate in einer Apotheke und sammelst praktische Erfahrung. Danach musst du nur noch den zweiten Prüfungsteil, eine mündliche Prüfung zum Thema „Apothekenpraxis“ bestehen und du bist staatlich anerkannter PTA. Etwa 90 Prozent aller PTAs arbeiten in einer öffentlichen oder einer Krankenhausapotheke. Hier bist du die rechte Hand des Apothekers, du berätst Kunden, stellst Medikamente her und hältst engen Kontakt zu den Ärzten. Aber auch in Laboren, bei pharmazeutischen Herstellern, Krankenkassen, Kammern oder Verbänden sowie in PTA-Schulen sind PTAs angestellt. Viele PTAs arbeiten in Teilzeit. Job und Familie können so optimal vereint werden.

Hessenweit gibt es drei PTA-Schulen: In Frankfurt, Idstein und Kassel. Die Schulkosten sind im Vergleich zu anderen Berufen hoch: Über 300 Euro (mit Ausnahme von Kassel) musst du monatlich für deine Ausbildung hinblättern. Dafür gehst du nach der letzten Prüfung von der Schule und hast oft direkt deinen ersten Job. Außerdem steht dir BAföG zu, sofern du dich dafür qualifizierst. Im Gegensatz zum studentischen BAföG musst du das Schüler-BAföG nicht zurückzahlen. In Frankfurt gibt es für kommendes Jahr noch offene Ausbildungsstellen. Die meisten Lehrer sind selbst Apotheker und können dir so einen besonders praxisnahen Unterricht ermöglichen. cs

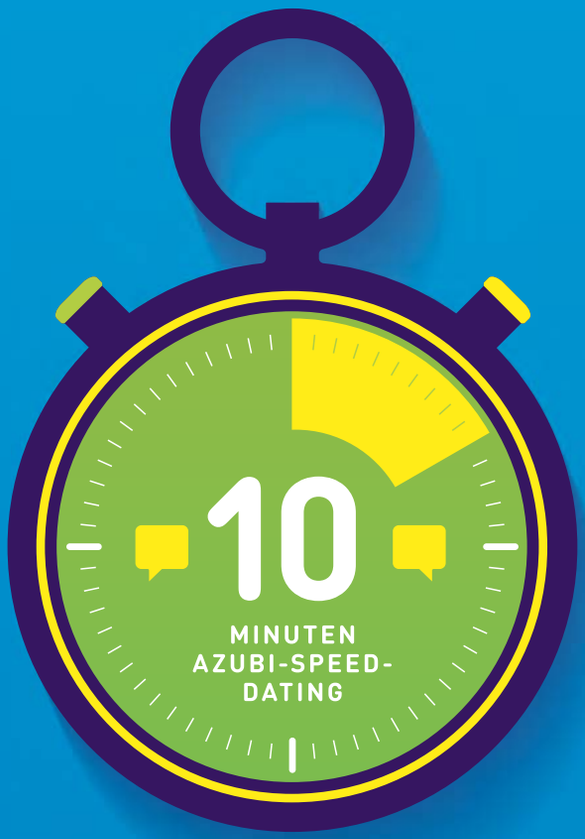
- Empfohlener Schulabschluss: mittlerer Schulabschluss (Realschule)
- Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre
- Voraussetzung: naturwissenschaftliches und technisches Interesse

3. IHK-AZUBI-SPEED-DATING

ZEHN MINUTEN, DIE DEIN LEBEN VERÄNDERN!

KRÆNK VISUELL

IHK Darmstadt Rhein Main Neckar



26. Februar 2016

IHK Darmstadt, Rheinstraße 89 (13 – 17 Uhr)

Es gibt kostenlose Bewerberfotos, Styleberatung, Persönlichkeitstraining und praktische Bewerbungstipps.

/AzubiSpeedDAting

IMMO UMMINGER
Möchten Sie Ihre Immobilie professionell verkaufen / vermieten?
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 40 Jahren.
Heidelberger Straße 32 • 64285 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 07 91 • Telefax: 06151 - 29 45 91
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Kfz-Meisterwerkstatt
Christian Tesch GmbH
Unfall- und Kfz-Reparaturen aller Art • Autogas
Die freie Autowerkstatt für alle Automarken.
Bergstraße 101 • 64319 Pfungstadt • www.tesch-kfz.de
Telefon 06157 - 989780 • Telefax 06157-9897860

h_da
HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES
h-da.de/dual

Foto: Illmer GmbH

Berufscheck: Tischler

Ein Klassisches Handwerk

Du warst schon immer handwerklich begabt und kannst dir nicht vorstellen, den ganzen Tag im Bürostuhl zu sitzen? Du interessierst dich für den Werkstoff Holz, Produktgestaltung und bringst technisches Verständnis mit? Dann könnte der Ausbildungsberuf Tischler etwas für dich sein! Als Tischler lernst du nämlich nicht nur Möbel zu bauen, sondern auch andere Elemente der Inneneinrichtung, wie Treppen, Fenster und Küchenzeilen. Und auch in Ladengeschäften, Restaurants und auf Messen sind Tischler für eine besonders individuelle Gestaltung unverzichtbar!

In der dreijährigen Ausbildung lernst du alles über die verschiedenen Holzarten und wie man sie am Besten mit welchem Werkzeug bearbeitet. Das erste Jahr findet meistens Vollzeit in der Berufsschule statt und beinhaltet sowohl theoretische als auch praktische Inhalte. Während des zweiten und dritten Ausbildungsjahres, arbeitest du parallel zum Besuch der Berufsschule in deinem Ausbildungsbetrieb, der dich auf den Berufsalltag eines Tischlers vorbereitet.

Nach anderthalb Jahren fertigst du eigenständig dein Zwischenstück an, was eine Vorbereitung auf das Gesellenstück am Ende deiner Ausbildung ist. Da kein gefertigtes Stück, wie das Andere ist, ist der Beruf des Tischlers sehr vielseitig und es erwarten dich ständig neue Aufgaben, die es zu meistern gilt. Ebenfalls sehr wichtig im Tischlerberuf ist eine gute Kundenkommunikation, da häufig Montagearbeiten beim Kunden durchgeführt werden. Meistens beginnt dein Tag bereits um 7:00 Uhr (in der Früh). Doch das hat auch Vorteile: Während andere um 16:00 Uhr noch im Büro sitzen, hast du bereits frei und kannst deinen Tag entspannt ausklingen lassen.

Die Ausbildung ist eine gute Grundlage für eine Vielzahl an Fortbildungsmöglichkeiten. So steht dem Gesellen die Möglichkeit offen, einen Meisterbrief zu erwerben oder sich an einer zweijährigen Fachschule zum staatlich geprüften Techniker der Fachrichtungen Holztechnik, Raumgestaltung oder Innenausbau fortzubilden. Auch eine Weiterbildung als Restaurator oder staatlich geprüfter Designer sind möglich.

FRANZISKA WROBEL

- Empfohlener Schulabschluss: mind. guter Hauptschulabschluss
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Voraussetzung: Handwerkliches Talent, Interesse an Gestaltung, Disziplin

Foto: Benjamin Metz

Berufscheck: Veranstaltungskaufmann

Konzerte und Events realisieren

Als Veranstaltungskaufmann konzipierst und organisierst Du Veranstaltungen und sorgst für deren reibungslosen Ablauf. Zudem kalkulierst Du die Kosten (beispielsweise für Künstlergagen, Technik, etc.) und übernimmst alle kaufmännischen und organisatorischen Aufgaben rund um die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Events.

Du solltest in erster Linie Spaß an Planung und Organisation haben und über ein offenes Wesen verfügen, denn Du hast nahezu täglich Kundenkontakt. Daher solltest Du auf Menschen zugehen können, gern im Team arbeiten und gute Kommunikationsfähigkeiten besitzen. Ein Faible für Marketing ist sicher auch hilfreich und nicht wenige Unternehmen setzen sehr gute Sprachkenntnisse in mindestens einer Fremdsprache (bevorzugt: Englisch) voraus.

Bei der Wahl der Ausbildungsstelle kannst Du unter einer Vielzahl von Anbietern auswählen. Vornehmlich bieten sich natürlich Event- und Konzertagenturen sowie Unternehmen für Veranstaltungstechnik an. Aber auch Messe- und Kongressgesellschaften, Kulturämter, Sport-, Konzert-, Opern und Theaterveranstalter, Museen, Rundfunkanstalten, Hotels und große Cateringfirmen bilden Veranstaltungskaufleute aus. Die Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann dauert drei Jahre. Allerdings kann die Ausbildungsdauer unter bestimmten Bedingungen um sechs Monate oder ein Jahr verkürzt werden (beispielsweise durch ein bereits vorhandenes Abitur). In der Regel erwarten Ausbildungsbetriebe als Zugangsvoraussetzung die Mittlere Reife oder Abitur. Während Deiner Ausbildung liegt der Fokus auf Themen wie Planung und Organisation, Veranstaltungstechnik, Projektmanagement, Betriebswirtschaft und Personalwirtschaft, Marketing und Verkauf, Nutzung von Informations- und Kommunikationssystemen sowie Haftungs- und Versicherungsrecht.

Nach der bestandenen Abschlussprüfung an der IHK kannst Du Dich zusätzlich zum Fachwirt für Veranstaltungen weiterbilden. Als Veranstaltungsfachwirt wird Dir in der Regel ein deutlich höheres Gehalt in Aussicht gestellt und Du übernimmst Führungsaufgaben. Weitere Karrierechancen ermöglichen Dir auch noch ein Studium der Betriebswirtschaft, zum Beispiel mit dem Schwerpunkt Veranstaltungsmanagement oder Tourismusmanagement.

BM

- **Empfohlener Schulabschluss: Realschulabschluss, Abitur**
- **Ausbildungsdauer: 3 Jahre**
- **Voraussetzung: Organisatorisches Geschick, kaufmännisches Talent & Kommunikationsfreude**

Traut euch!

Die Hochzeit oder eine andere große Feier sind 2016 geplant und noch keine Idee, wo man feiern könnte ...

FRIZZ stellt euch ein paar tolle Locations in und um Darmstadt mit vielen Infos vor - Raumgrößen, Catering, Ansprechpartner, Vorlaufzeiten etc. Damit es eine super Feier wird!

Wasserturm

Feiern im Kulturdenkmal am Darmstädter Hauptbahnhof

Sicherlich noch ein Geheimtipp ist der Wasserturm am Hauptbahnhof. Das markante Bauwerk an der Dornheimer Brücke wurde 1910 von dem Architekten Friedrich Mettegang im Jugendstil erbaut. Eigentlich sollte er 1978 abgerissen werden. Doch der heutige Besitzer - der Musiker, Komponist und Architekt Albrecht Pfohl alias „OBO“ - rettete das Bauwerk vor dem Abriss. Seit 1986 ist der Turm im Privatbesitz und steht unter Denkmalschutz. Er wird als Atelier und als Ort für Veranstaltungen genutzt, u.a. von Gitarrenkonzerten. Für festliche Anlässe in künstlerisch gestalteter Umgebung ist der Turm mit seinen imposanten Ebenen für Gesellschaften von 20 bis 90 Personen geeignet. In der Stellwerksebene befinden sich max. 60 Sitzplätze und im Hohen Raum 30 Sitzplätze plus Tanzfläche. Die Bewirtung erfolgt durch diverse Caterer. Alle Räume sind mit farbigen Bildern der Malerin Annette Bischoff ausgestattet. Kontakte zu diversen DJs, Musikern und Schauspielern sind vorhanden. Die gute Nachricht: Es gibt keine Vorlaufzeiten! MN

Bismarckstraße 179, 64215 Darmstadt

Tel.: 06151 / 89 57 74, E-Mail: info@wasda.de

www.wasda.de

Saal im Prinz-Emil-Schlösschen

Lauschig, aber doch mitten in Darmstadt!

Das Prinz-Emil-Schlösschen ist ein kleines Gartenpalais in Darmstadt-Bessungen. Es wurde 1775-1778 im Prinz-Emil-Garten gebaut. Mit der Lage auf einem Hügel, der herrlichen sonnigen Terrasse mit Blick über den Park und dem schönen Saal mit Holzboden und großen Fenster ist Romantik garantiert. Der Saal umfasst 140 qm und ist bis zu 80 Personen zugelassen. Dazu gehören eine Terrasse und ein Innenhof, die man in der Regel mitnutzen kann. Die Getränkelieferanten und Caterer sind frei wählbar, die Küche kann als Vorbereitungsraum für den Caterer genutzt werden. Eine Spülmaschinennutzung ist möglich, das Geschirr muss geliefert werden. Zusätzlich buchbar: Partyzelt, Stehtische mit Hussen, Kaffeemaschine, Flügel, Beamer, Mikrofone und Technik etc.. Die Endreinigung muss vom Mieter übernommen werden. Die Vermietung erfolgt durch das Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.. Für eine Besichtigung und weitere Besprechung sollte man einen Termin mit Herrn Schmied unter Tel: 0176 / 99 10 34 77 vereinbaren. MN

Nachbarschaftsheim Darmstadt e.V.

Schlösschen im Prinz Emil Garten, Heidelberger Straße 56, 64285 Darmstadt

www.nbh-darmstadt.de

Linie Neun

Optimal feiern und genießen

Viele Paare haben mit ihren Gästen bereits in der Linie Neun ihren Bund fürs Leben gefeiert. In dem schmucken Gründerzeit-Bau, dem ehemaligen Straßenbahn-Wartesaal, vereinen sich alte und neue Architektur auf harmonische Weise. Dies ergibt ein Ambiente, das alle Generationen anspricht. Die besondere Atmosphäre zeigt sich auch im Biergarten: Mit über hundert Sitzplätzen unter Platanen und einem kleinen Kinderspielplatz. Die Linie Neun ist räumlich gegliedert in Café/Restaurant, Bar und Saal. Daher ist es möglich, Gesellschaften bis 70 Personen parallel zum normalen Gastronomiebetrieb im Saal zu bewirten, oder man bucht die Linie Neun exklusiv, um alle Räumlichkeiten und den Biergarten individuell nutzen zu können. Hier sind Gesellschaften bis zu 120 Personen möglich. Für das leibliche Wohl der Gäste ist in der Linie Neun bestens gesorgt. Neben einer großen Getränkeauswahl wird ein Buffet nach eigenen Wünschen zusammengestellt. Gerne ist man behilflich bei der Gestaltung des Rahmenprogramms mit DJs, Bands und anderen Künstlern. Viele unvergessliche Feste und zufriedene Gäste sind die Referenz der Linie Neun. MN

Café Bar Bühne Linie Neun, Wilhelm-Leuschner-Str. 58, 64347 Griesheim

Telefon: 06155 / 828866, E-Mail: anna@linieneun.de

www.linieneun.de

KONAK RESTAURANT DARMSTADT WWW.KONAK-DARMSTADT.DE

OTTO-RÖHM-STR. 36, 64293 DARMSTADT

BEI UNS FINDEN PLATZ BIS ZU 250 GÄSTE

MITTAGSMENÜS

Montag - Freitag bis 14:30 Uhr

MIT ALKOHOLFREIEM GETRÄNK 0,33L

Hackfleischspieß*	11,90€
Pizza Salami, Schinken Knoblauchwurst oder Dönerfleisch mit Soße	7,50€
Hähnchenspieß*	9,90€
Schnitzelteller	8,50€
Hackfleischbällchen*	9,90€
Dönerteller	8,50€
Putenspieß	9,90€
Pide nach Wahl	7,90€

*Gerichte werden mit gemischtem Salat, gegrillten Tomaten, Paprika und Pommes oder Reis serviert

KONAK APP

FACEBOOK

design by DESIGN STUDIO '22 www.ds22.net

ADANA KEBAP DORADE LAMMSPIEß LAMMFLEISCHPFANNE **TEL.: 06151 87 07 723**

FRIZZ präsentiert!

200 Tage am schönsten Ende der Welt

Eine Film- und Fotoreportage von Petra und Gerhard Zwerger-Schoner

Das schönste Ende der Welt – das ist für die beiden Österreicher Petra und Gerhard Zwerger-Schoner Neuseeland. In der Film- und Fotoreportage werden Traumstraßen entlang unberührter Küsten und schneebedeckte Gipfel über immergrünem Regenwald, rauchende Vulkane und thermale Wunderwelten sowie idyllisches Farmland und geschichtsträchtige Orte mit Maorikultur auf heiligem Land gezeigt. Die beiden Reisejournalisten haben „Aotearoa – das Land der langen weißen Wolke" über ein halbes Jahr bereist, kennen und lieben gelernt. Mit ihren Traumbildern wollen sie die vielen Gesichter Neuseelands vermitteln. Denn kaum ein Land weist eine so beeindruckende Vielfalt auf.

Nur knapp vier Millionen Menschen besiedeln die beiden südpazifischen Inseln, deren Lage über den tektonischen Platten des „Feuerrings" im Pazifik eine Landschaft hervorbrachte, die einzigartig auf der Welt ist, einem oft schlicht den Atem verschlägt. Nicht ohne Grund bildet die sagenhafte Schönheit Neuseelands die Kulisse für Tolkiens „Mittelerde", die Millionen von Zuschauern in der „Herr der Ringe"-Trilogie und in „Der Hobbit" verzaubert.

Neuseeland gilt vielen als Traumreiseziel – ein Land, in dem Freiheit gelebt wird und sich Bürokratie und Reglements noch in Grenzen halten. Die lockere und entspannte Art der „Kiwis", wie sich Neuseeländer selbst gerne nennen, ist legendär. Die Landschaft ist von bizarrer Schönheit, sanft und hügelig oder rau und schroff. Die Intensität der Farben erscheint oft surreal, die Weite endlos und vermittelt schier grenzenlose Freiheit. Auch ist sie eine Heimat für seltene Tiere wie Pelzrobben, Pinguine oder den besonders rar gewordenen Kiwi, sowie Schutzgebiet für Urwälder, Gletscher und sensible marine Lebensräume.

Neuseeland ist einfach anders. Es befreit, erdet den Geist, vermittelt tiefe Ruhe und berührt die Seele.

Unterwegs mit Reisecamper oder Geländewagen, mit Helikopter oder Flugzeug, mit dem Kanu oder zu Fuß, machte sich das Abenteurer-Paar auf, dieses Land in seiner enormen Vielfalt zu entdecken. Die Zuschauer können in ein spannendes Reiseabenteuer eintauchen und den lebensnahen Erzählungen lauschen. Petra und Gerhard Zwerger-Schoner präsentieren Neuseeland, wie man es noch nicht gesehen hat. Zu erleben ist ein kurzweiliger Vortrag, der zugleich aufregend, witzig und informativ ist. „Eine faszinierende und bildgewaltige Reisereportage, voller brillanter Filmszenen, gemischt mit meisterhafter Fotografie in High Definition Digital Cinema Qualität.", so Dieter Glogowski, Organisator des Weitsicht-Festivals. MN

Samstag, 12.11.2016, 10.30 Uhr
darmstadtium, Schlossgraben Darmstadt

www.weitsicht-festival.de

Dieter Glogowski präsentiert

WEITSICHT

Multimedia-Festival DARMSTADT Rhein-Main

Fr. 11. - So. 13. November 2016
darmstadtium, Schlossgraben 1, Darmstadt
Programm-Infos unter www.weitsicht-darmstadt.de
Der Vorverkauf läuft. *(Es sind bereits über 3.500 Karten verkauft!)*

Das **WEITSICHT-Festival** im Rhein-Main-Gebiet bietet neben hochkarätigen **Multivision-Reportagen** die kostenlose **FARO-Messe** im Foyer des **darmstadtium.** Dort zeigen über 100 Aussteller alles zu den Themen Fotografie, Abenteuer, Reise und Outdoor und bieten an ihren Ständen – neben den neusten Produkten und persönlicher Beratung – auch Aktionen, Fotoworkshops und eine Boulderwand. Weitere Infos unter: **www.weitsicht-darmstadt.de**

Fr.: **Jäger des Lichts** *Naturfotografie* **Sa.:** **Neuseeland** *Petra & Gerhard Zwerger-Schoner* / **Die Welt von Morgen** *Jens & Jana Steingässer* / **Immer wieder Russland** *Holger Fritzsche* / **Myanmar** *Andreas Pröve* **So.:** **Sagenhafte Alpen** *Bernd Römmelt* / **Leben mit Bären** *David Bittner* / **Südamerika** *Axel Brümmer und Peter Glöckner* / **Kuba - aktuell!** *Tobias Hauser*

locals.shortcuts

+++ Bei aller Wintertristesse darf man versichert sein: der nächste (Festival-)Sommer kommt bestimmt! Nachdem bereits das „Sound of the Forest" seinen traditionellen „Early Hirsch" Vorverkauf gestartet hat, präsentierte das Trebur Open Air mit den wunderbaren Subways (Foto) bereits einen ersten Headliner. Termine vormerken: 29. – 31.07.16 (TOA) und 05. – 07.08.16 (SotF).

■ www.treburopenair.de
■ www.sound-of-the-forest.de

+++ Schlechte Nachrichten für das beliebte Weiterstädter Filmfest. Die neu gegründete Hessen Film und Medien GmbH, die zukünftig für die Filmförderung verantwortlich sein wird, hat beschlossen, dass das Förderbudget nicht angehoben wird. Eine dringend erforderliche Erhöhung des Festivaletats für das Filmfest wird es daher nicht geben.

■ www.filmfest-weiterstadt.de

+++ Im Rahmen des „Darmstädter BluesFest 2016" werden die Darmstädter Blueshelden Bluesnasen (Foto) ihre Kollegen Blues Rudy & Henry Heggen auf die Bühne der altehrwürdigen Knabenschule bitten - ein facettenreicher Abend, mit allem was der Blues zu bieten hat.!

Sa. 02.01., Bessunger Knabenschule, DA, 20.30

■ www.knabenschule.de

+++ Die Darmstädter Metal- und Hardcorehelden Unleash The Sky haben ja zuletzt mit ihrem neuen Longplayer „Youth." für Wirbel gesorgt. Am 07.01. präsentieren Paddy Demuth und seine Jungs die neuen Songs live in der Centralstation. Mit dabei: Die Frankfurter Deutsch-Pop-Alternative-Band Dreimillionen und die Münchner Rock-Homies von Blackout Problems.

Do. 07.01., Centralstation, Darmstadt, 20.30

■ www.centralstation-darmstadt.de

+++ Ein wunderbares Balkan-Beat-Package der Extraklasse kann man am 22.01. im Frankfurter Club „das Bett" bewundern: Die Darmstädter Balkan-Gypsie-Pop-Band Besidos (Foto) ist mit ihren Kollegen Absinto Orkestra live zu Gast und wird den Club garantiert zum Beben bringen! An den Decks mit dabei: DJ Janeck (Schwarzmeer BBQ/La Bolschevita).

Fr. 22.01., Das Bett, Frankfurt, 20.30 Uhr

■ www.seven-bridges.de
■ www.bett-club.de

>> An alle Kulturschaffenden aus der Region: Wenn Ihr Veranstaltungstipps aus der Region habt oder auf dieser Seite mit eurer Band / Location / Projekt vorgestellt werden möchtet, schreibt einfach eine E-Mail an: b.metz@frizzmag.de

„Wir möchten den nächsten Beatles eine Bühne bieten"

FRIZZ im Gespräch mit Jan Fröhlich

■ Seit 2006 unterstützt der Weiterstädter Jan Fröhlich mit seiner Inititative Bandsupporter junge Bands aus dem Rhein Main Neckar Gebiet durch Auftritte, Organisation und Tipps, damit sie sich selbst professioneller und besser organisieren können. FRIZZ – Das Magazin traf den engagierten Bandsupporter zum Gespräch.

FRIZZ: Deine Initiative Bandsupporter unterstützt bereits seit zehn Jahren regionale Bands. Wie sieht Euer bisheriges Fazit in Sachen Bandförderung aus?

Jan: Da hat sich vor allem in den vergangenen vier Jahren sehr viel getan. In den ersten Jahren lief das eher so nebenher, mittlerweile sind wir aber, auch durch den tollen Support der „Tag & Nacht Studios", die uns bei der Abwicklung der Konzerte unterstützen, sehr viel professioneller geworden. In den letzten Jahren haben wir über 100 Shows für Bands organisiert. Da waren auch Bands wie die Beathsots und Okta Logue dabei, die inzwischen ja auch ziemlich bekannt sind.

FRIZZ: Ist der Einstieg ins Musikgeschäft in den vergangenen Jahren für junge Bands einfacher oder schwieriger geworden? Mit Facebook, Soundcloud und Co haben Bands ja gute Tools zur Selbstvermarktung an der Hand. Aber live scheint es für Newcomer Bands nicht eben einfach zu sein...

Jan: Das stimmt. Es ist hier in der Region vor allem für die Bands, die eigenes Material spielen, ziemlich schwer, an Auftritte zu kommen. Coverbands haben es da ungleich einfacher. Deswegen bemühen wir uns ja auch so sehr um Auftritte für diese Bands, denn vielleicht sind da ja die nächsten Beatles darunter. Und denen möchten wir einfach eine Bühne bieten. Aber es ist auch für uns schwieriger geworden, geeignete Locations zu finden. Vor kurzem hat beispielsweise hier in Weiterstadt die „Music Station" dichtgemacht. Das ist sehr schade, denn dort waren wir regelmäßig mit unserem Bandsupporter Bandcontest zu Gast.

FRIZZ: Den Bandcontest gibt es mittlerweile seit drei Jahren und findet auch 2016 wieder statt. Die Anmeldung startet online zum 15.01. Veranstaltungen dieser Art gibt es ja einige. Ich denke da an Emergenza, Your Gig u.a. Was unterscheidet den Bandsupporter Bandcontest von den anderen Events?

Jan: Zunächst mal veranstalten wir den Contest explizit nur in der Region, weil wir den Gruppen lokal erstmal eine Basis schaffen möchten, aus der sie dann den nächsten größeren Schritt machen können. Ein weiterer, wichtiger Unterschied zu anderen Contests ist, dass wir den Bands keine Gebühren in Rechnung stellen. Damit werden wir natürlich nicht reich, aber wir sehen das alles eher ehrenamtlich. Uns geht es darum, den Bands Auftritte in Locations wie der Centralstation vor großem Publikum zu verschaffen. Und das hat in den vergangenen Jahren auch sehr gut funktioniert.

FRIZZ: Vielen Dank für das Gespräch.

BENJAMIN METZ

Weitere Infos unter:
■ www.bandsupporter.de

Elli Goulding

Mo. 25.01., 20 Uhr, Jahrhunderthalle, FFM

Die 28-jährige Britin Ellie Goulding zählte bereits mit ihrem Debütalbum „Lights" zu den hoffnungsvollsten Newcomern der britischen Folk- und Popmusik. 2012 folgte ihr zweites Album „Halcyon", das unmittelbar an die Erfolge des Debüts anknüpfte und Ellie Goulding auch in den USA den endgültigen Durchbruch bescherte. Seither zählt Ellie Goulding zu den Topstars der internationalen Musikszene. Nach zwei Jahren Abstinenz von deutschen Konzertbühnen kommt die Sängerin im Januar und Februar für sechs Konzerte nach Deutschland, um die Songs ihres neuen Longplayers „Delirium" live vorzustellen und macht hierbei auch Station in der Frankfurter Jahrhunderthalle. BM

Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

Andreas Bourani

So. 24.01., 20 Uhr, Festhalle, Frankfurt

„Was ist bei dir passiert in den letzten Jahren?" Die Frage, die beim Wiedersehen auf den allseits bekannten Klassentreffen in der Regel in ein paar Minuten beantwortet ist, dürfte bei Andreas Bourani eine abendfüllende Geschichte nach sich ziehen. Anfang Mai 2014 wurde das zweite Album des Berlines mit dem Titel „Hey" veröffentlicht. Die erste Single „Auf uns" erschien bereits kurz vorher und schoss direkt auf Platz 1 der Single-Charts. Mittlerweile durfte Bourani seine abendfüllenden, musikalische Geschichten mit weit über 500.000 Zuschauern auf fast 100 Konzerten seit Veröffentlichung seines Hit-Albums teilen. Und bei seinem Gastspiel in der Franfurter Festhalle am 24.01. werden noch einige tausend hinzukommen. BM

Infos & Tickets: (0180) 60 50 40 0

■ www.adticket.de

Donots

Do. 28.01., 20 Uhr, Batschkapp, Frankfurt

Die Zeichen stehen auf Aufbruch - mit Vollgas, Turboboost, Karacho: In der mit 6500 Zuschauern ausverkauften Halle Münsterland starteten die Donots aus Ibbenbüren ein neues Kapitel in der Bandgeschichte. Es war das Auftaktkonzert zum aktuellen Album „Karacho", auf dem Frontmann Ingo Knollmann erstmals auf Deutsch textet und das erfreulich durchdacht und unpeinlich! Und obwohl (oder gerade weil?) es das mit Sicherheit härteste Album der Band ist, bescherte es der Band ihren bis dato höchsten Charterfolg. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.
Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

Steven Wilson

Di. 19.01., 20.00 Uhr, Alte Oper, Frankfurt

Als Steven Wilson seine jüngste Platte „Hand. Cannot.Erase" veröffentlichte, überschlugen sich die Kritiken. Nichts weniger als die Rückkehr des Progressive Rock wurde da bejubelt. Von einer „Rückkehr" Steven Wilsons kann allerdings keine Rede sein, schließlich macht der Mastermind von Porcupine Tree bereits seit vielen Jahren fantastische Musik. „Hand.Cannot.Erase" ist vielmehr das vorbildliche Gegenstück zu einer Rudis Resterampe-Platte wie Pink Floyds letztem Werk. Nachzuhören live am 19.01. in FFM. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.
Infos & Tickets: 01806 / 570070

■ www.eventim.de

musik.shortcuts

FRIZZ **CD des Monats**

Grimes
Art Angels (Epic/Sony)

Die Songs der Kanadierin Claire Boucher sind der beste Beweis dafür, dass es heutzutage möglich ist, sensationell gute (und gut produzierte) Popmusik zu veröffentlichen, ohne Madonnamäßige Mega-Budgets und Starproducer. Unter dem Pseudonym Grimes veröffentlichte Boucher 2012 ihr drittes Album „Visions" das international hochgelobt wurde und auch kommerziell durch die Decke ging. Produziert hatte es die damals 23-jährige daheim auf ihrem Laptop. Und auch der mit Spannung erwartete Nachfolger „Art Angels" ist wieder „Low Budget" in der Produktion aber „High End" in Sachen Kreativität und Sound. So klingt Pop des 21. Jahrhunderts: Neugierig, eingängig aber auch unberechenbar! Grimes wilder Ritt durch Synthie-Pop, Wave, Metal (!) und House hat das Zeug, das nächste ganz große Ding zu werden! BM

Placebo
MTV Unplugged (Vertigo Be/UID)

Das gute alte „MTV Unplugged" gibt's immer noch. Hat aber in den letzten Jahren Staub angesetzt und man wird den Eindruck nicht los, dieses Format diene mittlerweile in erster Linie Bands, die nichts mehr zu sagen haben als Veröffentlichunsplattform für als „Akustik-Album" getarnte „Greatest Hits"-Scheiben. Dass es doch auch noch anders geht, beweisen die britischen Indie-Rocker Placebo mit ihrer „Unplugged" Vision ihrer Hits auf beeindruckende Weise. Überaus experimentierfreudig gehen Sänger Brian Molko und Kollegen an ihre Songs und lassen ihre 20-jährige Karriere in zum Teil ganz neuen Ansichten Revue passieren. So geht „MTV Unplugged" und nicht anders. BM

Baroness
Purple (Vertigo Be/UID)

Baroness sind wieder da, und wie! Nachdem die Metal-Granden aus Georgia im August 2012 während einer UK-Tour bei einem Autounfall dem Tod knapp von der Schippe gesprungen sind, meldet sich das Quartett auf seinem neuen Longplayer „Purple" mit großer Spielfreude und viel Härte zurück. Die zehn Songs präsentieren das gesamte stilistische Spektrum der Amerikaner und klingen zugleich wie ein „Best of" der Metal-Historie. Da wird Slayer zitiert, bei Kiss geklaut und über allem weht der Geist von Led Zeppelin. Das ist sicher nicht neu oder innovativ aber überaus gekonnt und prima anzuhören. Ein fulminantes Comeback, das durchaus Lust auf einen Besuch der nächsten Baroness-Tour macht. BM

Coldplay
A Head Full Of Dreams (Parlophone/Warner)

15 Jahre ist es her, dass die britischen Pop-Rocker Coldplay mit ihrem Debüt „Parachutes" auf der Bildfläche erschienen und mit besagtem Album den Grundstein für eine Weltkarriere gelegt haben, die bis zum heutigen Tage anhält. Kein Wunder also, dass die Veröffentlichung des neuen Coldplay Longplayers „A Head Full Of Dreams" von der Presse weltweit als „Ereignis" gefeiert wird. Nur: Die Songs sind diesen Aufriss keinesfalls wert. Und offen gesagt, verhält es sich bereits seit einigen Platten so. Mögen Coldplay nun also den Kopf wieder voller Träume haben, für großartige Songs wie „Trouble" oder „In My Place" reichen diese leider nicht mehr. Verzichtbare Sache, diese Platte. BM

Frank Turner & The Sleeping Souls

Mo. 25.01., 20.00 Uhr
Schlachthof, Wiesbadent

Frank Turners Erfolg scheint keine Grenzen zu kennen: Nachddem bereits sein 2013er Album „Tape Deck Heart“ von Fans und Medien europaweit gefeiert wurde, legte der smarte Brite unlängst mit dem wunderbaren „Positive Songs for Negative People“ kongenial nach. BM

Infos & Tickets: (0180) 60 50 40 0

■ www.adticket.de

Fraktus

Mi. 27.01., 20.00 Uhr
Schlachthof, Wiesbaden

Unter Szenekennern gelten Fraktus als die wahren Erfinder von Techno. Nach ihrem fulminanten Comeback vor drei Jahren meldet sich das geniale Elektro-Trio nun mit dem neuen Meisterwerk „Welcome to the internet“ zurück! Wunderbarer Klamauk der Hamburger Comedy-Truppe Studio Braun. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58. Infos & Tickets: (0180) 60 50 40 0

■ www.adticket.de

The Game

Fr. 29.01., 20.00 Uhr
Gibson, Frankfurt

Neben Snoop Doog, Eminem und 50 Cent reihte sich The Game Anfang der 2000er in die Tradition der von Dr Dre entdeckten Künstlern ein. Nun ist The Game zurück und legt mit dem zweiten Teil seines Klassikers „The Documentary“ eines der besten Hip Hop Alben der letzten Jahre vor. BM

Infos & Tickets: (0180) 60 50 40 0

■ www.adticket.de

FRIZZ **präsentiert!**

Mrs Greenbird

Sa. 23.01., 20.00 Uhr, Centralstation, Darmstadt

Mal romantisch, mal überraschend, aber auf jeden Fall immer sehr eigen, ehrlich und berührend präsentieren sich Mrs. Greenbird. Ihre Mischung aus Folk, Country und Pop ist live ein Erlebnis! BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58. Infos & Tickets: (06151) 78 06 999

■ www.centralstation-darmstadt.de

The Revenant - Der Rückkehrer

Ab 07.01. im Helia und Kinopolis Darmstadt

Der Film mit dem deutschen Titel "Der Rückkehrer" ist inspiriert von einer wahren Geschichte. Bei einer Expedition tief in der amerikanischen Wildnis wird der Jäger und Abenteurer Hugh Glass (Leonardo DiCaprio) von einem Bären attackiert und von seinen Jagdbegleitern, die überzeugt sind, dass er dem Tod geweiht ist, zurückgelassen. In seinem Überlebenskampf erleidet Glass unerträgliche Qualen und muss erleben, dass sein vermeintlicher Beschützer John Fitzgerald (Tom Hardy) ihn verrät, beraubt und im Stich lässt. Angetrieben von Liebe und seinem übermenschlichen Willen zu überleben, kämpft Glass sich durch einen unerbittlichen Winter und eine feindliche Wildnis zurück ins Leben. NM

■ www.TheRevenant-derFilm.de

Point Break 3D

Ab 21.01. im Kinopolis Darmstadt

Der junge FBI-Agent Johnny Utah (Luke Bracey) infiltriert ein Team von Extremsportlern. Das Team, unter der Führung von Bodhi (Edgar Ramirez), steht unter Verdacht, drei Verbrechen auf drei verschiedenen Kontinenten auf beispiellose und sehr raffinierte Art und Weise begangen zu haben. Die Angriffe des Teams auf Unternehmen hat scheinbar zum Ziel, die weltweiten Finanzmärkte zum Einsturz zu bringen. Auf seiner gefährlichen Undercover-Mission kämpft Utah nicht nur in extremen Situationen um sein Leben, sondern versucht auch zu beweisen, dass das Extremsportler-Team die wahnwitzigen Verbrechen geplant und ausgeführt hat. NM

■ www.pointbreak-film.de

Die Wahlkämpferin

Ab 21.01. im Rex Darmstadt

In der satirischer Komödie (Originaltitel „Our Brand is Crisis") schneidet der bolivianische Präsident bei den Umfragen zu seiner Wiederwahl sehr schlecht ab und engagiert eine versierte Gruppe amerikanischer Berater unter der Leitung der zwar schwer angeschlagenen, aber immer noch genialen Strategin „Calamity" Jane Bodine (Sandra Bullock). Jane bekam ihren Spitznamen einst durch einen Skandal, woraufhin sie freiwillig aus der Branche ausstieg. Die neue Kampagne macht sie nur, weil ihr Erzfeind, der unausstehliche Pat Candy (Billy Bob Thornton) inzwischen für die bolivianische Opposition arbeitet. Endlich bekommt Jane die Chance, Candy zu schlagen. Beide wollen nur eins - den Wahlsieg um jeden Preis. NM

■ www.ourbrandiscrisismovie.com

The Hateful 8

Ab 28.01. im Kinopolis Darmstadt

Wyoming, einige Jahre nach dem amerikanischen Bürgerkrieg: Eine Kutsche bahnt sich mühsam ihren Weg durch den Schnee in Richtung der Stadt Red Rock. An Bord befinden sich der Kopfgeldjäger John „Der Henker" Ruth (Kurt Russell), Daisy Domergue (Jennifer Jason Leigh), der Anhalter Major Marquis Warren (Samuel L. Jackson) und Chris Mannix (Walton Goggins), der behauptet Sheriff zu sein. Ein Schneesturm zwingt die Gruppe zu einem Stopp in Minnies Miederwarenladen. Dort treffen sie auf den Mexikaner Bon (Demian Bichir), den Cowboy Joe Gage (Michael Madsen), den General Sandford Smithers (Bruce Dern) sowie Oswaldo Mobray (Tim Roth). Der Sturm tobt immer heftiger und sie begreifen, dass sie Red Rock möglicherweise nie erreichen werden… NM

■ www.thehateful8.de

film.shortcuts

Kinder-Special in den Darmstädter Kinos

Feuerwehrmann Sam: Helden im Sturm

Der zurzeit wohl bekannteste Feuerwehrmann aus dem Kinderfernsehen, Feuerwehrmann Sam, erobert im Januar die große Leinwand. Das Kinopolis Darmstadt zeigt am letzten Ferienwochenende zwei Sondervorstellungen von „Feuerwehrmann Sam: Helden im Sturm". In diesem neuen Kinoabenteuer erhält die Heimatstadt von Feuerwehrmann Sam eine neue Feuerwache. Die große Einweihungsfeier wird allerdings getrübt, als ein gewaltiger Sturm aufzieht. Die Kleinstadt wird überschwemmt und mehrere Kinder werden bei einem Erdrutsch in einer Mine eingeschlossen - die Feuerwehrleute rund um Sam und Hauptfeuerwehrmann Steele bekommen fast mehr Arbeit als Ihnen lieb ist! Das große Kinoabenteuer von Sam hat eine Spielzeit von 60 Minuten und vor der Vorstellung gibt es für kleine und große „Feuerwehrmänner" natürlich noch viele Spiele und Erlebenswertes rund um das Thema Feuerwehr im Kinofoyer! Außerdem erhält jedes Kind, das als Feuerwehrmann verkleidet kommt, eine Tüte Popcorn gratis zur Vorstellung dazu! Die Vorstellungen finden am Samstag, 09.01.2015, um 14:00 Uhr und am Sonntag, 10.01.2015, um 13 Uhr im Kinopolis statt sowie am Sonntag, 10.01.2015 im Citydome Darmstadt (Helia Kino). Tickets sind ab sofort an den Kinokassen und unter www.kinos-darmstadt.de erhältlich.

■ www. kinos-darmstadt.de

BOLSHOI BALLETT Saison

Das berühmteste Ballettensemble der Welt auf der großen Leinwand im programmkino rex

Erstmals präsentiert das programmkino rex das berühmteste Ballettensemble der Welt auf der großen Kinoleinwand. Gezeigt werden drei großartige Klassiker, darunter „Der Nussknacker" und „Spartakus" sowie vier bisher unveröffentlichte Live-Aufführungen von „Giselle", „Die Kameliendame", „Der Widerspenstigen Zähmung" und „Don Quichotte". Eigens für die große Leinwand aufgenommen, gefilmt mit über zehn Kameras in HD und 5.1 Sound, bieten die Bolshoi Übertragungen dem Publikum die einzigartige Möglichkeit, den Tänzern so nah wie nie zuvor zu sein. Auch erhält man durch Bonusmaterial, in Form von Interviews mit Tänzern und Choreografen sowie einer Backstageführung, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der renommiertesten Ballettkompanie der Welt. Die nächste Liveübertragung von „Der Widerspenstigen Zähmung" findet am 24.01.2016 um 16:00 Uhr statt. Tickets sind ab sofort an den Kinokassen und unter www.kinos-darmstadt.de erhältlich.

■ www. kinos-darmstadt.de

FRIZZ präsentiert!

The Big Short

Montag, 11. Januar, 20.30 Uhr, Helia Darmstadt - 20 Freikarten solange der Vorrat reicht

New York im Jahr 2005: Der Dollar ist stark, die Wirtschaft boomt. An der Wall Street werden jeden Tag aufs Neue Börsen- und Wertpapiergeschäfte in gigantischem Umfang getätigt. Mit immer komplexer werdenden Immobilienprodukten, hervorragenden Renditen und vermeintlich minimalem Risiko werden selbst Arbeitslose zu Villenbesitzern. Maklern, Versicherern und Bankenbossen winkt das schnelle Geld. Was die Finanzbosse, die Medien und die Regierung nicht erkennen, durchschaut der eigenwillige Hedgefonds-Manager Michael Burry (Christian Bale) sofort: Er prognostiziert schon in wenigen Jahren das Platzen der amerikanischen Immobilienblase und den daraus resultierenden Zusammenbruch der Weltwirtschaft, der Millionen Menschen heimat- und arbeitslos machen wird. Als Burry vor der großen Katastrophe warnt, will niemand auf ihn hören – zu sicher fühlen sich die Bankenbosse und tun seine Prognosen ab. Daraufhin entwickelt Burry einen perfiden Plan: den „Big Short". Durch sogenannte „Shortings", Leerkäufe von Aktien großer Investmentbanken, wettet er gemeinsam mit weiteren risikofreudigen Spekulanten, wie dem unbeirrbaren Trader Steve Eisman (Steve Carell), dem geldgierigen Deutsche-Bank-Makler Greg Lippmann (Ryan Gosling) und dem früheren Star-Investor Ben Rickert (Brad Pitt), gegen das Finanzsystem, um selbst das unfassbar große Geld zu machen. Das Desaster und der absolute Wahnsinn jenseits aller moralischen Grenzen hat begonnen … NM

■ www.thebigshort-film.de

FRIZZ verlost 20 Freikarten zur Preview am 11.01.2016, 20.30 Uhr, im Helia. Die einmalige Premiere wird präsentiert von KINOPOLIS in Kooperation mit FRIZZ Das Magazin.

Einfach am Tag der Preview zwischen 10 und 19 Uhr in den Fritz-Ticketshop, Grafenstraße 31 in Darmstadt, kommen und sich die Karten sichern (maximal 2 pro Person!). Für alle, die leer ausgehen, gibt es Kaufkarten an der Ticketkasse.

Viel Spaß!

Freiheit auf dem Vulkan

„#Vielleicht Liebe Vielleicht#“ (ab 16.) und „Cabaret“ (ab 30.) im Darmstädter Staatstheater

Freunde der Freien Darmstädter Theaterszene hatten sie längst auf dem Radar, nun macht sich das Theaterlabor INC. auf zu neuen Ufern. Mit „#Vielleicht Liebe Vielleicht#“ feiert der Zusammenschluss von Schauspielern mit und ohne Behinderung seine Gastspiel-Premiere in den Kammerspielen. Inklusionsboni braucht es hier nicht: Die Truppe hat sich durchaus der professionellen Theaterkunst verschrieben. Das Musical „Cabaret“, entstanden nach Aufzeichnungen des schwulen britischen Kultautors Christopher Isherwood, erzählt dagegen von der Selbstfindung und Orientierungslosigkeit in chaotischen Zeiten. Auf den Straßen schlagen erstmals Nazis die Hacken zusammen, drinnen verführen die Mädchen und Jungs im Kit-Kat-Club mit dem Versprechen absoluter Freiheit. Doch haben Geschöpfe der Nacht in der neuen Zeit einen Platz? Auch wenn die Kostüme alle Unterschiede verwischen, ihre Sorgen können die Tänzer um ihren Star Sally Bowles nicht wegschieben. Die Inszenierung von Nicole Claudia Weber (Regie) und Michael Nündel (musikalische Leitung) will zu einem Tanz auf dem Vulkan im Berlin der Weimarer Republik verführen. Weiterhin im Spielplan: „Der nackte Wahnsinn“ (Foto). TH

■ www.staatstheater-darmstadt.de

Ravel trifft Rooney

Michael Sens in der Darmstädter Centralstation (21.)

Während andere Jungs in seinem Alter mit ihren Fußballkumpels umherzogen, befasste Michael Sens sich mit klassischen Komponisten. Die einen pflegen vor der Glotze längst ihre Bierbäuche, der andere steht heute mit seinen studierten Klassik-Kumpels als Entertainer auf der Kabarettbühne. Während der TV-Kick längst ein ernstes Geschäft geworden ist, zelebriert der satirische Multiinstrumentalist mit „Opus 2“ das scheinbar Ernste noch immer leicht - wenn er etwa das runde Leder als zitatenreicher Sportkommentator ins Spiel bringt. Echt, gegen die Wucht eines Ravel hätte selbst ein Wayne Rooney keine Chance. TH

■ www.centralstation-darmstadt.de

Auf Krawall gebürstet

Timo Wopp in der Stadthalle Langen (28.)

Die Frisur sitzt akkurat, seine pfeilschnellen Worte sind bissig, und jonglieren kann er auch. Timo Wopp stellt von Anfang an klar, wer das Sagen hat. „Mehrwertkabarett“ nennt er im Business-Sprech sein Programm „Moral - eine Laune der Natur“. Der Witz liegt in der überraschenden Ehrlichkeit, mit der er sein Publikum konfrontiert. In seinen Nummern erhebt er sich, wenn es die Pointe erfordert, genüsslich über die Zuschauer, nur um Sekunden später gegen sich selbst zu schießen. Man muss diesen Grenzgänger zwischen Erniedrigungsfantasie und Showbühne nicht mögen, doch die Mischung aus Frechheit und Selbstironie macht den studierten Betriebswirt in Deutschland einzigartig. TH

■ www.neue-stadthalle-langen.de

bühne.shortcuts

Gernhardts letzte Worte

Christian Wirmer im Theater Moller Haus (29. u. 30.)

Robert Gernhardt war nicht nur das Universalgenie der komischen Dramatik, sondern auch einer der wichtigsten Lyriker der deutschen Nachkriegszeit. „Diagnose Krebs oder Alles wird gut“ lautet eine Überschrift im letzten Gedichtband des Frankfurters. Mit „fröhlichem Ingrimm“ erzählt das Multitalent der deutschen Gegenwartsliteratur darin vom Kampf mit der Krankheit, setzt den wuchernden Zellen die klare Form des Reims entgegen. Im Rezitationsabend „Leiden Lieben Lachen“ versuchen der Schauspieler Christian Wirmer und die Violistin Ida Linnea Stölting, die Sterblichkeit heiter-melancholisch einzufangen. TH

Das Domizil der Freien Theaterszene befindet sich in der Sandstraße 10.

■ www.oststadt-theater.de

Assoziationsraum Horror

Matthias Brandt und Jens Thomas im Mainzer Frankfurter Hof (20.)

In „Psycho“ habe er das Publikum geführt, „als ob ich auf einer Orgel gespielt hätte“ sagte Alfred Hitchcock einst im Gespräch mit Francois Truffaut. Der Klavier-Berserker Jens Thomas und der Schauspieler Matthias Brandt gestalten in der Improvisation des Filmklassikers nun ein ungemein dichtes und individuell ausgestaltetes Szenario, das wie ein nur mit Fantasie gefüllter Klang- und Assoziationsraum wirkt. Zwar plündert der „Tatort“-Star die literarische Vorlage, doch nichts an diesem Schreckensabend wirkt routiniert, vielmehr lebt er von der spontanen Interaktion zwischen den Akteuren. TH

Ebenfalls eine winterliche Anfahrt an den Rhein lohnt Max Goldt (16.).

■ www.frankfurter-hof-mainz.de

Vorhof zur Hölle

Dietmar Dath in der Darmstädter Stadtkirche (10.)

Was wäre die Buchsaison ohne einen neuen Dietmar Dath? Genau, ein Schwarzes Loch. Leider kommt „Leider bin ich tot“ erst jetzt in den Handel, dafür bringt der Ex-Spex-Chefredakteur die 560 Seiten gleich mit an den Woog. Die Fangemeinde erwartet ein intellektuell-ästhetisches Abenteuer, das von der weltenverändernden Kraft der Religion handelt - von Menschen, die ganz sicher sind, dass es „mehr Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, als der Hedonismus erträumen lässt“: Ein Regisseur flieht vor der Liebe, seine Schwester wird verdächtigt, als Islamistin zu zündeln, und ein Mischwesen öffnet die Pforte zur Hölle. Wow! TH

Die evangelische Zentralkirche fand 1369 eine erste Erwähnung.

■ www.stadtkirche-darmstadt.de

Politische Pianoplauderei

Hagen Rether in der Frankfurter Alten Oper (13.2.)

Wer einen Abend mit Hagen Rether verbringen möchte, muss sich auf einiges gefasst machen. Nicht auf Mätzchen oder strapazierte Lachmuskeln, die einer der letzten freien Radikalen der Branche gekonnt überdehnt. Nein, weshalb das Attac-Mitglied immer wieder im Focus der Kritik steht, ist der messianischen Unsitte geschuldet, „Liebe“ und Selbstverantwortung unter den Menschen zu stiften: Nestlé würde er boykottieren, Monsanto gar bombardieren lassen. „So lange du Fleisch isst, darfst du dich nicht über die Pharmalobby beschweren“, sagt er. Wer heute Produkte von Ferrero kaufe, fördere Kinderarbeit. Rether ist nicht zynisch, nicht ironisch. Er ist manchmal sarkastisch und sagt, was er meint. Dafür hat er unsere Liebe verdient. TH

■ www.alteoper.de

Menschliche Beatbox

Matthias Keller im Frankfurter Stalburg Theater (10.)

Wir kennen Matthias Keller eigentlich nur mit Piano und Gitarre bewaffnet: Eine Rampensau, die mit sich selbst im Chor singt. Im Programm „Loopinsland“ hat der ehemalige U-Bahn-Kontrollör um sich herum eine Batterie aus Pedalen und Kabeln ausgelegt, aus der er Harmonien und Effekte destilliert. Tretminen, nennt die menschliche Beatbox, die seit zig Jahren als Texter vorm Rundfunk-Mikrofon steht, seine Versuchsanordnung: fliegende Wechsel von kluger Wortakrobatik zu Telefonaten mit sich selbst bis hin zu einer Balkan-Blaskappelle. Dass der Bergen-Enkheimer sich am Ende selbst mit Glockengeläute und Feuerwerk vom Publikum verabschiedet, ist nur folgerichtig. Er kann eben alles. Nur nicht langweilen. TH

■ www.stalburg.de

Terrorist als Wutbürger

„Kohlhaas“ in der Bessunger Knabenschule (22.)

Es sind die Themen unserer Zeit, die Michael Kohlhaas in der gleichnamigen Novelle von Kleist umtreiben: Rechtsstaatlichkeit versus Unrecht, Willkür versus „Wutbürger“, daneben die Frage, wie weit der Einzelne für sein Recht gehen darf. Das südpfälzische Theater Chawwerusch, das einmal mehr in Bessungen gastiert, trifft mit seiner Inszenierung der Abi-Pflichtlektüre den Zeitgeist, ohne den Unterhaltungsaspekt auszuklammern. Die Wandlung des ehrbaren Pferdehändlers Kohlhaas zu einem vor Rache Tobenden vollzieht sich in dem Zwei-Personen-Stück greifbar. Vor der kargen Kulisse eines meterhohen Stahlplatten-Patchworks brennen sich die handfesten Streitigkeiten und Ausbrüche von Hass, Wut und Liebe sinnbildlich ein. TH

■ www.knabenschule.de

Larissa Fassler, Kotti (Revisited), Detail, 2014, Fine Art Print, Besitz der Künstlerin
© VG Bild-Kunst Bonn

DIALOGE 04. Transit: Ströme

Ausstellung in der Schader-Stiftungn

Vom 15. April bis zum 4. September 2016 zeigt das Hessische Landesmuseum Darmstadt in Kooperation mit der Schader-Stiftung in der Ausstellung „Transit: Ströme“ Arbeiten von Larissa Fassler und Mirko Martin in der Galerie der Schader-Stiftung. Die kanadische Künstlerin Larissa Fassler (geb. 1975, lebt in Berlin) und Mirko Martin (geb. 1976, lebt in Berlin) beschäftigen sich in unterschiedlichen künstlerischen Gattungen wie Zeichnung, Plastik und Film mit dem Thema Transit. Larissa Fassler beobachtet über Wochen städtische Plätze und zeichnet die Bewegungsströme von Menschen, Waren und Bildern auf. Soziale, ökonomische und politische Strömungen werden sichtbar. Die architektonischen Hüllen dieser Ströme visualisiert sie in raumgreifenden Plastiken. Der Videokünstler Mirko Martin filmt Menschenströme in Metropolen wie Los Angeles oder hektische Arbeitsabläufe im Warentransportverkehr. Die unmittelbare visuelle und akustische Konfrontation mit dem, was wir häufig selbst alltäglich erleben, macht diese Ströme umso einprägsamer bewusst. MN

15. April bis 4. September
Galerie der Schader-Stiftung, Goethestr. 1, 64285 Darmstadt
Öffnungszeiten: FR-SO von 10 bis 17 Uhr

■ www.schader-stiftung.de/galerie

Foto: Christian Grau

Darmstadt zur blauen Stunde

Klaus Mai stellt im apéro aus

So haben Sie Darmstadt noch nie gesehen: aufgenommen aus ungewohnter Perspektive in der „blauen Stunde“, wenn das Licht besonders reizvoll ist. Ab dem 12. Januar werden im apéro in der Schulstraße die außergewöhnlichen Bilder von schönen Plätzen in Darmstadt unseres FRIZZ Foto-Redaktionsleiters und Fotografen Klaus Mai ausgestellt. Gezeigt werden u.a. der Riegerplatz oder der Karolinenplatz mit Flohmarkt. Gedruckt auf Aluminium-Dibond entfalten sie je nach Perspektive und Beleuchtung eine völlig andere Atmosphäre und wirken dreidimensional. Auch die Farben werden durch den Metallic-Effekt sehr intensiv und entwickeln eine besondere Intensität und Leuchtkraft. Inhaber Steffen Jung freut sich schon auf die Ausstellung: „Ich finde toll, dass die Ausstellung einen Darmstadt-Bezug hat. Das apéro hat inzwischen auch ein internationales Publikum, das Darmstadt oft gar nicht so gut kennt. Das Betrachten der Darmstadt-Bilder erzeugt bestimmt einen Aha-Effekt!“. Und nicht nur das - der Magie der schönen Plätze wird sich wohl kaum jemand entziehen können. MN

12. Januar - 29. Februar
apéro, Schulstraße 6, 64283 Darmstadt
Öffnungszeiten: Di-Mi 10-20 Uhr, Do-Fr 10-22, Sa 10-19 Uhr.

■ www.apero-darmstadt.de

■ www.klausmai.de

kunst.shortcuts

Illustre Gestalten 8 - „I L L U N E S I A“

Darmstädter Illustratoren im Dialog mit indonesischen Kollegen

Zum 8. Mal präsentieren Illustratoren aus Darmstadt und Umgebung ihre aktuellen Arbeiten am 30. und 31.01. in der Centralstation. 16 Darmstädter Illustratoren stellen zusammen mit indonesischen Kollegen unter dem Motto „ILLUNESIA“ aus. Neben einem umfangreichem Rahmenprogramm mit Workshops und Musik und großer Tombola wird es wieder Bücher, Postkarten, Originale und Originelles zu kaufen geben. Zur Ausstellung gibt es einen Katalog. MN

■ www.illustratoren-darmstadt.de

Kostbar

Mineralien - Juwelen der Natur

Erstmals nach 25 Jahren ist die einzigartige Mineraliensammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt (HLMD) in einer spektakulären Neupräsentation wieder zu sehen. In ungewöhnlicher Weise präsentiert die neue 16 m lange und 4 m hohe Vitrine, die einer Gesteinskluft nachempfunden ist, mehr als 850 funkelnde Mineralien aus der ganzen Welt. Im 1. Sammlungsschwerpunkt wird eine Auswahl von 12 Fundorten des Odenwaldes mit ihren typischen Mineralien gezeigt, im 2. Bereich die Mineralien der Sammlung Paul Ruppenthal. Ausziehbare Schubladen an der Vitrine geben dem Besucher weiterführende Infos.

■ www.hlmd.de

„Aus der Lameng“

Heinz W. Lotz in der Galerie Schindler

Erstmals zeigt der bekannte Darmstädter Künstler Heinz W. Lotz eine kleine und exklusive Retrospektive seiner gesammelten Arbeiten in der Galerie Schindler bis 29.02.. Wer die Werke betrachtet, würde niemals auf die Idee kommen, dass die gezeigten - zum Teil ziemlich abgefahrenen - Exponate von einem Mann erschaffen wurden, der erst vor Kurzem 60 wurde. Die Besucher erwarten große bunte lebende Figurationen, Stacheldrahtskulpturen, farbige Styropordrucke, feine Papiercollagen, Stempelbilder, grobe Holzskulpturen und Kaltnadelradierungen. Die Arbeiten von Lotz sind keine leichte Kost, sondern dämonenhaft schön und teils brutal. Sie strahlen Hochspannung, Erregung, Wut und Angst aus.

■ www.heinzwlotz.de

■ www.galerie-christianschindler.com

Paul Kalkbrenner

Sa. 30.01., 19 Uhr, Jahrhunderthalle, FFM

Wer auf die Karriere von Star DJ Paul Kalkbrenner schaut konnte schon immer das gute Handwerk in Sachen Techno erkennen. Eines, das er lange gelernt hat, erst als Fan später als Produzierender und inzwischen als einer der wichtigsten Botschafter des Genres, der Kredibilität und Massenerfolg zusammenbringt. Dieses Standing bewies er auch wieder mit seinem aktuellen Album „7“, das erwartungsgemäß erfolgreich die Charts enterte und dessen Hits „Feed Your Head“, „Cloud Rider“ und „Mothertrucker“ man nur schwer aus dem Kopf bekommt. Im Januar wird Paul Kalkbrenner mit diesem neuen Material im Gepäck noch einmal auf Tour durch die Clubs und Arenen gehen, wo er sie wie immer live neu arrangieren und interpretieren wird. BM

Infos & Tickets:

■ www.jahrhunderthalle.de

10 Jahre Pussy Jungle feat. Bassface Sascha

Fr. 22.01., 23.00 Uhr, Schlosskeller, DA

Happy Birthday – Pussy Jungle feiert runden Geburtstag! Die Drum‘n‘Bass-Sause im Schlosskeller wird zehn und beschenkt sich und alle Gäste mit einem denkwürdigen Booking: Immerhin steht mit Bassface Sascha der Mann an den Turntables, der 1992 den Drum‘n‘Bass nach Deutschland gebracht hat. Unterstützung bekommt die lebende Drum’n’Bass-Legende von den Pussy Jungle-Residents Baha, Pandem, Stevcos und MC DubLN.Während der erste Floor also in Erinnerungen schwelgt, blickt der zweite Floor in Richtung Zukunft: Einzmann von Chrome!-dub und Ästhetik von der Hinterstüberl-Crew kombinieren UK-Breakbeats mit geraden Beats und zeigen damit, wohin die Richtung geht: deep, düster, aber trotzdem groovig und tanzbar. So bleiben die Breakbeats mit Sicherheit auch die nächsten 10 Jahre fit! BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 16 31 17

■ www.schlosskeller-darmstadt.de

FRIZZ **präsentiert!**

Mellow Hoch 3

Sa. 09.01., 22 Uhr, Centralstation, DA

Die Centralstation und FRIZZ - Das Magazin laden jeden ersten Samstag im Monat zu einem ganz besonderen Party-Erlebnis ein: Mellow Hoch 3. Das Konzept: einmal zahlen, auf drei Floors feiern. In der Halle tobt wie gewohnt das Mellow Weekend, die Lounge darüber verwandelt sich in einen Dancefloor und im Saal sorgen die Centralstation All Star Band und Special Guests für Live-Musik und Hits zum Tanzen. An den Plattentellern sorgen die DJs Da Silva (Foto), d Ander und Uff Légère für eine lange Partynacht. BM

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets: 06151 / 36 68 89 9

■ www.centralstation-darmstadt.de

Je danse, donc je Suis

Sa. 23.01., 20.30 Uhr
Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Luc Le Truc ist ein musikalischer Tausendsassa! Seit seiner Jugend schwirrt der Halbfranzose durch den unendlichen Kosmos francophoner Musik - sei es mit seiner juvenilen Boygroup „Les Frères Checkolade“, musikalischer Beschallung südfranzösischer Weinerntefeiern oder in der monatlichen Radiosendung „Multiplication de l´Amusement“. Das Flagschiff ist dabei ganz klar die 2004 in Hamburg gegründete Partyreihe „Je Danse Donc Je Suis“(Ich tanze, also bin ich). Dort - wie auch auf Festivals (Fusion), Filmpremieren (Ziemlich beste Freunde) oder zum 14 Juillet vor dem Brandenburger Tor - feiert er mit seiner bunten Gästeschar die Leichtigkeit des Leichtsinns oder: Tanzexzess mit Stil! Nach dem Erfolg der „Je Danse Donc Je Suis“-Sause im vergangenen Jahr wurde Luc jetzt erneut in die Knabenschule eingeladen. BM

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets. Siehe Seite 58.

Infos & Tickets:

■ www.knabenschule.de

Kultur-Tipps

16.01. Rock am Sterzbach
20 Uhr Die größten Hits mit DJ Jörg Martiner

18.01. Zorn Schauspiel
20 Uhr mit Rufus und Jonathan Beck u.a.

19.01. Hexe Lilli zaubert Hausaufgaben
15 Uhr Figurentheater ab 3 Jahren

20.01. Feuerwehrmann Sam
15 Uhr Theater für Kinder ab 4 Jahren

28.01. Timo Wopp Kabarett
20 Uhr Moral – Eine Laune der Kultur

29.01. Mundstuhl Comedy
20 Uhr 50 Jahre Mütze-Glatze! Simply The Pest

30.01. Des Teufels Gerneral
20 Uhr Schauspiel mit Gerd Silberbauer u.a.

31.01. Backbeat
20 Uhr Die Beatles in Hamburg

Tickethotline: 06103 203-455
www.neue-stadthalle-langen.de

Neue Stadthalle Langen

HUGENOTTEN HALLE Neu-Isenburg

5.1. Die Schneekönigin
Pop Musical

8.1. Moscow Circus on Ice
Akrobatik auf höchstem Niveau

10.1. Neujahrskonzert
Mainhattan Pops Orchester

13.1. Kiss me Kate Musical

16.1. Achim Sam ISS WAS?!

17.1. Das (perfekte) Desaster Dinner Komödie

18.1.+19.1.
Kikeriki Theater
Himmel, Arsch und Zwirn

21.1.
The Big Chris Barber Band

VVK: www.frankfurt-ticket.de
Tel. 069 1340400
www.hugenottenhalle.de

01. FREITAG

KLASSIK

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
18:00 **Neujahrskonzert**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

02. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Das schlaue Füchslein** Oper von Leoš Janáček | Übersetzung von Werner Hintze, in einer Einrichtung des Staatstheaters Darmstadt | Altersempfehlung: ab 14 Jahren
19:30 **Datterich** Schauspiel: Lokalposse von Ernst Elias Niebergall

darmstadtium
19:00 **Der kleine Prinz**

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Centralstation
12:00 **Kinder-Malaktion in der Centralstation** Mit Serap Karatas

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
13:30 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Darmstädter BluesFest** Henry Heggen & BluesRudy / Bluesnasen

FRANKFURT AM MAIN

Festhalle Frankfurt
19:30 **The Voice Of Germany** Live in Concert

PARTY

DARMSTADT

Centralstation
22:00 **Mellow Weekend: Welcome 16**

GRIESHEIM

Linie Neun
21:30 **Tanzsalon Ü30** Hits der letzten 4 Jahrzehnte

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

03. SONNTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
16:00 **Hänsel und Gretel** Wiederaufnahme | Familienoper
18:00 **Peterchens Mondfahrt** Schauspiel in einer Fassung von Michael Götz nach Gerdt von Bassewitz | Altersempfehlung: ab 5 Jahren
19:30 **Loriots gesammelte Werke** Schauspiel von Vicco von Bülow

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
13:30 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
13:00 **Weltentwürfe - Künstlerkolonie Darmstadt 1899 - 1914** Führungen

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet** All you can eat 11,90 €
15:00 **Tangobrunch**

04. MONTAG

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Wladimir Kaminer**

05. DIENSTAG

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

06. MITTWOCH

BÜHNE

DARMSTADT

darmstadtium
20:00 **Die grosse Johann Strauss-Gala**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Electric Catfish** Frischzelle

07. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

darmstadtium
20:00 **Die Nacht der Musicals**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation
20:30 **Unleash The Sky** Metal- und Hardcore

FRANKFURT AM MAIN

Nachtleben
20:00 **Götz Widmann**

MANNHEIM

Alte Feuerwache Mannheim
20:00 **Henry Rollins**

08. FREITAG

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
16:00 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Jazzinstitut Darmstadt
20:30 **First Circle**

MANNHEIM

Alte Feuerwache Mannheim
21:00 **Mono & Nikitaman**

PARTY

DARMSTADT

Centralstation
22:00 **Sportstyles-Party - The Winter Edition** Mit den DJs Da Silva und Paul MG

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

09. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Theater Mollerhaus
20:30 **64. Mollerkoller**

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
13:30 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Uli Kempendorff's FIELD** Avantgarde-Jazz

FRANKFURT AM MAIN

Mousonturm
20:00 **Deine Freunde**

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Biodanza** Tanzveranstaltung

Centralstation
22:00 **Mellow Hoch 3** 1 Ticket, 3 Floors. DJs Da Silva + d Ander

Ponyhof
23:00 **Micro** Elektro

GRIESHEIM

Linie Neun
22:00 **Depeche Mode Party** Synthiepop / Elektro

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

10. SONNTAG

BÜHNE

BÜTTELBORN

Café Extra
19:00 **Thilo Seibel: „Ein Mann-ein Jahr-ein Blick zurück"** satirischer Jahresrückblick

FÜHRUNG

DARMSTADT

Schlossmuseum
15:00 **Salongeflüster** mit Voranmeldung

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
13:30 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
15:00 **Weltentwürfe - Künstlerkolonie Darmstadt 1899 - 1914** Führungen

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

Das schlaue Füchslein
Staatstheater Darmstadt

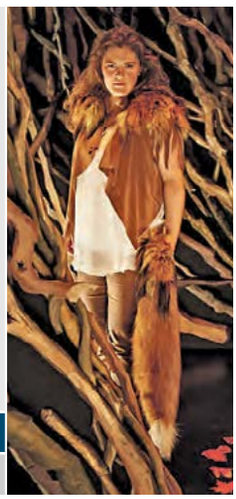
Leoš Janáčeks Oper „Schlaues Füchslein" lässt Menschen und Tiere im Wald als gleichwertige Figuren aufeinandertreffen. Die Aufführung, die ab dem 02.01. läuft ist der Startpunkt einer Auseinandersetzungmit dem Opernschaffen von Leoš Janáček am Staatstheater Darmstadt.

Infos: 06151 / 28 11 60 0

■ www.staatstheater-darmstadt.de

02.01. | 19.30 Uhr

oper.theater



06.01. | 20 Uhr musik.show

Blues Brothers | Jahrhunderthalle, Frankfurt

Vor 35 Jahren feierte der Film „The Blues Brothers" seine Premiere und geriet zum internationalen Kult. Die Live-Show "The Blues Brothers" ist eine Hommage an die beiden legendären Musikkomiker John Belushi und Dan Aykroyd.

Infos: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

Henry Rollins
Alte Feuerwache, MA

Henry Rollins ist das vielseitigste Multitalent der amerikanischen Subkultur. Als Frontmann der Hardcore-Formationen Black Flag und Rollins Band schuf er sich eine weltweite Fangemeinde, die ihm auf seinen zahlreichen Exkursionen, wie der aktuellen Spoken Word-Tour, folgt.

Infos: 0180 / 60 50 40 0

■ www.adticket.de

07.01. | 20 Uhr

spokenword.musik

BKS

BESSUNGER KNABENSCHULE

kulturzentrum in darmstadt

Auswahl **Januar 2016**

Sa 02.01. | 20.30 Uhr | BluesNasen & Co
Darmstädter BluesFest

Sa 09.01. | 20.30 Uhr | Avant-Garde-Jazz
Uli Kempendorff's FIELD

Fr 15.01. | 18.00 Uhr | Jugend-Theater ab 13
Die Stromer: Stinkt Pink...?

Sa 16.01. | 20.30 Uhr | EthnoBossaSoul
Kick La Luna: HappyNewYear

Do 21.01. | 20.00 Uhr | Live-Multivisionsshow
Island Naturparadies im Nordatlantik

Fr 22.01. | 20.00 Uhr | Theater nach Kleist
Chawwerusch: Kohlhaas

Fr 22.01. | 21.00 Uhr | Disco im Keller
Die Neue Tanzalternative

Sa 23.01. | 20.00 Uhr | Deutsch-franz. Disco
Je danse, donc je suis

So 24.01. | 20.00 Uhr | Jazz-DA-Saarbrücken
DSF in Concert Ltg. Christof Thewes

Fr 30.01. | 20.30 Uhr | Jazz der Extraklasse
Kalle Kalima's **Long Winding Road**

DA | Ludwigshöhstr. 42 | Fon 06151-61650

www.knabenschule.de

BÜRGERHÄUSER DREIEICH

Tel. 06103 / 60000

Fr. 8.1.2016, 20 Uhr - Kabarett
MATHIAS TRETTER
Nachgetrettert: Jahresrückblick 2015

Sa. 9.1.2016, 20 Uhr - Neujahrsjazz
BILL RAMSEY & THE EUROPEAN SWING ALLSTARS

Mi. 13.1.2016, 20 Uhr
DIE REIFEPRÜFUNG
Schauspiel mit Helen Schneider u.a.

Sa. 16.1.2016, 20 Uhr - Multivision
KANAREN

VORSCHAU

Fr. 12.2.2016, 20 Uhr - Andere Töne
SEDAA

Do. 18.2.2016, 20 Uhr - Kabarett
JOSEF BRUSTMANN

Fr. 19.2.2016, 20 Uhr - Multivision
IRLAND

Do. 25.2.2016, 20 Uhr - Kabarett
HAJO HEIST SPIELT HEINZ ERHARDT

FRANKFURTER HOF MAINZ +

-> Fr., 15.01.
RIGMOR GUSTAFSSON

-> Do., 18.02.
TORD GUSTAVSEN QUARTET

-> Sa., 20.02.
SWR 3 COMEDY LIVE mit ABDELKARIM

-> Sa., 20.02. / Casino-Gesellschaft WI
LARS REICHOW

-> Sa., 21.02. / Rheingoldhalle MZ
CHRISTINA STÜRMER

-> Do., 25.02.
ILDIKO VON KÜRTHY

-> So., 28.02.
IRISH SPRING FESTIVAL

-> Mi., 02.03.
CARMINHO

-> Do., 10.03.
AZIZA MUSTAFA ZADEH TRIO

-> Sa., 12.03.
NOA „Love Medicine"

-> Di., 05.04.
JAN GARBAREK GROUP
feat. Trilok Gurtu

-> Do., 14.04.
NATACHA ATLAS

-> Fr., 15.04.
SILJE NERGAARD

-> Di., 19.04.
DONOVAN solo

-> Do., 26.05. - 19 Uhr / Messepark MZ
HERBERT GRÖNEMEYER

-> Fr., 08.07. - 19 Uhr / Zitadelle MZ
AVISHAI COHEN TRIO

-> Sa., 09.07. - 19 Uhr / Zitadelle MZ
MARK FORSTER & special guest

-> Sa., 23.07. - 19 Uhr / Zitadelle MZ
NIEDECKENS BAP

-> Fr., 29.07. - 19 Uhr / Volkspark MZ

-> So., 31.07. - 19 h / Kurhaus Bowling Green WI

-> Di., 09.08. - 19 Uhr / Zitadelle MZ
FOREIGNER

-> Sa., 20.08. - 19.30 Uhr / Open Air an der Burgkirche Ingelheim
FESTLICHE GALA mit Weltstars der Oper
DIANA DAMRAU, VITTORIO GRIGOLO, THOMAS HAMPSON

Tickets & Infos: www.frankfurter-hof-mainz.de

SCHLACHTHOF WIESBADEN MURNAUSTR. 1 65189 WIESBADEN

SCHLACHTHOF WI

16.01. SA	**SOUNDS & SIGHTS: LAMBERT** (MUSEUM WIESBADEN)
18.01. MO	**BEN CAPLAN**
22.01. FR	**PERSISTENCE TOUR 2016 FEAT. IGNITE / TERROR / H2O / IRON REAGAN / TWITCHING TONGUES**
23.01. SA	**LIFE OF AGONY / SECOND FUNCTION**
25.01. MO	**FRANK TURNER & THE SLEEPING SOULS / SKINNY LISTER**
27.01. MI	**FRAKTUS**
03.02. MI	**JOSHUA RADIN** (RINGKIRCHE WIESBADEN)
05.02. FR	**AN EVENING WITH WILLIAM MCCARTHY OF AUGUSTINES** (WALHALLA SPIEGELSAAL)
06.02. SA	**MADSEN**
18.02. DO	**GENETIKK**
19.02. FR	**INTERSTELLAR OVERDRIVE - THE PINK FLOYD EXPERIENCE**
25.02. DO	**VON BRÜCKEN / ROCKY VOTOLATO (SOLO)**
28.02. SO	**SOULFLY**
01.03. DI	**TOGETHER FEST FEAT. GORILLA BISCUITS / MODERN LIFE IS WAR / TOUCHE AMORE / U.A.**
13.03. SO	**BOY**
16.03. MI	**HURTS**
17.03. DO	**MONSTER MAGNET / SCORPION CHILD**
18.03. FR	**JORIS**
22.03. DI	**FABER**
01.04. FR	**MODERAT**
02.04. SA	**PAROV STELAR** (JAHRHUNDERTHALLE HÖCHST)
07.04. DO	**ASP**
11.04. MO	**SARAH KUTTNER: 180 GRAD MEER**
12.04. DI	**KAKKMADDAFAKKA**
22.04. FR	**XAVIER RUDD**
30.04. SA	**CHEFKET**
01.05. SO	**JUPITER JONES / ARLISS NANCY**

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter **schlachthof-wiesbaden.de**

Batschkapp seit 1976 FRANKFURT

60388 Frankfurt/Main | Gwinnerstraße 5
Telefon: 069 95218410 | email: info@batschkapp.de
Kartenservice: 069 9443660 + 296929
Tickets bequem zu Hause ausdrucken: www.batschkapp.de

Mo 04.01. Neues Programm **WLADIMIR KAMINER** "Das Leben ist (k)eine Kunst"
Fr 15.01. **ZSK** Live für die Sache-Tour 2016 • Gäste: Schmutzki + Anchors & Hearts
Sa 16.01. **DIE KASSIERER** + Support: Die Dorks
Fr 22.01. **THREE DAYS GRACE**
So 24.01. **BASTA** "Domino"
Di 26.01. Kikeriki Theater auf Tour **HIMMEL, ARSCH UND ZWIRN**
Do 28.01. **DONOTS** Karacho Tour & Gäste: SMILE & BURN
Fr 29.01. **WFRKS** - WERDE FRANKFURTS ROCK KARAOKE STAR Finale

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Sa 02.01. **BEST OF 2000ER PARTY** Die größten Hits des letzten Jahrzehnts
Fr 08.01. **GEMISCHTE TÜTE** Chartbreaker, Classics, HipHop, Rock & House mit den DJs der Ohrwürmer & Alles 90er Party
Sa 09.01. **Ü 30 PARTY** "Best Of-Hits, von früher bis jetzt" (Hits der 80er, 90er & Charts)
Sa 16.01. **4 JAHRE ALLES 90ER BIRTHDAY SPECIAL** (Rock, HipHop, Grunge, Crossover, Pop Trash)
Sa 23.01. **OHRWÜRMER HITMIX** – 80er90er00er Party
Sa 30.01. **MEGA SINGLE PARTY** (80er, 90er, 00er, House, Hip Hop, Dance) für Singles & Nicht-Singles

ANDERE VERANSTALTUNGSORTE
Di 19.01. **STEVEN WILSON** "Hand Cannot Erase" Tour • Alte Oper Frankfurt
Mo 28.03. **REVOLVERHELD** MTV Unplugged in drei Akten – Live plus Special Guests • Festhalle Frankfurt
So 17.04. **JAMES MORRISON** • Capitol Offenbach
So 01.05. **GANG AND FRIENDS** #ZweiPunktNull Tour 2016 Stadthalle Offenbach
Di 21.06. **UDO LINDENBERG** Keine Panik! Tournee 2016 • Festhalle Frankfurt
Mi 22.06.. **UDO LINDENBERG** Keine Panik! Tournee 2016 • Festhalle Frankfurt ZUSATZSHOW
Do 24.11. **BOSSE** Engtanz Tour 2016 • Stadthalle Offenbach

nächt Leben

60313 Frankfurt am Main | Kurt-Schumacher-Str. 45
Telefon 069 20650 | internet: www.konstabler.com

Fr 08.01. **GÖTZ WIDMANN** "Götz Widmann solo!" & Gast: Falk
Sa 09.01. **GÖTZ WIDMANN** "Götz Widmann solo!" & Gast: Falk
Do 14.01. **GOITZSCHE FRONT** "MO(NU)MENT - Die Tour zum neuen Album" + Support: Local Bastards
So 17.01. **CHE SUDAKA**
Mi 20.01. **1. FRANKFURTER RUDELSINGEN** Team Sudhoff
Do 21.01. **MAJOE** BA2T Tour 2016
So 24.01. **EMERGENZA** – DER NEWCOMER BAND CONTEST - Vorrunde -
Mo 25.01. **SNIPES JAMSESSION VS. 1ON1 FREESTYLEBATTLE**
Di 26.01. **SCREAM YOUR NAME** "Face to Face Germany Tour 2016"
Mi 27.01. **SILLA** "VAZH Tour 2016"
Fr 29.01. **BORN** "GRAUTÖNE" RELEASEPARTY / ÜBER DIE GRENZE LABELPARTY feat. Born, Montez & Samson Jones + special guest: Vega
So 31.01. mainova-heimspiel **SUPERUSE + Gäste**

DISCOS & SPECIAL PARTYS
Sa 02.01. **TANZTRIEB** Strictly Techno
Fr 08.01. **ATOMIC PARTY** Party for Queers & Folks • Mit DJ Sascha Schlegel & Trust.The.Girl
Sa 09.01. **Ü27 PARTY Die grosse 80/90er Ü27 Party** mit DJ Flava
Sa 16.01. **WHAT THE ROCK!?** Best of Indie, Alternative & Rock Music mit DJ Alex
Fr 22.01. **THE DEAD KENNYS PARTY** (Batcave, Postpunk, Minimal, 80ies) DJs Dead Stefan & Dead-Staubwedel
Sa 23.01. **29 GRAD** Die neue Party für lesbische Frauen ab 29 (Dance Classics, Pop, Deep House, House, Elektro) 2 Floors mit DJ Claudia & DJ Hildegard
Sa 30.01. **SETTKA'S TANZCLUB** Ü30 Musik Ü30: von Dance Classics aus den 80er/90ern bis zu erfrischend Aktuellem aus den Charts

11. MONTAG

LIVE
DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
14:00 **Wielka Orkiestra Swiatecznej Pomocy/W.O.S.P.** Polnische Weihnachtshilfe

STADTLEBEN
DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet** All you can eat 11,90 €

KUNST
DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

VORTRAG
DARMSTADT

Centralstation
19:00 **Wissenschaftstag** Mit Dipl.-Ing. Peter Gevers (ENTEGA AG)

12. DIENSTAG

BÜHNE
DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Warten auf Godot** Wiederaufnahme

KUNST
DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

VORTRAG
DARMSTADT

Restaurant Rosengarten
20:00 **Geschichten für das 3. Jahrtausend** Lesung mit Marc Mandel

13. MITTWOCH

KIDS & FAMILY
DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
16:00 **Familienführung**

KUNST
DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE
DARMSTADT

Vinocentral
18:00 **Punto Jazz: Sebastian Fröhlich Quintett**

VORTRAG
DARMSTADT

Galerie & Atelier Trautmann
18:00 **"Dialog des Geistes" Holger von Neuhoff** Eintritt frei

14. DONNERSTAG

BÜHNE
DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Der Freischütz** Romantische Oper von Carl Maria von Weber, Dichtung von Friedrich Kind
20:00 **4. Kammerkonzert Klavier Solo**

KUNST
DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE
WEINHEIM

Café Central
20:00 **Bernard Allison**

VORTRAG
DARMSTADT

Künstlerhaus Ziegelhütte
20:00 **Darmstädter Geschichten** Lesung mit Fritz Deppert

15. FREITAG

BÜHNE
DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
18:00 **Theater Die Stromer: Stinkt Pink?** Jugend-Theater ab 13

Centralstation
19:30 **LaLeLu - a cappella comedy: 20 Jahre LaLeLu** Comedy
21:00 **44. Dichterschlacht Support: 2namenohnedamen**

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Die Präsidentinnen** Eine Komödie von Werner Schwab (Schauspiel)
19:30 **Das schlaue Füchslein** Oper von Leoš Janáček | Übersetzung von Werner Hintze, in einer Einrichtung des Staatstheaters Darmstadt | Altersempfehlung: ab 14 Jahren
20:00 **# Vielleicht Liebe Vielleicht #** Kammerspiele

Theater Mollerhaus
20:00 **Gut gegen Nordwind** Theater Curioso

West Side Theatre
19:30 **Mit brennender Geduld** companie schattenvögel

NO CITY

No Location
19:30 **LaLeLu - a cappella comedy: 20 Jahre LaLeLu** Comedy

KLASSIK
DARMSTADT

Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt
19:00 **Orgelsoirée zum neuen Jahr** Lyrik und Musik zum Wochenausklang

KUNST
ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
16:00 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE
BÜTTELBORN

Café Extra
20:00 **Anne Haigis: „Companions Tour"** Rock/Blues/Gospel/Folk

MÖRFELDEN-WALLDORF

Bürgerhaus Mörfelden
0:00 **Canadian Brass**

STADTLEBEN
DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

16. SAMSTAG

BÜHNE
DARMSTADT

Citydome Programmkino Rex
19:00 **Les pecheurs de perles (Bizet)** Met. Opera LIVE im Kino

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Aschenputtel** Ballett von Tim Plegge, Musik von Sergej Prokofjew und Jörg Gollasch
19:30 **Loriots gesammelte Werke** Schauspiel von Vicco von Bülow
20:00 **# Vielleicht Liebe Vielleicht #** Kammerspiele

Theater Mollerhaus
20:00 **Gut gegen Nordwind** Theater Curioso
23:30 **KurzForMitternacht - Late Night Impro** KurzFormChaos

KLASSIK
WIESBADEN

Museum Wiesbaden
20:00 **Lambert** Pianomusic

KUNST
ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
13:30 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE
DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Kick La Luna** Ethno / Bossa / Soul

Centralstation
20:00 **Dauner // Dauner im Duo!**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Die Kassierer**

Brotfabrik
20:00 **Pohlmann**

PARTY
DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Biodanza** Tanzveranstaltung

Centralstation
22:00 **Mellow Weekend** DJs Peter Gräber + Paul MG

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

STADTLEBEN
DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

17. SONNTAG

BÜHNE
BENSHEIM

Weststadthalle Bensheim
19:00 **Das Phantom der Oper** Musical

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
16:00 **Der Sturm** Schauspiel von William Shakespeare
18:00 **Bella Figura**

Theater Mollerhaus
15:00 **Der kleine Prinz und der Bärenklau** Puppentheater Kolibri

KIDS & FAMILY
DARMSTADT

Centralstation
15:00 **theater die stromer: Noah und der große Regen** Für Kinder ab 4 J.

KLASSIK
DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
11:00 **3. Sinfoniekonzert**

KUNST
ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
13:30 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
15:00 **Weltentwürfe - Künstlerkolonie Darmstadt 1899 - 1914** Führungen

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE
FRANKFURT AM MAIN

Nachtleben
20:00 **Che Sudaka**

SPORT
DARMSTADT

Darmstadt Innenstadt
0:00 **OWK-Wanderung** Wanderung (Kranichstein - Böllenfalltor)

Yoga Vidya Darmstadt
19:00 **Infoabend: YogalehrerInnen Ausbildung**

STADTLEBEN
DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet** All you can eat 11,90 €

VORTRAG
DARMSTADT

Centralstation
19:00 **Thomas Huber: Sehnsucht Torre** Multimediavortrag

18. MONTAG

BÜHNE
DARMSTADT

Centralstation
20:00 **LachLounge: Salim Samatou** Comedy

Theater Mollerhaus
10:00 **Der kleine Prinz und der Bärenklau** Puppentheater Kolibri

KUNST
DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

13.01. | 18 Uhr — **musik.jazz**

Punto Jazz: Sebastian Fröhlich Quintett
Vinocentral, Darmstadt

Das Quintett um den Saxofonisten und Komponisten Sebastian Fröhlich setzt sich aus Musikern aus dem Rhein-Main-Gebiet zusammen und widmet sich dem Modern Jazz.

Weitere Infos & Tickets: 06151 / 80 94 0

■ www.vinocentral.de

16.01. | 20.30 Uhr — **musik.ethnofunk**

Kick La Luna | Bessunger Knabenschule, Darmstadt

Von Ethno-Funk über Bossa-Soul mit feurigen Rhythmen, luftigen Acapella-Perlen und funky Bässen bis zu Gänsehaut-Songs und beseelten Liedern reicht das musikalische Spektrum von Kick La Luna."

Weitere Infos & Tickets: 06151 / 61 65 0

■ www.knabenschule.de

21.01. | 20 Uhr — **literatur.lesung**

Thees Uhlmann | Brotfabrik, Frankfurt

Mit „Sophia, der Tod und ich" hat der Tomte-Frontmann und erfolgreiche Solist Thees Uhlmann unlängst seinen ersten Roman veröffentlicht, aus dem er in FFM vorlesen wird.

■ www.brotfabrik.info

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

19. DIENSTAG

FILM

DARMSTADT

Citydome Programmkino Rex
14:30 **Die Gärtnerin von Versailles** Kino für Junggebliebene für nur 5,50 Euro pro Person

KLASSIK

FRANKFURT AM MAIN

Alte Oper Frankfurt
20:00 **Steven Wilson**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

STADTLEBEN

DARMSTADT

Bessunger Forstmeisterhaus
13:30 **VdK Sozialverband H.-T.**

Vinocentral
19:00 **8 nach 7 – Tasting mit Yook** Teilnahmegebühr 23 €

20. MITTWOCH

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:30 **Frischzelle (Keller) + Live-Act t.b.a.**

SPORT

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
17:00 **Workshop mit Spitfire** Ballett f. Jgdl. + Erw. mit Vorkenntnissen

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **exQuizit: Das sexte Quiz Mit den Quizmastern Marco Schikatis und Peter Dreier**

VORTRAG

GRIESHEIM

Linie Neun
19:30 **'Eine vor, zwei nach dem Essen'** Autorenlesung. Helmut J.A. Roth

21. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **Michael Sens: Opus 2** Musikkabarett

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Warten auf Godot** Wiederaufnahme
20:00 **Spitfire Company: One Step before the Fall** Hessisches Staatsballett
21:15 **Spitfire Company: Anti Words**

West Side Theatre
20:00 **Stummvogelschreie** Jazz / Lyrik

KIDS & FAMILY

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
15:30 **Theaterspielplatz** Offene Gruppe

KUNST

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Island – Naturparadies im Nordatlantik** Live-Multivisions-Show

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation
20:30 **RockLounge: Mashée und Kevin Erdel**
20:30 **RockLounge: Mashée und Kevin Erdel**

FRANKFURT AM MAIN

Brotfabrik
20:00 **Thees Uhlmann**

22. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Chawwerusch: Michael Kohlhaas** Theater nach Kleist

Centralstation
20:00 **Caveman: Du sammeln, ich jagen! Mit Holger Dexne** Comedy

Jahrhunderthalle Frankfurt am Main
20:00 **Dieter Nuhr** Comedy

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Wiederaufnahme Ein Bericht für eine Akademie / in der Strafkolonie** Ein Kafka-Abend | Altersempfehlung: ab 16 Jahre
19:30 **Der Barbier von Sevilla** Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini
20:00 **Spitfire Company: One Step before the Fall** Hessisches Staatsballett
21:15 **Spitfire Company: Anti Words**

Theater Mollerhaus
20:00 **Kunst – von Yasmina Reza** Theater Curioso

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
16:00 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

23.01. | 12 Uhr sport.wasser

Boot 2016 | Martinsviertel, Darmstadt

Wenn es in Deutschland trüb und grau ist, öffnet die boot Düsseldorf vom 23. bis 31. Januar 2016 ihre Tore und lädt zum Träumen ein, denn mit mehr als 1.800 Booten und Yachten ist die boot Düsseldorf die weltweit größte Boots-Präsentation und lässt Seglerherzen schneller schlagen."

■ www.messe-duesseldorf.de

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

www.formalin.de

02.01. Mellow Weekend: Welcome 16 – In the mix
07.01. Unleash The Sky
08.01. Sportstyles-Party – The Winter Edition: Mashup to Crossover
09.01. Mellow Hoch 3 – Unsere Nacht: ein Ticket, drei Floors
15.01. LaLeLu – a cappella comedy
15.01. 44. Dichterschlacht
16.01. Wolfgang Dauner zum 80ten Geburtstag: Dauner // Dauner im Duo!
16.01. Mellow Weekend: Best of Club Sounds
17.01. Thomas Huber: Sehnsucht Torre
18.01. LachLounge: Salim Samatou
20.01. exQuizit: Das sexte Quiz
21.01. Michael Sens
21.01. RockLounge: Mashée und Kevin Erdel
22.01. Caveman: Du sammeln, ich jagen! (+23.01.)
23.01. Mellow Weekend: House & Partybreaks
24.01. Vincent Klink & Patrick Bebelaar: Ein Bauch spaziert durch Paris
26.01. Hans Söllner solo
28.01. Heinz Ratz und Strom & Wasser: Das große Europaprojekt „Reykjavik"
29.01. Nacht der Clubs: The Busters (live) und DJ General Motors
30.01. Illustre Gestalten 8: Illunesia (+31.01.)
30.01. Mellow Weekend: Just Hits
31.01. Jan Philipp Zymny

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega preis. werte. energie.

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:
WWW.CENTRALSTATION–DARMSTADT.DE
HOTLINE: 06151 7806–999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

LIVE

ASCHAFFENBURG

Colos Saal Aschaffenburg
20:00 **Laith Al-Deen**

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Besidos & Absinto Orkestra**

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
21:00 **Die Neue Tanzalternative** DJ-Team der Two-Men-Show
Schlosskeller
23:00 **10 Jahre Pussy Jungle**
Stadtteilschule Arheilgen
19:31 **KCA-Damensitzung** Fastnachtssitzung für Frauen

SPORT

DARMSTADT

Centralstation
20:30 **1. Fußball-Bundesliga: Hamburger SV - FC Bayern München**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

23. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **Caveman: Du sammeln, ich jagen! Mit Holger Dexne** Comedy
Staatstheater Darmstadt
19:30 **Der nackte Wahnsinn** Schauspiel von Michael Frayn, Deutsch von Ursula Lyn
Theater Mollerhaus
20:00 **Kunst – von Yasmina Reza** Theater Curioso
West Side Theatre
19:30 **"Ladies Night"- Ganz oder gar nicht** Komödie
ab + zu
20:00 **"Alles auf Anfang" mit "Das Klassentreffen"** Improvisationstheater

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **Mrs. Greenbird** The Squirrel and the Brontosaurus-Duo-Tour
Jahrhunderthalle Frankfurt am Main
20:00 **Manowar**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Life Of Agony**

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Je danse, donc je suis** Deutsch-französische Disco
Centralstation
22:00 **Mellow Weekend** DJs Leo Yamane + Tim Gray

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

TREBUR

Eigenheim Trebur
19:15 **Trebur tanzt**

SPORT

DARMSTADT

Centralstation
15:30 **1. Fußball-Bundesliga: Hannover 96 - SV Darmstadt 98**
15:30 **1. Fußball-Bundesliga: Die Konferenz, anschließend das Abendspiel**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

24. SONNTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation
19:00 **Vincent Klink & Patrick Bebelaar: Ein Bauch spaziert durch Paris** Musikalische Lesung
Citydome (Festival / Helia / Pali)
16:00 **Der Widerspenstigen Zähmung** Ballett im Kino
Staatstheater Darmstadt
11:00 **3. Soli Fan Tuti** Konzert der „Darmstädter Barocksolisten"
18:00 **Flashdance Das Musical** Musical
Buch von Tom Hedley & Robert Cary, Musik von Robbie Roth, Lyrics von Robert Cary & Robbie Roth Altersempfehlung: ab 14 Jahren
18:00 **Prinz Friedrich von Homburg** Schauspiel von Heinrich Kleist

Gefällt mir!
www.FRIZZmag.de

18:00 **Peterchens Mondfahrt** Schauspiel in einer Fassung von Michael Götz nach Gerdt von Bassewitz | Altersempfehlung: ab 5 Jahren

FÜHRUNG

DARMSTADT

Schlossmuseum
15:00 **Jawort, Brautstrauß, Hochzeitswalzer**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
15:00 **Weltentwürfe - Künstlerkolonie Darmstadt 1899 - 1914** Führungen

FRANKFURT AM MAIN

Museum Giersch
Expressiv. Experimentell. Eigenwillig. - Reinhold Ewald 1890-1974 Ausstellung

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Darmstädter-Saarbrücker Freundschaft/DSF** Modern-Jazz-Connection
Parktheater Bensheim
20:00 **Night of the Dance** Irish Dance Reloaded
West Side Club
19:00 **Fräulein Pugh** Jazz/Soul/Pop

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Prag**
Festhalle Frankfurt
20:00 **Andreas Bourani**

SPORT

DARMSTADT

Centralstation
15:30 **1. Fußball-Bundesliga**

STADTLEBEN

DARMSTADT

1. Karnevalclub Arheilgen e.V.
14:00 **Je oller, je doller** Seniorenfastnachtssitzung des KCA
Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet** All you can eat 11,90 €

25. MONTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
18:00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

LIVE

DARMSTADT

Jahrhunderthalle Frankfurt am Main
20:00 **Elli Goulding**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Frank Turner & The Sleeping Souls**

26. DIENSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
12:00 **Die Räuber** Schulvorstellung - Schauspiel von Friedrich Schiller
20:00 **You shook me all night long**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

LIVE

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **Hans Söllner solo**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **LSD On CIA**

VORTRAG

ALSBACH-HÄHNLEIN

Bürgerhaus Sonne - Eduard-Schmidt-Saal
19:30 **Geschichten für das 3. Jahrtausend** Lesung mit Marc Mandel

27. MITTWOCH

BÜHNE

DARMSTADT

Jahrhunderthalle Frankfurt am Main
20:00 **Carolin Kebekus** Comedy
Staatstheater Darmstadt
19:30 **Das schlaue Füchslein** Oper von Leoš Janáček | Übersetzung von Werner Hintze, in einer Einrichtung des Staatstheaters Darmstadt | Altersempfehlung: ab 14 Jahren
19:30 **Der Sturm** Schauspiel von William Shakespeare
20:21 **Bella Figura** Schauspiel von Yasmina Reza

KLASSIK

DARMSTADT

Citydome Programmkino Rex
20:45 **BlindDate - Arthouse-Sneak** BlindDate? Die Filmkreis Arthouse-Sneak im programmkino rex! Unter dem Namen rexFilmkreis BlindDate präsentieren das programmkino rex in Kooperation mit dem Studentischen Filmkreis jeden letzten Mittwoch im Monat einen (inter-)nationalen Arthouse...

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Das Bett
20:00 **Rainer von Vielen**
Nachtleben
20:00 **Silla**

MAINZ

Frankfurter Hof Mainz
20:00 **Funny Van Dannen**

WIESBADEN

Schlachthof Wiesbaden
20:00 **Fraktus**

28. DONNERSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Loriots gesammelte Werke** Schauspiel von Vicco von Bülow
20:00 **# Vielleicht Liebe Vielleicht #** Kammerspiele
Theater Mollerhaus
9:00 **18/66 Who the fuck are Harold and Maude** Theater Transit
11:00 **18/66 Who the fuck are Harold and Maude** Theater Transit

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

LIVE

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **Heinz Ratz und Strom & Wasser: Das große Europaprojekt 'Reykjavik' Featuring Egill Olafsson und Ragga Gröndal**

FRANKFURT AM MAIN

Batschkapp Frankfurt
20:00 **Donots**

VORTRAG

DARMSTADT

WBG-Literarium
19:00 **WBG AbendLese "Nur noch kurz die Welt retten. Berühmte Songzeilen und ihre Geschichte"**

29. FREITAG

BÜHNE

DARMSTADT

Staatstheater Darmstadt
19:30 **Kasar Hauser** Hessisches Staatsballett - Offene Probe
19:30 **Die Präsidentinnen** Eine Komödie von Werner Schwab (Schauspiel)
20:00 **Kleine Zweifel** Kammerspiele
20:00 **# Vielleicht Liebe Vielleicht #** Kammerspiele
Theater Mollerhaus
20:00 **Leiden Lieben Lachen** Christian Wirmer: Lesung + Musik
West Side Theatre
19:30 **Stummvogelschreie** Jazz / Lyrik

FRANKFURT AM MAIN

Festhalle Frankfurt
20:00 **Kerners Kochshow** Sechs Starköche live auf einer Bühne

KUNST

ALSBACH-HÄHNLEIN

Die Anstalt
16:00 **Uli Stein - Viel Spaß - Ausstellung**

26.01. | 20 Uhr musik.trashrock

LSD On CIA | Schlachthof, Wiesbaden

Die drei blutjungen Dänen von LSD on CIA verbinden die Live-Energie der frühen Chilli Peppers mit den Rocksounds der letzten fünf Jahrzehnte. Anything goes. Ein Spektakel!

Weitere Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

27.01. | 20 Uhr musik.comedy

Carolin Kebekus | Jahrhunderthalle, Frankfurt

Die neue deutsche Comedy-Queen Carolin Kebekus begeisterte bereits mit ihrem ersten Bühnenprogramm „Pussy Terror" das Frankfurter Publikum – nun kommt sie mit einem brandneuen Programm im Januar zurück!

Weitere Infos & Tickets: 01806 / 57 00 70

■ www.eventim.de

29.01. | 20 Uhr musik.comedy

Mundstuhl | Neue Stadthalle, Langen

Unglaubliche 20 Jahre ist es bereits her, seit Mundstuhl ins Licht der Öffentlichkeit traten und sich binnen kürzester Zeit in die erste Liga der deutschen Comedylandschaft katapultierten. Deswegen feiert das Duo jetzt mit seinem Jubiläumsprogramm „Mütze-Glatze! Simply the Pest" sein fünfzigjähriges Bühnenjubiläum!

■ www.adticket.de

NACHT DER CLUBS

KLANG\WERKER

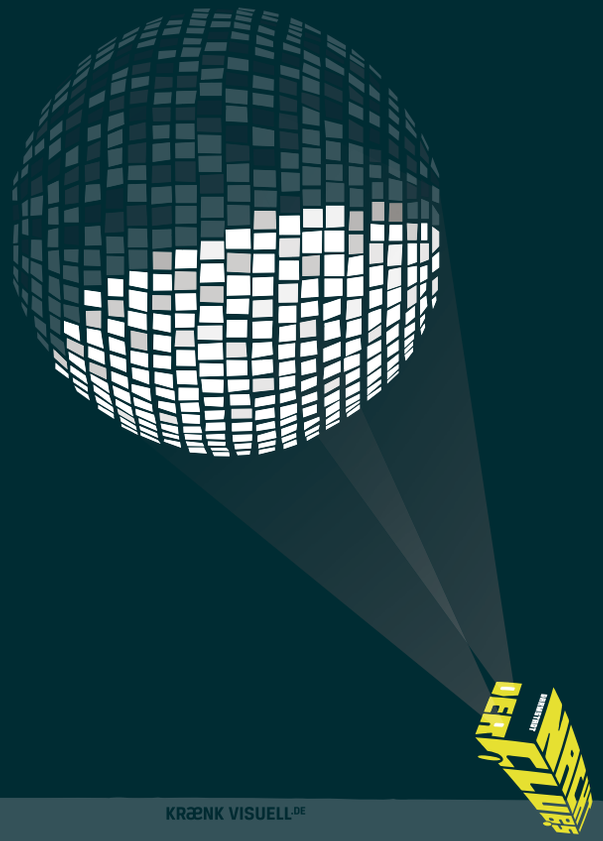
CENTRALSTATION
KÜNSTLERKELLER
THEATER IM PÄDAGOG
SCHLOSSKELLER
GALERIE KURZWEIL
PONYHOF
HERKULES

FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

P Stadt Kultur Magazin

Pfungstädter

29.07.2016



KLANGWERKER.NET PRÄSENTIERT

KRÆNK VISUELL.DE

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
Regierungspräsidium Darmstadt
8:00 **Regionalgalerie Isabelle Dutoit : „Girgentana„**

LIVE

FRANKFURT AM MAIN

Gibson
20:00 **The Game**
Zoom Frankfurt
20:00 **Angel Haze**

PARTY

DARMSTADT

Centralstation
21:00 **Nacht der Clubs** The Busters (live) und DJ General Motors
Galerie Kurzweil
Nacht der Clubs 1 Ticket - 7 Locations - 7 Partys
Herkules
Nacht der Clubs 1 Ticket - 7 Locations - 7 Partys
Künstlerkeller
Nacht der Clubs 1 Ticket - 7 Locations - 7 Partys
Ponyhof
21:00 **Nacht der Clubs** Franksen, Daddy Bahmani + Luho
Schlosskeller
Nacht der Clubs 1 Ticket - 7 Locations - 7 Partys
Theater im Pädagog
Nacht der Clubs 1 Ticket - 7 Locations - 7 Partys

GRIESHEIM

Linie Neun
21:00 **Latin Dance Night** Salsa

SPORT

DARMSTADT

Centralstation
20:30 **1. Fußball-Bundesliga: 1. FSV Mainz 05 - Borussia Mönchengladbach**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

30. SAMSTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Citydome Programmkino Rex
19:00 **Turandot (Puccini)** Met. Opera LIVE im Kino
Staatstheater Darmstadt
19:30 **Cabaret** Musical
19:30 **Datterich** Schauspiel: Lokalposse von Ernst Elias Niebergall
20:00 **Der Amerikaner, der den Kolumbus entdeckte** Zum letzten Mal!
23:00 **Läd Naid Sürpries** Nächtliches Überraschungsprogramm
Theater Mollerhaus
20:00 **Leiden Lieben Lachen** Christian Wirmer: Lesung + Musik
West Side Theatre
19:30 **Mit brennender Geduld** companie schattenvögel

OFFENBACH

Capitol Offenbach
20:00 **Mundstuhl**

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)

MÜNSTER

Arthaus
20:00 **KunstKantine: Viva la pasta, basta!**

LIVE

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:30 **Kalle Kalima's Long Winding Road** feat. Greg Cohen/Bass
Jahrhunderthalle Frankfurt am Main
20:00 **Paul Kalkbrenner**

OFFENBACH AM MAIN

Hafen 2
21:15 **Bird On The Wire**

PARTY

DARMSTADT

Bessunger Knabenschule
20:00 **Biodanza** Tanzveranstaltung
Centralstation
22:00 **Mellow Weekend** Just Hits: DJs Kemal + Kiwi

MANNHEIM

Galileo City Sauna
NO LIMITS NIGHT: Non-Stop-Sauna

SPORT

DARMSTADT

Centralstation
15:30 **1. Fußball-Bundesliga**
15:30 **1. Fußball-Bundesliga: SV Darmstadt 98 - FC Schalke 04**
15:30 **1. Fußball-Bundesliga**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation
12:00 **Illustre Gestalten 8: Ilunesia** Vernissage
Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke
Vinocentral
18:00 **Großer Weinabend** Eintritt frei!

DARMSTADT

In den Küchen Darmstadts
17:30 **Darmstadt kocht!**

31. SONNTAG

BÜHNE

DARMSTADT

Centralstation
20:00 **Jan Philipp Zymny: Bärenkatapult** Comedy
Staatstheater Darmstadt
18:00 **Frau Müller muss weg** Kleines Haus / Zusatzvorstellung

KLASSIK

DARMSTADT

Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt
17:00 **Orgelwinter II** Orgelkonzert mit Werken von Bach, Mozart, Reger und Bovet

KUNST

DARMSTADT

Museum Künstlerkolonie
Gregor Schneider Raum - Skulptur - Foto - Film (z. T. mit Führung)
15:00 **Weltentwürfe - Künstlerkolonie Darmstadt 1899 - 1914** Führungen

SPORT

DARMSTADT

Centralstation
15:30 **1. Fußball-Bundesliga: Die Sonntagsspiele**

STADTLEBEN

DARMSTADT

Centralstation
11:00 **Illustre Gestalten 8: Ilunesia** Ausstellung
Galerie KUNSTPUNKT
16:00 **"Kleinigkeiten"** Ausstellung von Martin Konietschke

GRIESHEIM

Linie Neun
10:00 **Frühstücksbuffet** All you can eat 11,90 €

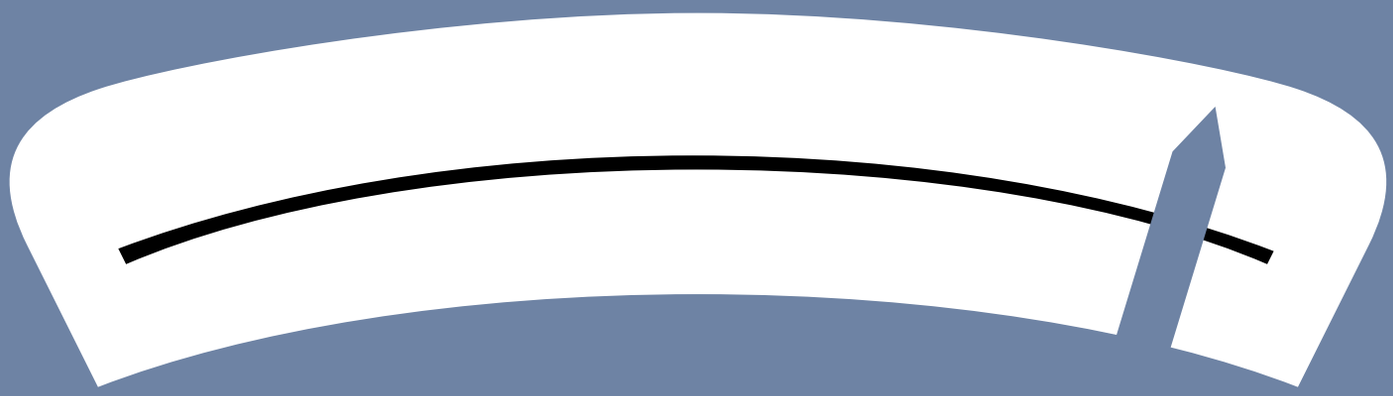
Gefällt mir!
www.FRIZZmag.de

FRIZZLIVE

FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

FREITAG
04. MÄRZ 2016
21 UHR

1PFUND



SHAQUA

TICKETS UND INFOS
WWW.FRIZZMAG.DE
HOTLINE 06151 7806-999

CENTRALSTATION
KULTURWERK DER ENTEGA

DEINE KLEINANZEIGE
IN FRIZZ DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Kleinanzeigen aufgeben: Füllt den Coupon bitte vollständig und gut leserlich aus. Das erleichtert uns die Arbeit und garantiert euch, dass die Kleinanzeige korrekt gedruckt wird. Danach schickt oder faxt ihr uns die Anzeige. **Brief:** FRIZZ Das Magazin, Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt **Fax:** (0 61 51) 91 58-58
Chiffre: Chiffregebühren: 5,– EUR. Bei Chiffre-Anzeigen werden die Zuschriften gebündelt und einmal wöchentlich über einen Zeitraum von 6 Wochen zugestellt. **Antworten auf Chiffre:** Schickt den Antwortbrief an uns und schreibt deutlich die Chiffre-Nummer außen auf den Umschlag. **Zur Veröffentlichung eurer Adresse oder Telefonnummer bei Kleinanzeigen ohne Chiffre benötigen wir eine Kopie der zugehörigen Telefonrechnung.**

RUBRIK (bitte nur eine Rubrik ankreuzen)

☐ **Private Kleinanzeigen**
(10 Zeilen pauschal 10,– € jede weitere Zeile 2,– €)

☐	Sie sucht Ihn	☐	Er sucht Sie	☐	Allerlei
☐	Er sucht Ihn	☐	Sie sucht Sie	☐	Grüße
☐	Verkaufen	☐	Jobs	☐	KFZ
☐	Kaufen	☐	Reisen	☐	Kleingewerbe
☐	Wohnen	☐	Kurse	☐	

Gewerbliche Kontaktanzeigen
(10 Zeilen pauschal 50,– € jede weitere Zeile 10,– €)

Gewerbliche Kleinanzeigen
(10 Zeilen pauschal 25,– €
jede weitere Zeile 5,– €)

☐ **Chiffre-Anzeige** (5,– € zusätzlich)

ANZEIGENTEXT (10 Zeilen á 10 Zeichen)

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder Ausdruck des Textes beilegen. Unleserliche Texte und Anzeigen, die im Wortlaut gegen die guten Sitten verstoßen oder zu einer kriminellen Handlung auffordern, werden von uns nicht veröffentlicht. Es gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Veröffentlichungsrechte behalten wir uns vor.

AUFTRAGGEBER

Name & Vorname oder Firma

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon, E-Mail

Datum, Unterschrift

ZAHLUNGSWEISE

Gesamtbetrag in Euro

☐ Bar ☐ Scheck ☐ Bankeinzug (ab 6,– €)

Kontonummer, BLZ

Kontoinhaber, Unterschrift

Sie sucht Ihn

RUTH, 39 J. liebt es, erotische Treffen, private Abenteuer, flirt, Seitensprung! Auch bei mir treffen /Kontakt/ 01775792028 / 061516295800 / bitte keine sms

Bauchige Vase sucht Blume, für sinnliche Zeit zu zweit. CHIFFRE ✍DA3101310

Du hast wenig Erfolg bei Frauen oder traust dich nicht? Du hältst dich auf dem Gebiet für unbegabt? Du hältst dich für unsexy, uninteressant... oder uncharmant - und bist es gar nicht? Was ist COOL, was ist UNCOOL? Weiblicher "Date Doctor", 38, erfahren, mit viel Geduld, coacht dich - 18 bis 98 Jahre - bis ins (fast) letzte Detail, macht dich rendezvoustauglich und fit für deine nächsten Versuche, eine Frau anzusprechen! Das gibt es zwar nicht ganz umsonst - ist aber immernoch effektiver, als die nächste Videokabine aufzusuchen oder wieder mal etliche Drinks vergebens zu spendieren! Du brauchst jetzt einfach nur noch den Mut, an deinen Coach zu schreiben... an: dein-date-doctor@gmx.de

Er sucht Sie

Deine Chance! Suche Kontakt zu Frau zum Ausleben Ihrer devoten Neigung für Eroberung, Respekt, Verantwortung und Vertrauen. RM/F/FB/HG. WhatsApp an: 0178-6690505, RM F, FB, H, MTK.

2. Versuch!!! Finde ich dich hier und jetzt? Aufgeschlossener Mann, 44J. alt, gutaussehend und gepflegt, 1,82m gross mit norm. Figur. Ausgestattet mit viel Herz, Humor, Spontanität, vielen Interessen und Hobbys (Musik, Film, Fotografie, Natur und Kultur)"geniessend" Essen, Wein, kochen... Ich möchte gerne die "passende" Frau zw. 35+48+.-. finden die sich so wie ich eine schöne, lebendige und dauerhafte Partnerschaft wünscht und mit mir das Leben geniesst!!! Über eine Antwort mit Bild würde ich mich sehr freuen...Bis bald...Michael/ 0177-7876084 ✍FFM3250931

Warme Freundin 50 - 80 in Raum FFM gesucht von Mann, 68 J., vital und sympathisch. Tel.: 0163-2768221

Gentleman, 68, NR, kultiviert, vital, sucht intime Freundin 40 - 75.(auch Asiatin oder Farbige) im Raum FFM, Neu-Isenburg. Tel.: 0152-23575765

Symp. ER sucht diskrete, ungebundene,symp., reife Sie ab 40 die sich gerne die Füsse massieren lässt. Habe keine K.f.I. 0152-23420502

Dirty Talk! Fantasievoller Mann su. niveauvolle, natürliche Sie für anregende, nicht alltägliche Telefongespräche. Respekt und Diskretion sind selbstverständlich! Sehr gerne auch spätere Treffen.....Lust bekommen?CHIFFRE ✍FFM3250932

Er, 42 sucht Sie für eine ernsthafte Beziehung. italien126@yahoo.de. Tel.:0152-29016386

ER und SIE, 41 und 31, beide schlank suchen tabulose Frau für zärtliche Stunden. fremde-haut@gmx.de

ER, 45, attraktiv, sucht junge Frau, gerne Studentin, für Affäre/ Beziehung. Bin großzügig! WhatsApp:0157-33689650

ER, 178, 86 kg, NR, sucht nette SIE, NR, schlank, dunkelhaarig bis 55, deutschsprechend in FFM für eine nette Beziehung mit Herz. 0177-7613413

0175-7460197, der Winter ist jetzt vor der Tür, es schneit und es ist kälter in unserem Land geworden, drum lass uns nicht lange warten und sei du jetzt meine Sonnengöttin und bring mich zurück ins Reich einer Sommernachtsphantasie...Ja es wird wirklich Zeit, das dein Herzblatt in meine Arme weht, bevor unsere Seelen im kalten Winter frieren. Wenn du, liebe Single Frau aus dem Fenster schaust und es dich frustriert das es draußen grau in grau ist und du auch noch kalte Füße unter der Bettdecke hast, das muss nicht sein. Melde dich bei mir, einem netten Frankfurter (46/180,sportlich,sehe aber jünger aus) der das ändern möchte.

Erotiktreffen.... M sucht SIE zum gegenseitigen verwöhnen von soft bis hart. Bin schlank, diskret, kfi. 01590-5319810

Welche Frau möchte mich verzaubern?! Ich - 33 Jahre, schlank, dunkelblondes, kurzes Haar - suche dich zum Kennenlernen. Du solltest vor allem Gefühle zeigen können und ein fröhlicher Mensch sein. Ich stehe mit beiden Beinen fest im Leben und bin zudem im Allgemeinen sehr zuverlässig. Also, worauf wartest Du noch? Melde dich bei mir! Frankfurt, flocircular@freenet.de, 0157-72389803

ER 44, 80 kg, 176 cm, möchte Familie gründen. (Mit eigenem Kinderwunsch). Hobbys: Garten, Klassik, politisches Kabarett, Sauna. SIE: gerne mollig, NR, auch mit Anhang. CHIFFRE!

Jugendlicher Typ, 35J./ 1,80m/ schlk./ dkbld./bl. Augen, mit süßem Knackpo. Suche eine Frau f. eine zärtliche Freundschaft. Sympathie entscheidet, nicht Alter oder Aussehen. (01522) 84 66 330 o. jugendlichersingle@web.de.

Schmusekater, 52 J.,1,80/ 70kg, pflegeleicht sucht attraktive, schlanke Sie zum verwöhnen. Beziehung mögl. (falls erwünscht) Tel. 0176-66178592

Er sucht Ihn

Ich, 44, 168, 83 suche Fussfreunde für Gelegenheitstreffen, Unterhaltung u.s.w. Bitte ruft an oder per SMS. Ab 18h erreichbar. 0151-65127751

Ich, 55, will 2016 nochmal anfangen um mich zu verlieben. Freue mich auf zahlreiche Zuschriften von Jung und Alt.Traut Euch, es wird schön werden! Bis bald. CHIFFRE ✍FFM3250933

ER, sauber, gepflegt, bietet den Fußservice für Ihn.Dumpfhermännerfußgeruch! Nervös? Neugierig? Dann melde dich. CHIFFRE!! ✍FFM3250934

Agiler, sportl., mobiler, akt. Rentner sucht vernümpftigen Freizeitpartner bis max. 45 Jahren. Tel.: 0174-1344333-SMS. Ab 20.12.2015 wieder erreichbar!!

ER, sauber, gepflegt, bietet den Fußservice für Ihn. Dumpfhermännerfußgeruch! Nervös? Neugierig? Dann melde dich. CHIFFRE!! ✍FFM3250935

KLEINANZEIGEN ANNAHMESCHLUSS FEBRUAR: 22.01.

FRIZZ

Wohnen

Zimmer in Bürogemeinschaft Mainzer Landstraße 107, Nähe Hbh. Größe: 18 qm, monatl. Kosten: 248 E warm. Kaution: 528 E (3 Kaltmieten). Die Bürogemeinschaft hat 5 Räume, die von einem zentralen Flur abgehen.0157-31339874. s.vonselchow@gmail.com

Wohnen + Arbeiten, sonniges Stadthaus, 3 Bäder, gr. Terasse, Nebenräume, rom. Hof, parken, in Königstein, Verkauf aus Altersgründen, 790 Tsd., Kaufangebote Verh. Sache. Tel.: 0151-22844525

KFZ

Ankauf hochwertiger KFZ: Porsche, Mercedes, BMW, Ferrari, Lamborghini usw. sowie Oldtimer und Youngtimer! Sofortige Barzahlung! 0171-4870831

Allerlei

DU willst Deine Vorsätze für 2016 erfolgreich umsetzen? DU willst das Leben DEINER Träume leben? Und den inneren Schweinehund besiegen? Dann mache kurzen Prozess und melde Dich bei mir! Als Motivations- u. Mentaltrainer unterstütze ich Dich aktiv! mentalhaase@gmail.com DU bist DEIN Erfolg! Ich freu mich auf Dich!

NEU!

Die neue FRIZZ-Website für Darmstadt.

- Veranstaltungskalender mit neuer, intuitiver, kartenbasierter Benutzeroberfläche
- Location-Suche mit Karten- und Listendarstellung
- Aktuelles aus Konzert & Live, Kultur & Bühne, Kino & Film, Party & Club, Sport
- Gewinnspiele zu vielen tollen Veranstaltungen und mehr
- Responsive-Design für Smartphones und Tablets

FRIZZ

www.FRIZZmag.de

© fotolia

Für alle, die es cool mögen: Kruschel, die Kinderzeitung.

Die Wochenzeitung für Kinder im Abo.

Kruschel erklärt Kindern die Welt. Die Themen der Woche aus Politik, Wissenschaft, Sport und Gesellschaft – aktuell, für Kinder verständlich aufbereitet und spannend erzählt. Mit Freizeit- und Veranstaltungstipps und vielen unterhaltsamen Aktionen zum Mitmachen.

Jeden Samstag monstermäßig Lesespaß für nur 5,90 € im Monat.

JETZT MIT TIPPS FÜR DARMSTADT

Jetzt 4 Wochen gratis lesen:
06151-387431
www.kruschel.de/abo
Ein Produkt Ihrer Tageszeitung.

Wenn wir während der Laufzeit des 4-wöchigen Gratisbezugs nichts mehr von Ihnen hören, erhalten Sie Kruschel – die Kinderzeitung weiterhin samstags zum günstigen Abopreis von mtl. 5,90 € .
Kein Risiko: Auch nach dem Gratisbezug ist das Abo monatlich kündbar.

KRUSCHEL
Deine Zeitung

verlosung.spielregeln

Spiel mit! Und so geht's: Einfach eine Postkarte mit dem Stichwort an die Redaktion oder eine E-Mail mit dem Stichwort an verlosung@frizzmag.de schicken oder FRIZZ-Facebook-Fan werden unter: www.facebook.de/frizz.magazin und online teilnehmen! Bitte den jeweiligen Einsendeschluss (ES) beachten.

Schmuckbaum von Koziol

Stichwort: Schmuckbaum

Der Schmuckbaum erblüht mit Ringen, Ohrschmuck, Armreifen und Ketten.
FRIZZ verlost 1 x1 Baum.
ES: 30.01.

boot Düsseldorf

23.-31.01., Messe, D
Stichwort: Boot

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 20.01.

Schauspiel: „Das Schlaue Füchslein

15.02., Staatstheater, DA
Stichwort: Fuchs

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 13.01.

TrauDich! Die Hochzeitsmesse

23.+24.01., Messe, FFM
Stichwort: TrauDich!

FRIZZ verlost 5 x 2 Tickets.
ES: 20.01.

Weingutcheinführer Rheingau 2016

Stichwort: Rheingau 16

FRIZZ verlost 3 x 1 Buch.
ES: 15.01.

The Voice Of Germany Live in Concert

02.01., Festhalle, FFM
Stichwort: The Voice Of Germany

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 01.01.

The Blues Brothers: The Smash Hit - Live from Chicago

06.01., Jahrhunderthalle
Stichwort: The BBs

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 04.01.

Mellow Hoch 3 mit DJ Da Silva

09.01., Centralstation, DA
Stichwort: MH3 09.01.

FRIZZ verlost 3 x 2 Party-Wok.
ES: 07.01.

Steven Wilson

19.01., Alte Oper, FFM
Stichwort: Wilson

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 31.12.

10 Jahre Pussy Jungle im Schlosskeller

22.01., Schlosskeller, DA
Stichwort: 10 Jahre P J

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 20.01.

Life Of Agony

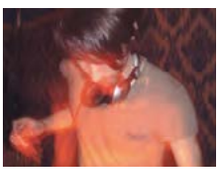
23.01., Schlachthof, WI
Stichwort: LOA

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 21.01.

Mrs. Greenbird

23.01., Centralstation, DA
Stichwort: Mrs. Green

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 21.01.



Je Danse - Donc Je Suis

23.01., BKS, Darmstadt
Stichwort: Je Danse

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 21.01.

LSD on CIA

26.01., Schlachthof, WI
Stichwort: LSD

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 24.01.

Fraktus

27.01., Schlachthof, WI
Stichwort: Fraktus Live

FRIZZ verlost 2 x 2 Tickets.
ES: 25.01.

Donots

28.01., Batschkapp, FFM
Stichwort: Donots

FRIZZ verlost 2 x 2 Stehplätze.
ES: 20.12.

Nacht der Clubs I Ticket = 7 Partys

29.01., versch. Clubs, DA
Stichwort: N8 der Clubs

FRIZZ verlost 3 x 2 Tickets.
ES: 27.01.

Mono & Nikitaman	08.01., Alte Feuerwache, MA	2 x 2 Tickets	SW: Mono/Niki	ES: 06.01.
Dukes Heimsspiel	24.01., Eissporthalle, DA	2 x 2 Tickets	SW: Dukes 24.01.	ES: 22.01.
Dukes Heimspiel	31.01., Eissporthalle, DA	2 x 2 Tickets	SW: Dukes 31.01.	ES: 29.01.
Tommy & The Moondogs	19.01. Centralstation, DA	3 x 2 Tickets	SW: Moondogs	ES: 17.01.

impressum

FRIZZ
DAS MAGAZIN FÜR DARMSTADT

Verlag
FRIZZ Media & Marketing Darmstadt | Birgit Adler
Wilhelminenstr. 7a, 64283 Darmstadt

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.
Wilhelminenstraße 7a, 64283 Darmstadt
Postfach 110307, 64218 Darmstadt
Telefon: 06151 / 9158-10, Fax: 06151 / 9158-58
facebook: www.facebook.de/frizz.magazin
twitter: www.twitter.com/frizzmag
www.FRIZZmag.de

Verlags- und Anzeigenleitung Birgit Adler
06151 / 9158-10, e-mail: b.adler@frizzmag.de

Redaktionsleitung Benjamin Metz (Chefredakteur, V.i.S.d.P.)
06151 / 9158-13, b.metz@frizzmag.de
Foto-Redaktion Klaus Mai (KM)
Kunst, Essen & Trinken, Lokales Martina Noltemeier (MN)
06151 / 9158-10, m.noltemeier@frizzmag.de
Bühne Thomas Herget (TH), t.herget@frizzmag.de
Glosse Thea Nivea (TN), t.nivea@frizzmag.de
Musik, Live, Club, Locals, Lilien Benjamin Metz (BM)
Sport Manfred Gertig (MG) | **Artists** Christoph Pabst (CP)
Fashion Laura Engels (LE), l.engels@frizzmag.de
Wissenschaft Brigitte Kuntzsch (BK), b.kuntzsch@frizzmag.de
Kolumne Christiane Schulmayer (CS)

Auszubildende Nora Monte (NM)

Internet, Facebook, Termine, Kleinanzeigen
Nora Monte, 06151 / 9158-10, n.monte@frizzmag.de
termine@frizzmag.de, kleinanzeigen@frizzmag.de

Mediaberatung (Print & Online)
Narine Hovhannisyan, 06151 / 9158-11, n.hovhannisyan@frizzmag.de
Rainer Henning, 06151 / 9158-16, r.henning@frizzmag.de

Produktion & Layout FRIZZ Media & Marketing, Darmstadt

Druck Künzel plus | Print Media Expertise, Darmstadt
Druckzentrum Rhein Main, Rüsselsheim

Vertrieb Im Eigenvertrieb über alle Anzeigenkunden, Kinos, Gaststätten, Einzelhandel, FH, TU, Büchereien, Cafés, Theater, Fritz-Ticketshop, Banken, Reisebüros, u.v.m.

Nachdruck Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Veranstaltungshinweise: Für die Angaben können wir leider keine Gewähr geben. Alle Hinweise auf öffentliche Veranstaltungen, die uns bis zum 15. des Vormonats erreichen, drucken wir nach Möglichkeit in unserem Veranstaltungskalender kostenlos ab.

Haftung Gekennzeichnete Autorenbeiträge entsprechen nicht zwingend der Meinung des Verlags.

Schlusstermine FRIZZ Magazin | Februar 2016
Erscheinungstag: 29.01.2016
Redaktionsschluss: 18.01.2016
Anzeigenschluss: 22.01.2016
Druckunterlagenschluss: 25.01.2016

FRIZZ - Das Magazin ist eine eingetragene Marke der FDM Consulting GmbH, Frankfurt.
Das Layout ist durch Geschmacksmuster geschützt.

CITY MAGS
Vermarktungsgesellschaft mbH
Varrentrappstr. 53 - 60486 Frankfurt
Tel.: 069-979517-10 • Fax: 069-979517-19
www.citymags.de • info@citymags.de

AGAPLESION
ELISABETHENSTIFT

KOSTENLOSE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN 2016

UNSER ENGAGEMENT MACHT DEN UNTERSCHIED

Ärzte und Spezialisten unserer Einrichtungen informieren in verständlicher Form über Krankheiten, Symptome, Vorsorge und Operationsmethoden.

MEDIZIN IM DIALOG

23.02. Künstliche Hüfte und konservative Therapieoptionen
15.03. Multiresistente Erreger
12.04. Enddarmerkrankungen
26.04. Knorpeltherapie an Knie und Hüfte
24.05. Chronische Schmerzen
14.06. Bandscheibenvorfall
28.06. Bauchschmerzen durch Divertikulitis
05.07. Luftnot durch COPD und Asthma
26.07. Burnout
13.09. Künstliches Kniegelenk und konservative Therapieformen
11.10. Schilddrüsenerkrankungen
25.10. Aktuelles Thema des Herzmonats
15.11. Depressionen

PFLEGE IM DIALOG

26.01. Patientenverfügung
10.05. Leben mit Demenz
27.09. 5 Jahre Hospiz - ein Rückblick
29.11. Wohnformen im Alter

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Veranstaltungen
2016
Beginn 18.00 Uhr

Ort:
STIFTSKIRCHE
AGAPLESION ELISABETHENSTIFT
Stiftstr./Ecke Erbacher Str.,
64287 Darmstadt
T (06151) 403 - 0

www.agaplesion-elisabethenstift.de

Weiterbildung mit Erfolg!

STAATLICHE ZENTRALSTELLE ZUGELASSEN ZFU FÜR FERNUNTERRICHT

Jetzt kostenlos 4 Wochen testen!

Wählen Sie jetzt aus über 200 Fernlehrgängen Ihr Bildungsziel:

Schulabschlüsse

- ➔ ABITUR ... 605
- Realschulabschluss ... 603
- Fachhochschulreife Maschinenbau ... 620
- Fachhochschulreife Elektrotechnik ... 621
- Fachhochschulreife Gesundheit ... NEU! ... 623
- Fachhochschulreife Wirtschaft/Verwaltung ... 622
- Hauptschulabschluss ... 611

Sprachen

- ➔ Englisch für Anfänger ... TIPP ... 630
- Französisch für Anfänger ... 632
- Englisch für Fortgeschrittene ... 631
- Spanisch für Anfänger ... 641
- Englisch für den Beruf ... 639
- Cambridge Certificate in Advanced English ... 643
- Gepr. Fremdsprachenkorrespondent/in IHK – Englisch ... 646
- Türkisch – Grundkurs ... NEU! ... 624
- Spanisch – Gesamtlehrgang (Diploma de Espanol) ... 645

Technik

- ➔ Staatl. gepr. Maschinenbautechniker/in ... 181
- Staatlich geprüfte/r Mechatroniktechniker/in ... 200
- Elektrofachkraft Montage, Wartung, Instandsetzung ... 505
- Gepr. Qualitätsbeauftragte/r (TÜV) – Qualitätsmanagement ... 530
- Gepr. Industriemeister/in IHK Metall ... 304
- Staatl. gepr. Chemietechniker/in ... 202
- ➔ Staatl. gepr. Techniker/in d. Fachrichtung Elektrotechnik Energie- und Automatisierungstechnik ... NEU! ... 203
- Speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) ... 502
- Gepr. IT-Servicetechniker/in ... NEU! ... 419
- Gepr. Konstrukteur/in CAD (SGD) ... 501
- Gebäudeenergieberater/in (HWK) ... NEU! ... 540
- Staatl. gepr. Techniker/in Elektrotechnik ... 189
- Technisches Zeichnen CAD ... 500
- Gepr. Industriemeister/in IHK Elektrotechnik mit AEVO ... 301
- Elektronik – Grundkurs ... 550

Wirtschaft

- ➔ Gepr. Buchhalter/in (SGD) ... 852
- Gepr. Immobilienmakler/in (SGD) ... 776
- Projektmanagement mit Zertifikat Projektleiter/in IHK ... 778
- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/in IHK ... 889
- Gepr. Fachwirt/in im Gesundheits- und Sozialwesen ... 781
- ➔ Gepr. Betriebswirt/in (SGD) ... 700
- Betriebswirtschaftslehre ... NEU! ... 959
- Gepr. Handelsfachwirt/in IHK ... 705
- Kaufmännischer Grundkurs ... 713
- Gepr. Technische/r Betriebswirt/in IHK ... 702
- Gepr. Bilanzbuchhalter/in IHK ... 851
- Gepr. Bürosachbearbeiter/in mit Software (SGD) ... 795
- Gepr. Haus- und Grundstücksverwalter/in (SGD) ... 890
- Gepr. Personalfachkauffrau/-mann IHK ... 878
- Staatl. gepr. Betriebswirt/in Wirtschaftsinformatik ... 876
- Staatl. gepr. Betriebswirt/in Personalwirtschaft ... 873
- Ausbildung der Ausbilder IHK ... 714
- Fachberater/in für Finanzdienstleistungen ... NEU! ... 716
- Gepr. Aus- und Weiterbildungspädagoge/-pädagogin IHK ... 922
- ➔ Gepr. Immobilienfachwirt/in IHK ... 768
- Staatl. gepr. Betriebswirt/in Absatzwirtschaft ... 874
- Fachkurs Social Management ... 879
- Gepr. Personalreferent/in bSb ... 856
- Buchführung und Bilanzierung ... 780
- Logistikmanagement ... 882
- Eventmanagement (IHK) ... NEU! ... 962
- Gepr. medizinische Schreibkraft (SGD) ... 966
- Immobilienmanagement (SGD) ... 923
- Lagerverwalter/in ... 919
- Tourismusmanagement ... 977
- Vertriebsingenieur/in – Techn. Vertriebsmanager/in IHK ... 894
- Key-Account-Manager/in mit IHK-Zertifikat ... NEU! ... 956
- Online-Trainer/in ... NEU! ... 981
- Geschäftsführung für Kleinbetriebe ... 853
- Arbeitsrecht ... 975
- Außenwirtschaft und Exportmanagement ... 893
- Gepr. Office-Manager/in (SGD) ... 435
- Praxismanagement ... NEU! ... 799
- Gepr. Technische/r Fachwirt/in (IHK) ... 963
- Staatl. gepr. Betriebswirt/in Logistik ... 877
- Gepr. Industriefachwirt/in IHK ... 704
- Gepr. Hotelbetriebswirt/in (SGD) ... NEU! ... 960

Informatik u. Digitale Medien

- ➔ Gepr. Grafik-Designer/in PC (SGD) ... 440
- Gepr. Web-Designer/in (SGD) ... 414
- Gepr. Foto-Designer/in (SGD) ... 444
- Office Kompakt ... 450
- ➔ Gepr. 3D-Designer/in (SGD) ... 442
- Gepr. Grafik-Designer/in MAC (SGD) ... 441
- Gepr. IT-Manager/in (SGD) ... NEU! ... 436
- Gepr. Android App-Programmierer/in (SGD) ... 463
- Gepr. Java-Programmierer/in (SGD) ... 457
- Zertifizierte/r SAP-Finanzbuchhalter/in ... 404
- Gepr. C#.NET-Programmierer/in (SGD) ... 460
- PMI®-Projektmanagement-Zertifizierung PMP®/CAPM® ... NEU! ... 471
- Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung ... 421
- Gepr. Informatiker/in (SGD) ... NEU! ... 437
- Gepr. Web-Entwickler/in (SGD) ... TIPP ... 428
- SAP-Grundwissen Personalwirtschaft ... 406
- SAP-Grundwissen Vertrieb ... 407
- Gepr. PC-Betreuer/in (SGD) ... 416
- Social Media Manager/in ... NEU! ... 470
- Fachinformatiker/in Systemintegration ... 422
- Gepr. Multimedia-Designer/in (SGD) ... 443
- ➔ Gepr. 3D-Spieleentwickler/in (SGD) mit Unity ... 445
- Zertifizierte/r SAP-Einkäufer/in ... 403
- Netzwerktechniker/in LAN ... 543
- SAP-Grundwissen Buchhaltung ... 409
- Gepr. iPhone/iPad-App-Entwickler/in (SGD) ... 464

Allgemeinbildung

- Gutes Deutsch in Beruf und Alltag ... 610
- Allgemeinbildung ... 601
- Mathematik ... 616
- ➔ Ahnenforschung – professionell gemacht ... NEU! ... 687
- Rhetorik-Training – erfolgreich kommunizieren ... 662

HOCHSCHULABSCHLUSS per Fernstudium AUCH OHNE ABITUR!

Bachelor/Master/ Akademische Weiterbildung

- Informatik
- Mechatronik
- Maschinenbau
- Verfahrenstechnik
- Elektro- und Informationstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Technologiemanagement

Jetzt Infos GRATIS anfordern! 0800-924 10 00 www.wb-fernstudium.de

Kreative Berufe

- ➔ Raumgestaltung/Innenarchitektur ... 802
- Autor werden – professionell schreiben lernen ... 823
- Gartengestaltung ... 805
- Kunstwerkstatt – professionell malen ... 832
- Kunstwerkstatt – professionell zeichnen ... 807
- Professionelles Fotografieren leicht gemacht ... 806
- Kreatives Schreiben ... NEU! ... 223
- Online-Redakteur/in – Online-Texter/in ... 826
- ➔ Journalist/in (SGD) ... 825
- Werbegrafik und Design/Kommunikationsdesign ... 808
- Farb- und Stilberatung ... 820
- Karikatur- und Comiczeichnen ... 804
- Antiquitäten ... 810
- Gepr. Foto-Designer/in (SGD) ... 444
- Weblogger – Geld verdienen mit Blogs ... NEU! ... 224
- Feng-Shui-Beratung ... 834
- Geomantie – Ganzheitliche Lebensraumgestaltung ... 838
- Texter/in und Konzeptioner/in (Copywriter) SGD ... 824

Persönlichkeit und Gesundheit

- ➔ Ernährungsberater/in ... TIPP ... 836
- Psychologische/r Berater/in – Personal Coach ... 835
- Psychotherapie HP ... 839
- ➔ Heilpraktiker/in ... 841
- ➔ Gepr. Kosmetiker/in (SGD) ... 842
- Personal und Business-Coach ... 699
- Praktische Psychologie ... 814
- ➔ Tierheilpraktiker/in ... 644
- Gepr. Fachpraktiker/in für Massage, Wellness und Prävention (SGD) ... 682
- Kindererziehung ... 811
- Gepr. Präventionsberater/in – Gesundheitsberater/in ... 847
- Erziehungsberatung ... 845
- Phytotherapie – Heilpflanzen kompetent anwenden ... 683
- Hauswirtschafter/in ... 830
- Angst- und Stressbewältigung ... 121
- Altenbetreuungskraft gem. § 87b ... NEU! ... 679
- ➔ Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen IHK ... NEU! ... 980
- Entspannungstrainer/in ... 685
- ➔ Praktische Homöopathie ... 833
- Fachkraft in der häuslichen Pflege (SGD) ... 681
- Lerncoach ... NEU! ... 229
- Mentaltrainer/in (SGD) ... 677
- ➔ Tierpsychologie – Tierhaltung, Tierbetreuung ... NEU! ... 675

Über 200 Fernkurse finden Sie unter www.sgd.de

Besuchen Sie uns am 26.2.2016 in Pfungstadt zum Fernstudientag – gleich anmelden unter: fernstudium@sgd.de

BUNDESWEITER FERNSTUDIENTAG 26. FEBRUAR 2016

Gutschein ausfüllen, ausschneiden und heute noch einsenden!

ERFOLGS-GUTSCHEIN

Bitte senden Sie mir kostenlos und völlig unverbindlich mein Info-Paket.

Bitte ausgewählte Kurs-Nummern für GRATIS-Probelektionen eintragen:

1. Probelektion ☐☐☐ 2. Probelektion ☐☐☐

☐ Bitte informieren Sie mich auch über das Fernstudium an der Wilhelm Büchner Hochschule.

Infos anfordern!

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort Telefon

NB 12/2015

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH · Abt. AA1088 · Postfach 10 01 64 · 64201 Darmstadt

GRATIS jetzt anfordern!

0800-743 11 00

Persönliche, gebührenfreie Beratung:
Mo. – Fr. 8:00 bis 20:00 Uhr und Sa. 10:00 bis 15:00 Uhr

www.sgd.de

sgd Studiengemeinschaft Darmstadt

Nutzen Sie jetzt Ihre SGD-Vorteile:

- Staatlich zugelassen
- Beginn jederzeit – d. h. es gibt keine festen Start-Termine
- Persönliche Betreuung
- Hohe Flexibilität, Lernen von zu Hause aus
- Online-Campus „waveLearn"
- 4 Wochen kostenlos testen

Studiengemeinschaft Darmstadt GmbH · Abt. AA 1088 · Ostendstraße 3 · 64319 Pfungstadt bei Darmstadt